

T Fröhliche Weihnachten und viele gute Wünsche fürs neue Jahr

Das Redaktionsteam der StadtZEITUNG wünscht allen Leserinnen und Lesern schöne Feiertage und einen guten Rutsch



Foto: Nürnberg Luftbild, Hajo Dietz, Montage: William Forster

Weiterhin bestimmen milde Luftmassen das Wetter, so dass mit einer weißen Weihnacht in diesem Jahr nicht zu rechnen ist. Bis allerdings die nächste Ausgabe der StadtZEITUNG am Mittwoch, 20. Januar, erscheint ist noch etwas Zeit. Und so bleibt die Hoffnung, dass sich die Kleeblattstadt vielleicht bis dahin doch noch in einem idyllischen winterlichen Kleid wie auf diesem Bild präsentiert. Das Redaktionsteam wünscht Ihnen, egal wie das Wetter wird, ein geruhsames und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2016.

T Wirtschaft im Aufwind

Gewerbesteueraufkommen seit 2009 verdoppelt

Erfreuliche Nachricht zum Jahresende: Beim umfassenden kommunalen Leistungsranking, den das Institut IW Consult im Auftrag der *Wirtschaftswoche* und dem Portal *Immoscout 24* erstellt hat, nimmt die Stadt Fürth in der Rubrik „Wirtschaftliche Ist-Lage“ Platz 18 von 69 kreisfreien Städten in Deutschland mit über 100 000 Einwohnern ein. Damit verbesserte sich die Kleeblattstadt im Vergleich zur letzten Erhebung gleich um fünf Ränge. Die Nachbarstädte Erlangen und Nürnberg nehmen die Plätze drei und 26 ein.

Auch in der Rubrik „Dynamik“, die die längerfristige Entwicklung in den Städten beleuchtet, steht Fürth mit Platz 13 (Erlangen: 30, Nürnberg 14) im vorderen Drittel.

Eine positive Zustandsbewertung, die Oberbürgermeister Thomas Jung und Wirtschaftsreferent Horst Müller nur unterstreichen können. „Unsere ortsansässigen Firmen und Betriebe sind sehr gut aufgestellt und auch bestens für die künftigen Herausforderungen gerüstet.“ Die Stärke und das Rückgrat der Fürther Wirtschaft sind laut Jung und Müller ganz klar die mittelständischen, familiengeführten Unternehmen. Dank deren Solidität und Innovationskraft habe die Kleeblattstadt auch die einschneidenden Niedergänge von Weltfirmen wie Grundig und Quelle weitgehend unbeschadet verkraften können. Dies beweisen unter anderem zwei wichtige Indikatoren für wirtschaftliche Stabilität eindrucksvoll: Die Arbeitslosenquote, die sich seit der Quelle-Krise im Oktober 2009 fast halbiert und das Gewerbesteueraufkommen, das sich nahezu verdoppelt hat.

Für die kommenden Jahre ist im Fürther Wirtschaftssektor weiterhin Zuversicht angesagt, denn zahlreiche kleinere Betriebe werden sich – etwa im Golfpark Atzenhof – ansiedeln. Flaggschiffe wie die Norma bauen ihre Hauptverwaltung neu oder erweitern wie Wolf-Butter-Back. Dass sich die Stadt auch im Einzelhandel deutlich besser und vielfältiger aufgestellt hat, beweisen nicht nur die Neue Mitte und das Hornschuch-Center, auch das im Umbau befindliche Wöhrl-Carré an der Freiheit und der neue Möbelmarkt Skonto in Steinach setzen in diesem Bereich frische Akzente. Dass es um die Kaufkraft in Fürth

>> Fortsetzung auf Seite 4 >>

Hohe Auszeichnung vom Ministerpräsidenten

Zehn Frauen und Männer für ihr außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement geehrt



Foto: Wunder

Ehrenzeichenverleihung im Namen des Ministerpräsidenten: Jutta Pscherer, Walter Köhler, OB Thomas Jung, Gerhard Ritter, Aydin Kaval, Gisela Homberger, Antonius Schommer, Helga Frank, Klaus Schicker und Maria Felsch (v. li.). Nicht im Bild ist Rudolf Pfann.

Wie vielfältig und umfangreich das ehrenamtliche Engagement Fürther Bürgerinnen und Bürger ist, zeigte vor Kurzem die Verleihung von Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten, die Oberbürgermeister Thomas Jung bei einer Feierstunde stellvertretend überreichte. Zehn Frauen und Männer erhielten diese staatliche Auszeichnung:

Gisela Homberger ist seit 36 Jahren ehrenamtlich als Leiterin des AWO-Seniorenclubs Eigenes Heim tätig und übernahm dabei mit herausragendem Engagement eine Vielzahl verantwortungsvoller Aufgaben.

Walter Köhler engagiert sich seit 1972 beim Verein Fürther Sportkegler und übernimmt bis heute mit großer Einsatzbereitschaft verantwortungsvolle Positionen, zum Beispiel als Vorsitzender, Sport- oder Pressewart. Das Projekt „Sport nach eins“ lag ihm besonders am Herzen.

Aydin Kaval setzt sich in Sachen Integration als Vermittler zwischen den Kulturen und Ansprechpartner für seine Landsleute seit Jahrzehnten mit großem Herzblut unter anderem im Türkischen Kulturverein, beim Türkisch Islamischen Kulturzentrum Ditib, im Ausländerbeirat und als Stadtrat ein.

Helga Frank nimmt seit 47 Jahren verantwortungsvolle Aufgaben bei den NaturFreunden Ortsgruppe Fürth wahr und organisiert unter anderem Reisen ins In- und Ausland.

Klaus Schicker liegt vor allem die Kultur am Herzen. Seit 1994 übernimmt er Verantwortung und Funktionen in verschiedenen Einrichtungen sowie Vereinen, unter anderem im Lions Club Fürth, bei der Fürther Gesellschaft der Kunstfreunde, dem Förderkreis der Kunstgalerie fürth und im Stadttheater

Maria Felsch trat bereits im Jahr 1947 dem MTV Fürth, heute MTV Stadeln, als Nachwuchstrainerin

bei. Nach großen Erfolgen als aktive Turnerin übernahm sie später unter anderem gemeinsam mit ihrem Mann Heinz die Leitung der gesamten Turnabteilung.

Jutta Pscherer kam über ihr Engagement beim Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder zum Stadtjugendring Fürth. 1990 wurde sie in die Vorstandschaft gewählt, später zur ersten Vorsitzenden. Unter ihrer Ägide organisierte die Arbeitsgemeinschaft zahlreiche Veranstaltungen und errichtete einen Mehrgenerationenspielplatz.

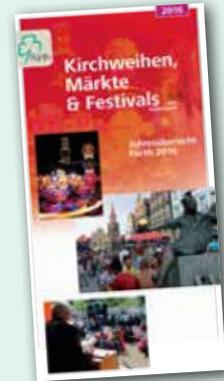
Antonius Schommer übernahm nach über 30 Jahren Mitgliedschaft im Fränkischen Albverein Ortsgruppe Fürth 1999 das Amt des zweiten Vorsitzenden, engagiert sich zudem als Wanderführer und Wanderwart. Zwölf Jahre lang kümmerte er sich als Kirchenpfleger in der Pfarrgemeinde Christkönig zudem um deren Finanzen.

Rudolf Pfann rief 1990 den Arbeitskreis Dorfgestaltung Poppenreuth ins Leben. Seit Beginn engagiert er sich als Vorsitzender und ist Initiator für zahlreiche gestalterische Veränderungen im Stadtteil und viele kulturelle und soziale Projekte und Veranstaltungen.

Gerhard Ritter fungiert seit 1982 unter anderem als erster Vorsitzender des TV-Vach 1903 und war maßgeblich an der erfolgreichen Umstrukturierung des Vereins und an der Weiterentwicklung des Angebots sowie den Erhalt des Vereinsgeländes verantwortlich. Seit 1971 ist er als Übungsleiter für Basketball, Männergymnastik und Männerballsport im Einsatz. ■

Inhalt

| | |
|-------------------------------|----|
| Fürth Shop | 14 |
| Amtsblatt | 23 |
| Ärzte und Apotheken | 25 |
| Familiennachrichten | 26 |
| Sport | 36 |
| Grüner Markt | |
| Kleinanzeigen | 38 |
| Impressum | 39 |



Alle wichtigen Veranstaltungstermine 2016 im Überblick. Der Flyer liegt ab Anfang Januar aus



Die Broschüre Kleeblattwinter mit Veranstaltungstipps von Dezember bis Februar ist bei den üblichen Stellen erhältlich

In eigener Sache Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser Ausgabe verabschieden wir uns von der Agentur Scharvogel Grafikdesign, die in den vergangenen fünf Jahren für die Anzeigenakquise und den Satz der StadtZEITUNG verantwortlich zeichnete. Unser herzlicher Dank gilt dem ganzen Team für die gute Zusammenarbeit.

Mit der ersten Ausgabe des neuen Jahres am 20. Januar übernimmt die Mannschaft der Agentur

„Herbstkind“ in der Fürther Innenstadt diese Aufgaben. Wir wünschen dabei viel Erfolg! Informationen zu unserem neuen Partner gibt es auf der Internetseite www.stadtzeitung-fuerth.de.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünschen wir an dieser Stelle nochmals besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Redaktionsteam der StadtZEITUNG

Sparkasse meldet

Aufgebot
Wie glaubhaft gemacht wurde, ist folgendes Sparkassenbuch der Sparkasse Fürth zu Verlust gegangen: **Sparkonto Nummer 3005115658**. Auf Antrag des Gläubigers wird der Inhaber des oben genannten Sparkassenbuches aufgefordert, seine Rechte innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Fürth anzumelden. Wird das Sparkassenbuch während dieser Zeit nicht vorgelegt, erfolgt anschließend die Kraftloserklärung. ■

Vorschau

Die nächste Ausgabe der StadtZEITUNG erscheint am 20. Januar 2016 u. a. mit diesen Themen:

- Solarpreise verliehen
- Das war 2015
- Faschingstipps

Anzeigenschluss:
12. Januar 2016
Kleinanzeigenschluss:
12. Januar 2016, 12 Uhr



Einladung zu Sitzungen

- **Bau- und Werkausschuss:** Mittwoch, 13. Januar, 15 Uhr, Sitzungssaal Technisches Rathaus, Hirschenstraße 2.
 - **Ausschuss für Schule, Bildung und Sport:** Donnerstag, 14. Januar, 15 Uhr, Rathaus.
 - **Personal- und Organisationsausschuss:** Freitag, 15. Januar, 14 Uhr, Rathaus.
 - **Wirtschafts- und Grundstücksausschuss:** Montag, 18. Januar, 15 Uhr, Rathaus.
 - **Finanz- und Verwaltungsausschuss:** Mittwoch, 20. Januar, 14 Uhr, Rathaus.
 - **Stadtratssitzung:** Mittwoch, 20. Januar, 15 Uhr, Rathaus.
 - **Umweltausschuss:** Donnerstag, 21. Januar, 15 Uhr, Rathaus.
- Änderungen vorbehalten! Tagesaktuelle Änderungen unter www.ratsinfo.fuerth.de/bi.



Liebe Fürtherinnen, liebe Fürther,



Foto: Nürnberg Lurbild, Hajo Dietz

Der Solarberg gilt als das bedeutendste Projekt für regenerative Energie in Fürth.



Rathaus – Lob & Kritik

Kritisch angemerkt wurde:

- Fahrpreiserhöhungen der VAG bzw. infra verkehr gmbh
- Hundekot, besonders auf den Gehwegen in der Bad- und Mondstraße sowie Kaiserstraße

Lob gab es für:

- 20 Jahre Seniorenrat der Stadt Fürth
- Neues Monatsticket der infra fürth verkehr für 25 Euro



Herzlichen Glückwunsch

- Am 25. Dezember vollendet **Manfred Strattner**, Kulturpreisträger der Stadt Fürth, das 76. Lebensjahr,
- am 26. Dezember **Christian Nowak**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 70. Lebensjahr,
- am 26. Dezember Stadtrat **Dr. Joachim Schmidt** das 62. Lebensjahr,
- am 27. Dezember **Robert Wagner**, Inhaber des Ehrenbriefs und Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 56. Lebensjahr,
- am 28. Dezember Pfarrer a. D. **Joachim Frommann**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 79. Lebensjahr,
- am 1. Januar **Werner Heider**, Kulturpreisträger der Stadt Fürth, das 86. Lebensjahr,
- am 3. Januar **Günther Lattek**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 86. Lebensjahr,
- am 3. Januar **Martin Rassau**, Inhaber der Goldenen Bürgermedaille der Stadt Fürth, das 49. Lebensjahr,
- am 6. Januar Stadtrat **Hermann Wagler** das 61. Lebensjahr,
- am 7. Januar **Tunay Duman**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 58. Lebensjahr,
- am 7. Januar Stadtrat **Stefan Haßgall** das 46. Lebensjahr,
- am 8. Januar **Willie Glaser**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 95. Lebensjahr,
- am 8. Januar Stadträtin **Marianne Niclaus** das 63. Lebensjahr,
- am 11. Januar Vizepräsidentin a. D. **Christel Beslmeisl**, Trägerin des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 76. Lebensjahr,
- am 14. Januar **Hans Heidötting**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 76. Lebensjahr,
- am 14. Januar Stadtrat **Dr. Tobias Wagner** das 41. Lebensjahr,
- am 18. Januar hat **Jutta Czurda**, Kulturpreisträgerin der Stadt Fürth, Geburtstag.

eine schöne Nachricht zum Jahresende: Die Weltklimakonferenz in Paris kam zu einem durchaus hoffnungsvollen Ergebnis. Die 195 teilnehmenden Länder haben sich erstmals alle zum Klimaschutz verpflichtet und einigten sich darauf, langfristig auf den Einsatz von Kohle, Öl und Gas zu verzichten. In Fürth gehen wir im Bereich erneuerbarer Energien bereits seit Jahren einen erfolgreichen Weg. So nimmt unsere Stadt in der Metropolregion Nürnberg die unangefochtene Spitzenreiterposition unter den Großstädten ein, denn der Deckungsanteil erneuerbarer Energien am Gesamtstromverbrauch beträgt bei uns vorbildliche 8,8 Prozent, in den Nachbarstädten Nürnberg mit 2,0 Prozent und Erlangen mit 2,4 Prozent deutlich weniger. Der erfolgreiche Einsatz der Solarenergie, der Biomasse, der Kraft-Wärme-Anlagen und der Wasserkraft im Stadtgebiet kommt noch dazu.

Städtische Gebäude werden energetisch auf den neuesten Stand gebracht oder nach modernen Kriterien geplant, wie aktuell die Rosenschule, die Neubauten der Innenstadt-Sporthalle und der künftigen Feuerwache. Auf dem Plan stehen zudem die energetische Sanierung dreier Turnhallendächer und der Stadtförsterei.

Hinzu kommen die umfangreichen Energiesparaktivitäten der infra sowie des Klinikums. Und wir erweitern kontinuierlich die städtischen Wald- und Grünflächen, die Landschaftsschutzgebiete und den Baumbestand. Wir arbeiten an dem Ausbau des Radwegenetzes und investieren erhebliche Summen in den Schutz unserer

Gewässer. Auch der Einsatz von Elektro-Fahrzeugen im städtischen Fuhrpark unterstützt uns auf dem Weg zu einer Stadt, die sorgsam mit den lebenswichtigen Ressourcen umgeht.

Im Rahmen unseres Klimaschutzfahrplanes kontrollieren wir die verschiedenen Maßnahmen und überprüfen, an welcher Stelle wir uns in diesem Prozess befinden. Ergänzend informiert unser Umweltreferat regelmäßig bei Schulprojekten, Filmreihen und Infoveranstaltungen über die Möglichkeiten umwelt- und klimafreundlichen Verhaltens im Alltag.

Obwohl wir mit diesen verschiedenen Maßnahmen schon gute Ergebnisse erzielt haben, bleibt noch viel zu tun. Mein herzlicher Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Verbänden sowie der Wirtschaft, die sich auf unterschiedlichste Weise im Klimaschutz engagieren.

Ich wünsche Ihnen besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

Ihr

Dr. Thomas Jung
Oberbürgermeister

Wenn Sie mit OB Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de.



Wir gratulieren

Frau **Kiraz** und Herrn **Ali Sakanci** zur Diamantenen Hochzeit. Bürger-

meister Markus Braun wünschte ihnen am 10. Dezember alles Gute. ■

junited AUTOGLAS
 www.autoglas-stiegler.de
Autoglaszentrum. STIEGLER

- Scheibenhandel • Montage
- Steinschlagreparatur • Kratzerbeseitigung

Lange Straße 53 • 90762 Fürth • Telefon 0911.7849041

Terrassendächer in Edelstahl/Aluminium

W F Werner Feinauer
 Meisterfachbetrieb

**Rolläden • Markisen • Jalousiebau
 Fensterbau • Geländer • Vordächer**

Fuchsstraße 57 • 90768 Fürth/Dambach • www.feinauer-markisen.de
 Tel. (0911) 723 41 06 • Fax (0911) 723 41 07 • info@feinauer-markisen.de

RAUCH
 Fliesen GmbH

Jeden ersten Sonntag im Monat: Schausonntag von 13:00 bis 17:00

Machen Sie Ihr Badezimmer winterfest!
 Schau'n Sie rein was es im Herbst bei uns Neues gibt!

Zum Wasserhaus 6 • 90556 Cadolzburg
 Telefon: 09103 8373 • Fax: 09103 8339
 E-Mail: info@rauch-fliesen.de
 Internat: www.rauch-fliesen.de

Öffnungszeiten:
 Montag-Freitag 9:00-18:00
 Samstag 10:00-13:00

GEBÄUDETECHNIK: Kanalüberprüfung / Kanalsanierung

PETER ERICH SCHMITT

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr 2016!

Mitglied beim Güteschutz Kanalbau „Gruppe G“

SOLAR HEIZUNG SANITÄR DACHDECKEREI KANAL FLASCHNEREI KAMINSANIERUNG

EINFACH SCHMITTIG

P. + E. Schmitt oHG
 Dorfkackerstraße 41
 90427 Nürnberg

Telefon (0911) 32 41 60
 WWW.P-E-SCHMITT.DE

LORENZ FENSEL
 JALOUSIEN • ROLLÄDEN • MARKISEN SEIT 1875

Gemütlich Energiesparen

Rollläden

- aus Holz, Aluminium und KST
- auch mit elektrischem Antrieb
- isolieren die Wärme
- dienen als Lärm- und Sichtschutz

Kreuzburger Str. 6 • 90471 Nürnberg • Tel.: 0911 - 80 30 37 • www.lorenz-fensel.de

Fürther Markt ausgezeichnet
 Edeka-Center Kulinarikwelten ist Unternehmen des Jahres



Foto: privat

Der Fürther Wirtschaftsreferent Horst Müller (li.) und sein Nürnberger Kollege Michael Fraas (re.) gratulierten Lara und Roman Stengel zur Auszeichnung durch den Handelsverband Mittelfranken.

Der Handelsverband Mittelfranken (HBE) hat das inhabergeführte Edeka Center Kulinarikwelten Stengel in der Waldstraße als Unternehmen des Jahres 2015 ausgezeichnet. Ideen, Service, Neuheiten und Unternehmensleistungen, so der einstimmige Juryentscheid nach anonymen Testbesuchen, sind in besonderer Weise hervorragend. „Zudem“, führte HBE-

Bezirksvorsitzender und Laudator Jürgen Oriold bei der Preisverleihung weiter aus, „steht Roman Stengel mit seinem Team für eine ganz eigene charakteristische Mischung: konventionell, innovativ, qualitativ hochwertig, ein bisschen verrückt und sehr menschlich.“ Er hob außerdem hervor, dass sich das Unternehmen auf veränderte Kundenwünsche einstelle.

Flottes E-Bike gewonnen

Der Fachverband Bayern des Schreinerhandwerks hat dieses Jahr E-Bikes am landesweiten Tag des Schreiners verlost. Zu den glücklichen Gewinnern zählte auch der langjährige Kunde Wolfgang Blenn (2. v. li.) der Innungsschreinerei Link aus Stadeln. Mit ihm freuten sich Herrmann Popp, stellvertretender Obermeister der Schreiner-Innung Fürth (re.), sowie Inhaber Martin Link mit Ehefrau Susanne.



Foto: privat

**T Fortsetzung von Seite 1
 Wirtschaft im Aufwind**

ebenfalls gut bestellt ist, beweist eine weitere Studie, diesmal von der GfK-Tochter Geomarketing, die jeweils am Jahresende unter dem Oberbegriff Kaufkraft die gesamten Nettoeinkünfte der Bevölkerung analysiert und vergleicht.

Von den 402 Städten und Gemeinden Deutschlands nimmt die Kleeblattstadt mit 23 827 Euro Kaufkraft pro Einwohner und Jahr Rang 66 ein; Erlangen steht mit 27 187 Euro auf Platz acht und Nürnberg mit 22 841 Euro auf Platz 100.



Das Betreuungsangebot für Kinder und Jugendliche wächst weiter

Krippenbedarf aktuell gedeckt – Freie Plätze für unter Dreijährige – Hauptaugenmerk liegt auf dem Ausbau der Kindergartenplätze

Schule, Bildung und die Betreuung von Kindern zählen zu den Bereichen, in die die Stadt Fürth in den vergangenen Jahren am meisten Geld investiert hat und auf die auch im Haushalt 2016 der Löwenanteil entfällt. Dass sich die Ausgaben auszahlen, belegt die aktuelle Kinderbetreuungsbilanz, die Oberbürgermeister Thomas Jung dieser Tage im Stadtparkhort, der bereits 1905 eröffnet wurde, vorstellte. Gerade was die Versorgung der unter Dreijährigen betrifft, hat sich viel getan: Während es 2012 432 Plätze gab, standen in diesem Jahr – nach der Eröffnung der Krippe „Little Friends“ und der Kita in der Angerstraße – insgesamt 901 Plätze zu Verfügung. „Der Bedarf ist aktuell gedeckt“, so Jung. Die Betreuungsplatzbörse des Amts für Kinder, Jugendliche und Familien weist konstant freie Plätze aus. Neue Krippenvorhaben würde man daher eingehend prüfen, aber nur dann genehmigen, wenn gleichzeitig Kindergartenplätze geschaffen

werden. „Unser Hauptaugenmerk liegt im Augenblick beim Ausbau des Betreuungsangebots für Drei- bis Sechsjährige“, erklärt der OB. Bereits Ende des kommenden Jahres soll – nach der Eröffnung von vier weiteren Einrichtungen in der Karolinenstraße, der Flößbaustraße, der Albrecht-Dürer-Straße im Finkenpark und auf dem ehemaligen Tucher-Gelände – der aktuelle Versorgungsgrad von 93,3 auf voraussichtlich 97 Prozent steigen. Insgesamt 3888 Mädchen und Jungen können in einer Kita betreut werden. Auch für Schülerinnen und Schülern hat sich im vergangenen Jahr die Versorgungssituation verbessert: Während aktuell 1230 Mädchen und Jungen einen Hort besuchen, nutzen 982 Kinder und Jugendliche das Mittags- und Ganztagesangebot an Schulen. Zudem stieg die Zahl der Ganztages Schülerinnen und -schüler um 53 auf derzeit 1564. Unterm



Foto: Gabner

Die Kinderbetreuungsbilanz fiel auch für das Jahr 2015 positiv aus. Während in der Vergangenheit das Augenmerk auf dem Ausbau von Krippenplätzen lag, steht jetzt die Schaffung weiterer Kindergartenplätze im Vordergrund.

Strich konnte auch für dieses Jahr ein neuer Rekord verzeichnet werden: Konnten 2014 3725 Mädchen und Buben nach Unterrichtsende betreut werden, waren es 2015 bereits 3776.

„Trotz Zuzug, einer steigenden Geburtenrate und dem Zustrom von Flüchtlingsfamilien können wir in Fürth mit der aktuellen Betreuungssituation zufrieden sein“, lautete somit Jungs Fazit. ■



Fürth **StadtZEITUNG**

Scharvogel Grafikdesign

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr!

Leider haben wir die öffentliche Ausschreibung zur Weiterführung unserer Arbeit für die StadtZeitung Fürth nicht mehr gewonnen und sind deshalb nach fünf Jahren ab dem 01.01.2016 nicht mehr Ihr Ansprechpartner.

Wir bedanken uns bei allen Lesern, Anzeigenkunden, der Redaktion im Bürgermeister- und Presseamt, der Stadt Fürth und allen, die geholfen haben, die StadtZeitung Fürth mit uns erfolgreich weiter zu entwickeln!

Wir stehen Ihnen gerne weiterhin mit unserer Werbeagentur und unserem Landkreis Magazin Fürth für Ihre Werbung, Beileger und alle grafischen Arbeiten zur Verfügung.

Ihr StadtZEITUNGS-Team
von Scharvogel Grafikdesign

Ihr Kontakt zu uns: Scharvogel Grafikdesign

Pfalzhausweg 69
90556 Cadolzburg

Tel.: 09103 - 700 99 - 95
Fax: 09103 - 700 99 - 99

mail@scharvogel-grafikdesign.de
www.scharvogel-grafikdesign.de



Ratgeber für den Trauerfall

Kostenlose Broschüre bietet wichtige Informationen



Foto: Gaßner

Ständesamtsleiter Ralf Meyer stellte den Ratgeber, der als wichtige Entscheidungs- und Orientierungshilfe dient, vor.

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist für die Hinterbliebenen eine schmerzvolle Zeit, in der eine Reihe wichtiger Fragen zu klären, aber auch Pflichten zu erfüllen sind. Eine umfassende Hilfestellung gibt die Broschüre „Ratgeber für den Trauerfall“, den die Stadt aufgelegt hat. Neben Antworten auf die Frage, was in einem Sterbefall zu tun ist, gibt das Heft Auskunft über die drei städtischen

und die drei kirchlichen Friedhöfe sowie Räumlichkeiten für Trauerfeiern. „Viele wissen zum Beispiel gar nicht, dass es auf dem Hauptfriedhof neben der großen Aussegnungshalle auch einen kleinen Abschiedssaal gibt, in dem kleinere Trauergesellschaften ganz individuell und ohne Zeitdruck Abschied nehmen können“, berichtete Ständesamtsleiter Ralf Meyer bei der Vorstellung der Broschüre. Weitere Kapitel informieren unter anderem über wichtige Kontaktadressen zum Beispiel zur Trauerbegleitung oder wie Grabnutzungsrechte erworben, verlängert, übertragen oder beendet werden können und welche verschiedene Grabstätten sowie traditionelle und alternative Bestattungsformen es gibt. Hierzu bietet die Friedhofsverwaltung jeden ersten Mittwoch im Monat am Hauptfriedhof eine kostenlose Führung an, bei der auch die Hallen für Trauerfeiern vorgestellt werden. Die Broschüre, die in einer Auflage von 5000 Stück erschienen ist, gibt es kostenlos beim Ständesamt, in der Bürgerinformation im Rathaus und in der Fachstelle Seniorenarbeit sowie bei der Friedhofsverwaltung in der Erlanger Straße 97. ■



Kinder hatten das Wort

Viele Anregungen der Viertklässler bei Sprechstunde



Foto: Gaßner

Kritik, Wünsche, aber auch Lob äußerten die Viertklässler in der Kindersprechstunde.

Was wünschen sich Kinder in der Kleeblattstadt? Um auf die Bedürfnisse junger Fürtherinnen und Fürther besser eingehen zu können, hat Bürgermeister und Schulleferent Markus Braun bereits zum siebten Mal die Klassensprecher der vierten Jahrgangsstufe ins Rathaus geladen. Die Mädchen und Buben waren bestens vorbereitet

und nutzten die Gelegenheit, ihre Wünsche, Kritikpunkte, aber auch Lob stellvertretend für ihre Klassen vorzutragen. Themen waren unter anderem fehlende Spielgeräte und der Zustand einiger Schulgebäude sowie Mobiliar. Braun versprach gemeinsam mit der Stadtverwaltung die Anregungen aufzunehmen und – soweit möglich – zu realisieren. ■



Regeln zu Feuerwerkskörpern

Das Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz der Stadt Fürth weist darauf hin, dass das Abbrennen von Feuerwerkskörpern nach Paragraph 23 Absatz 2 der Ersten Sprengstoffverordnung nur am 31. Dezember und am 1. Januar eines jeden Jahres erlaubt ist. Das gilt jedoch nicht in der unmittelbaren Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen

sowie Reet- und Fachwerkhäusern – dort dürfen generell Knallkörper nicht gezündet werden. Verstöße erfüllen den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit und können mit einem Bußgeld geahndet werden. Darüber hinaus ist Personen unter 18 Jahren der Umgang – das heißt das Aufbewahren und Abbrennen – von pyrotechnischen Gegenständen untersagt. ■



Ausgezeichnetes Kino

Das Babylon Kino am Stadtpark darf sich einmal mehr über namhafte Auszeichnungen freuen: Für ihr qualitativ herausragendes Kinoprogramm der Spielzeit 2014/15 sind Christian Ilg und Marcus Bahr samt Team vom

FilmFernsehFondsBayern gewürdigt worden. Bei der Verleihung der Kinoprogramm- und Verleiherpreise dieser Tage in Dresden bekamen die rührigen Kinomacher aus Fürth Preise in allen vier Kategorien. ■

ron park in Fürth-Ronhof

ERRICHTUNG VON 13 GROSSZÜGIGEN EIGENTUMSWOHNUNGEN IN 3 HÄUSERN

2016

NÄCHSTES JAHR ERRICHTEN WIR:

- Eigentumswohnungen in Fürth-Burgfarrnbach
- Eigentumswohnungen in Roßtal
- Einfamilienwohnhäuser in Veitsbronn

„Solange wir Träume haben, leben wir. Solange wir leben, geben uns Träume Hoffnung. Solange es Hoffnung gibt, haben wir keine Angst vor der Zukunft. Die Zukunft liegt in unseren Händen. Träumen wir sie nicht nur, sondern erleben wir sie.“

-IN DIESEM SINNE WÜNSCHEN WIR IHNEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND IM NEUEN JAHR GESUNDHEIT, GLÜCK UND ERFOLG!

TELEFON: 0911-75 10 02

LIBELLENWEG 5 • 90768 FÜRTH-BURGARRNBACH • WWW.ROST-WOHNBAU.DE

20 Jahre Städtepartnerschaft

Delegation in Fürth – Austausch soll intensiviert werden



Foto: Gaßner

Oberbürgermeister Thomas Jung (vorne, 4. v. re.) begrüßte seinen Amtskollegen Ali Acar (vorne, 3. v. re.), Ehrenbürger Paul Böhm (vorne, 2. v. re.) sowie die weiteren Gäste im Rathaus und fixierte die künftigen Austauschschwerpunkte mit Marmaris.

Dieser Tage hat eine mehrköpfige Stadtrats- und Fachdelegation aus der Partnerstadt Marmaris die Kleeblattstadt besucht. Auf dem Programm standen der Besuch beim neuen türkischen Generalkonsul Yavuz Kül und bei DITIB Fürth, das Marmaris-Fest in der Stadthalle und die Eröffnung der türkischen Filmreihe im Kino Uferpalast sowie die Weihnachtsmärkte der Region.

Bei den Fachgesprächen mit diversen Ämtern und Schulen konnten aussichtsreiche Kontakte geknüpft werden. Geplant sind Sportbegegnungen, Projekte im Umwelt- und Kulturbereich, Personalaustausch, ein Solarpark für Kinder sowie ein

Besuch beim Oktoberfest in Marmaris im kommenden Jahr. Bereits im Frühjahr reist, dank der Unterstützung von Paul Böhm, Ehrenbürger der Stadt Marmaris, eine Schülergruppe des Helene-Lange-Gymnasiums zur neuen Partnerschule. Der Gegenbesuch ist für Dezember vorgesehen.

Die neuesten Infobroschüren über die türkische Partnerstadt, die ländliche Umgebung und das neue Radwegenetz sind ab sofort auch bei der Tourist-Information am Bahnhofplatz erhältlich.

Nähere Auskünfte zur Partnerschaft mit Marmaris bei Hilde Langfeld im Bürgermeister- und Presseamt unter Telefon 974-1235. ■

Standesamt informiert

Das Standesamt Fürth weist darauf hin, dass von **Montag, 28. Dezember, bis Dienstag, 5. Januar**, wegen der Vielzahl der vorzunehmenden Beurkundungen Anmeldungen zur Eheschließung bzw. Lebenspartnerschaft, namensrechtliche Erklärungen oder Be-

richtigungsanträge nur im Einzelfall nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Rufnummer 974-1590 vorgenommen werden können. Ab Donnerstag, 7. Januar, stehen die Mitarbeiter des Standesamtes wieder uneingeschränkt zur Verfügung. ■

Gutes zum Wohl von Kindern

Freiwilligenzentrum sucht Ehrenamtliche, die Beispiel folgen

Die StadtZEITUNG veröffentlicht in unregelmäßigen Abständen Porträts von ehrenamtlich Tätigen beim Freiwilligen Zentrum Fürth (FZF). In dieser Ausgabe: Gabi Barthel, die seit drei Jahren Kinder der Grundschule Frauenstraße bei den Hausaufgaben unterstützt.

Seit September trifft sich die 56-Jährige zweimal wöchentlich mit dem zehnjährigen Arthur aus Polen, der eine Übergangsklasse besucht. Dort werden Mädchen und Jungen, die kein oder wenig Deutsch sprechen, unterrichtet, bis sie in eine Regelklasse wechseln können. „Schnell, aber schlampig“ so beschreibt Barthel den Hausaufgabenstil ihres Schützlings und lacht herzlich, während sie hinzufügt: „Damit kommt er natürlich bei mir nicht durch!“ Sie steht in enger Absprache mit der Klassenlehrerin und kann so gezielt auf Lerndefizite eingehen. „Das ist mir wichtig, denn ich möchte ja auch,



Foto: J. Marnel

Gabi Barthel engagiert sich bei der Hausaufgabenbetreuung.

dass meine zwei Stunden pro Woche Arthur etwas bringen“, betont sie.

Weitere Infos unter: www.freiwilligenzentrum-fuerth.de. ■

Geänderte Öffnungszeiten

Bauaufsicht bis Ende Juni eingeschränkt erreichbar

Die Bauaufsicht der Stadt Fürth hat aufgrund der vielen Bauanträge und um eine Verkürzung der Genehmigungszeiten zu gewährleisten, die Öffnungszeiten sowie die telefonische Erreichbarkeit seit 1. August geändert – diese Zeiten gelten nun noch bis 30. Juni weiter.

Planannahme und Info-Center: Dienstag, Mittwoch, Freitag: jeweils von 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15 Uhr, Montag geschlossen. ■

Planprüfung und Denkmalschutz:

Dienstag, Mittwoch, Freitag: jeweils von 8.30 bis 12 Uhr, Montag und Donnerstag geschlossen.

Weitere Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Telefonische Erreichbarkeit: Montag bis Freitag jeweils von 8.30 bis 12 Uhr, sonst Info-Center der Bauaufsicht unter der Rufnummer 974-31 64. ■

Gutschein für eine leckere Tasse Kaffee oder Tee.
Bei Vorlage dieses Coupons bis 31.01.2016 einmalig einlösbar.



Herzlich willkommen zum Kaffeegenuss inmitten von tropischen Pflanzen.

Lassen Sie Ihren Einkauf entspannt ausklingen.



Vielen Dank für Ihre Treue im Jahr 2015!

Gartenwelt Dauchenbeck e. K. · Inhaberin Monika Dauchenbeck
Mainstraße 40 · 90768 Fürth-Atzenhof · Tel.: 09 11 / 9 77 22 - 0
Mo. – Fr.: 8.30 – 19.00 Uhr · Samstag: 8.00 – 17.00 Uhr
www.gartenwelt-dauchenbeck.de

Köstliches im Grünen

Süß oder pikant
Wir verführen Sie mit frischen Kuchen und Torten von regionalen Bäckereien, einem leckeren Schlemmerfrühstück, täglich wechselnden Mittagsgeschichten, knackigen Salaten oder tollen Snacks. Ganz nach Ihrem Geschmack.
Wir freuen uns auf Sie!

Werbeangebote gelten ab sofort – solange der Vorrat reicht.

15 Jahre

grün erleben Gartenwelt Dauchenbeck

Du brauchst mehr **PLATZ**
in deiner **HERBERGE ?**



Wenn der Elchitekt für dich plant, passen Ochs und Esel auch noch mit rein.

FROHE WEIHNACHTEN und einen guten Rutsch

Jens Engelhardt 0911|130 218 09
WWW.ELCHITEKT.DE
Planung | Betreuung | Vermittlung

Kaffeerösterei & Lagerverkauf

- ☘ traditionelles Rösten
- ☘ Bio & FairTrade Röstungen
- ☘ Sortenreine Länderkaffees
- ☘ Kaffee & Barista Seminare
- ☘ Feinkost & Präsentkörbe
- ☘ Große Maschinenausstellung
- ☘ Reparaturservice

Espresso one
di mio gusto

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8-18 Uhr | Sa 9-13 Uhr

Am Farmbach 8 · 90556 Cadolzburg
Telefon: 09103/71332-0 · www.espressone.de

Licht company

möchten Sie Licht-Atmosphäre schaffen?

Wir helfen Ihnen dabei!

Ein außergewöhnliches Leuchtenangebot zu fairen Preisen.

Beratung auch vor Ort

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 10-18 Uhr
Samstag 10-14 Uhr
oder nach Vereinbarung

Lichtcompany
Kay Hirschmann GmbH
Laubenweg 27
90765 Fürth
direkt gegenüber Sportstadion
Tel.: 09 11/79 13 92
www.lichtcompany.com
kontakt@lichtcompany.com

Stadt prämiiert gelungene Fassadensanierungen

Anerkennung für vorbildliches Handeln – Das Stadtbild verschönert – Höchste Denkmaldichte

Jedes Jahr prämiiert die Stadt Fassadenrenovierungen von öffentlich einsehbaren, den Charme Fürths prägenden oder unter Denkmalschutz stehenden Häusern. Denn das Stadtbild weiterhin nachhaltig zu verschönern, ist ein erklärtes Ziel der Kleeblattstadt, die bezogen auf die Bevölkerungszahl die höchste Dichte an Baudenkmalern in Bayern aufweisen kann. Folgende Objekte erhielten 2015 eine Auszeichnung:

Mathildenstraße 21 ①:
Das Anwesen ist Teil einer spät-

klassizistischen Gruppe dreigeschossiger, reich gegliederter Wohnhäuser mit jeweils flachgiebligem Zwerchhaus aus dem Jahre 1877. Jahrzehntlang kannten die Fürther es als Traditionsgaststätte „Zum Pfarrgarten“. Die Jury lobte besonders, dass der Bauherr bei der Sanierung im gesamten Gebäude die Fenster sowie die Schaufensterelemente detailgetreu nach historischem Vorbild als dreifach verglaste Holzfenster wieder hergestellt hat. Zusammen mit der überarbeiteten Sandsteinfassade habe das Haus seinen Glanz und

seine Wertigkeit wieder erhalten und trage zu einer erheblichen Aufwertung der Mathildenstraße bei. Beachtlich sei zudem die gut gestaltete Hofsituation.

Flexdorfer Straße 33 ②:
Das um 1770 errichtete Wohnstallgebäude ist mit Ecklisenen und auffälligen – als Blatt- und Blütenzweige – ausgearbeiteten Voluten aufwendig gestaltet worden. Die im Laufe der Jahre stark in Mitleidenschaft gezogene Fassade sei liebevoll wieder instandgesetzt worden,
>> Fortsetzung auf Seite 9 >>



Fotos: Stadt Fürth, Gebäudewirtschaft

Viel Herzblut, Schweiß und Geld stecken in der Sanierung und Renovierung dieser Gebäude, deren Eigentümer mit der Fassadenprämierung 2015 ausgezeichnet wurden: Mathildenstraße ①, Flexdorfer Straße ②, Weinbergstraße ③, Dambacher Straße ④ und Helmstraße ⑤ (v. li.).



<< Fortsetzung von Seite 8 <<
Stadt prämiiert gelungene Fassadensanierungen



Foto: Wunder

Fassadenprämierung 2015 im Hof des „Silberfischla“: Mathias Kreibich (Helmstraße), Marcus Zierer (Weinbergstraße), Stadtbaurat Joachim Krauß, OB Thomas Jung, Frank Emmerich (Dambacher Straße), Paul Held (Helmstraße) sowie Ingrid und Rainer Hübsch (Flexdorfer Straße) (v. li.).

so die Jury, und bereichere nun das Flexdorfer Straßenbild.

Weinbergstraße 9–25 ③:

Besondere Anerkennung sprach die Jury den Bauherren, Architekten, Restauratoren und Handwerkern aus, die an der energetischen Sanierung der Häuser im Eigenen Heim beteiligt waren. Da die Gebäude keine Einzelbaudenkmäler sind, war es möglich, Dach- und Außendämmungen anzubringen – eine anspruchsvolle Aufgabe, da alle Details nach Abschluss mit dem historischen Vorbild übereinstimmen mussten. Auch die Farbgebung aller Bauteile erfolgte nach restauratorischem Befund. Die Zielsetzung der Denkmalpflege, das äußere Erscheinungsbild des Ensembles zu wahren, sei hier laut Jury gelungen umgesetzt worden.

Dambacher Straße 11 ④:

Das sogenannte Logengebäude, Sitz der Freimaurerloge „Zur Wahrheit und Freundschaft“, gilt als eines der herausragenden Baudenkmäler der Stadt Fürth. 1891/92 entstand das villenartige Haus im Stil der Neorenaissance. Auffallend ist die reich gegliederte Fassade mit seinen prunkvollen Formen mit orientalischen Anmutungen. Zusammen mit Restauratoren, hochqualifizierten Fachfirmen sowie mit der fachlichen Unterstützung des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege in München gelang es dem Bau-

herren mit hohem Aufwand, die Fassade nicht nur wieder erstrahlen zu lassen, so die Jury, sondern auch dauerhaft zu sichern.

Helmstraße 5 ⑤:

Ende des 17. Jahrhunderts ließ der Fischer Hans Dreßl eine Gaststätte errichten, die bis zuletzt als Wirtshaus „Zum Silberfischla“ bekannt war. Das dreigeschossige giebelständige Gebäude war insbesondere in den hinteren Gebäudetrakten stark vom Verfall betroffen. Sprichwörtlich in letzter Sekunde, urteilt die Jury, gelang es den Bauherren, dieses für die Stadtgeschichte bedeutsame Gebäude im städtebaulichen Kontext zu erhalten. Für die Helmstraße sei dies ein besonderer Gewinn, da die Fassadenabwicklung weiterhin ungestört in ihrer historischen Überlieferung erlebbar bleibt.

Die Prämien zwischen 2000 und 4500 Euro – insgesamt stehen 15 000 Euro zur Verfügung – sowie Urkunden überreichten Oberbürgermeister Thomas Jung und Stadtbaurat Joachim Krauß im „Silberfischla“ an die Bauräger. Im Anbetracht der nötigen Investitionen könnten sie lediglich „Ausdruck des Danks und der Anerkennung“ sein, so der OB. Und sollen, ergänzte Krauß, „auch andere Hauseigentümer veranlassen, ihren Beitrag zur Verschönerung des Stadtbildes durch Fassadenrenovierungen zu leisten.“

ELISA CAVALETTI...

... außergewöhnliche Mode für besondere Frauen, designed und made in Italy.

STADELNER **MODEHAUS**

Größe 36-46

Stadelner Hauptstr. 82 Fürth/Stadeln Mo-Fr: 9.00-18.00 Uhr, Sa: 9.00-14.00 Uhr
Tel.: 0911-765 95 28 www.stadelner-modehaus.de Linie 173 ☺ Fischerberg

„Wir freuen uns sehr, daß so viele neue Kundinnen aus Fürth und Umgebung den Weg zu uns nach Stadeln gefunden haben.“

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und alles Gute für Ihre Weihnachtstage und das neue Jahr!“

STADELNER **MODEHAUS**

Größe 46-56

Stadelner Hauptstr. 90 Fürth/Stadeln Mo-Fr: 9.30-18.00 Uhr, Sa: 9.30-14.00 Uhr
Tel.: 0911-12 01 09 21 www.stadelner-modehaus.de Linie 173 ☺ Fischerberg



Alexandra Heyert, Beraterin für Immobilienfinanzierung in den Geschäftsstellen Stadeln und Vach, empfiehlt: **Baudarlehen 20 Jahre fest!**

2,15 %
bis 3,30 % nom. p.a.,
effektiver Jahreszins:
2,17 bis 3,35 % p.a.
Stand: 14.12.2015

Jetzt informieren und Zinsen sichern:
www.sparkasse-fuerth.de
Telefon (09 11) 78 78 - 0.

Sparkasse Fürth
Gut seit 1827.

Zinssatz gilt für Kunden mit einem Girokonto bei der Sparkasse Fürth mit regelmäßigen Eingängen. Für Nicht-Kunden: Zinssatz bei Kontowechsel möglich. Zur Finanzierung einer selbstgenutzten Immobilie. Mindest-Finanzierungsbetrag 100.000 EUR; Mindest-Tilgung 2% p.a.; zwei Drittel der Kunden erhalten einen effektiven Jahreszins von 2,53 % p.a. oder günstiger.



Kochen kinderleicht erklärt

Projekt zur gesunden Ernährung für Mädchen und Jungen



Foto: Wunder

Lecker und gesund: Die Mädchen und Jungen aus der Klasse 4a der Grundschule Friedrich-Ebert-Straße hatten sichtlich Spaß beim Zubereiten zweier Gerichte aus dem „Kochbüchlein“ – sehr zur Freude von Bürgermeister Markus Braun, Peter Schieber von der TK und Eva Göttlein von der gleichnamigen Projektagentur (hinten v. li.).

Einen leckeren Dip herstellen, eine Gemüsesuppe oder Fischfilet in Zitronensoße kochen – das ist doch viel zu schwer? Dass viele Gerichte sogar kinderleicht zubereitet werden können, das beweist das „Kochbüchlein“, ein gemeinsames Projekt von Eva Göttlein und der Techniker Krankenkasse (TK). Seit 2008 organisiert die Projektagenturinhaberin unterschiedlichste Aktionen im Rahmen von „gesund & fit im Stadtteil“. Dabei wurden viele gesunde Rezepte von Kindern und Jugendlichen ausprobiert. „Diese in einem Kochbuch zusammenzufassen war schon länger mein Wunsch“, sagte Göttlein – und hat ihn nun mit Hilfe von Fördermitteln der Landesvertretung der TK Bayern umgesetzt. Herausgekommen ist ein kleines 32-seitiges Heftchen im handlichen A6-Format mit Rezepten von Diätassistentin Steffi Metty, die die

meisten der Kochprojekte fachlich begleitet hat, und die zusätzlich von der Diplom-Oekotrophologin Sabine Wagner-Rauh von der TK geprüft wurden. Die farbenfrohen Bilder steuerte die Künstlerin Regina Pemsli bei. In der Grundschule Friedrich-Ebert-Straße kam das „Kochbüchlein“ nun zum ersten Mal zum Einsatz. Mit großer Begeisterung schnitten die Jungen und Mädchen der Klasse 4a unter Anleitung ihrer Lehrerinnen eifrig Paprika, Gurken und Karotten, bereiteten einen Dip dazu und zauberten eine Nachspeise. Bürgermeister Markus Braun überzeugte sich persönlich davon, wie lecker die Schülerinnen und Schüler die Speisen zubereitet hatten. Im Rahmen der „Gesundheitsregionplus“ können die „Kochbüchlein“ nun flächendeckend an allen Fürther Schulen verteilt werden. ■



Kinder beschenken Kinder

Eine schöne Aktion des Montessori-Kindergartens der Pfarrei St. Heinrich Fürth: Auf Initiative von Leiterin Agnes Bokisch haben die Buben und Mädchen mehr als 60 Weihnachtspäckchen an das Kinder- und Jugendhilfzentrum Fürth (KJHZ) gespendet. Die gemeinnützig tätige Einrichtung, die unter anderem durch die Kinderkrippe „Klebläddla“,

Familienhilfe oder Erziehungsbeistandschaften eine wichtige soziale Aufgabe für junge Fürtherinnen und Fürther übernimmt, hatte zuvor die Wünsche ihrer Schützlinge weitergegeben. Bei der feierlichen Übergabe erzählte KJHZ-Mitarbeiterin Heike Walther-Müller zum Dank besinnliche Geschichten und es wurden Weihnachtslieder gesungen. ■



Von der Disco in den Graben

Aktionstag thematisierte Folgen von zu schnellem Fahren



Foto: privat

Einsatzkräfte der Fürther Rettungsdienste demonstrierten in der Ludwig-Erhard-Berufsschule die Bergung eines Verletzten nach einem schweren Unfall.

Mit dem Aktionstag „Disco-Fieber“ haben das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit und das Fürther Gesundheitsamt eine Veranstaltung für Jugendliche und junge Erwachsene zum Thema Verkehrssicherheit in der Ludwig-Erhard-Berufsschule durchgeführt. Nach dem Einstiegsfilm „Warum ...?“ skizzierten Markus Strobl von der Polizeiinspektion Fürth, Notfallseelsorger Christian Krause, Thomas Leßmann von der Berufsfeuerwehr Fürth und Ronald

Zaulig vom Fürther BRK Gefahrensituationen, die durch bewusstes und permanentes zu schnelles Fahren entstehen können. Zudem veranschaulichte eine von den Rettungskräften durchgeführte Übung drastisch, wie ein Einsatz in der Praxis aussieht und welche schwerwiegenden Folgen ein Verkehrsunfall haben kann. Nach Aussage von Lehrer Daniel Müller hinterließ die Vorführung bei den Schülerinnen und Schülern ein beklemmendes Gefühl. ■



Kunstvolle Geschenke



Foto: privat

Schüler der Klasse 4a der Kunstgrundschule Rosenstraße haben eigene kleine Gaben aus ihren Kinderzimmern mit selbst kreiertem Geschenkpapier verpackt und diese Anfang der Woche auf dem Weihnachtsmarkt an Mädchen und Buben verteilt.



Nachwuchstalente gefördert



Foto: privat

Auch dieses Jahr hat die Ernst-und-Loni-Rupprecht-Stiftung wieder musikalisch besonders engagierte Absolventen der Hans-Böckler-Schule gefördert. Die von Musiklehrer Christian Prauschke-Koch (2. v. li.) vorgeschlagenen Schülerinnen und Schüler Aris, Edwin und Jasmin (v. li.) erhielten jeweils 300 Euro für den Musikunterricht, die Schulband wurde für die Finanzierung der neuen Schul-CD mit 500 Euro unterstützt.



Ein erfolgreicher „Lurch“

Leopold-Ullstein Realschule gewann Schülerzeitungspreis



Foto: Hanns-Seidel-Stiftung

Das Redaktionsteam des „Lurch“ hat beim Schülerzeitungswettbewerb der Hanns-Seidel-Stiftung gewonnen. Kultusminister Ludwig Spaenle (li.) und Stiftungsvorsitzende Ursula Männle (re.) überreichten den Preis.

Toller Erfolg für die Leopold-Ullstein Realschule: Beim Schülerzeitungspreis „Die Raute“ der Hanns-Seidel-Stiftung hat die Schülerzeitung „Lurch“ im Bereich Informationsvielfalt den ersten Platz belegt. Die Jury lobte vor allem die „überwältigende Themenvielfalt“ des Blatts. Die Breite der Beiträge reiche vom ersten Gespräch mit jungen Asylbewerbern bis hin zur Lehrer-Homestory. Die

Artikel kratzten nicht nur an der Oberfläche, sondern besäßen auch inhaltliche Tiefe. Beeindruckt zeigten sich die Fachleute von den originellen Ideen, wie Themen aufbereitet werden. Insgesamt hatten sich rund 200 Schülerzeitungen an dem Wettbewerb beteiligt. Fünfzehn wurden von Bayerns Kultusminister Ludwig Spaenle und der Stiftungsvorsitzenden Ursula Männle in München ausgezeichnet. ■

10–18 Uhr

5.+6. März 16

Fahrradmesse in der Stadthalle Fürth

mit „Radreisen 2016“

des



rad16

TESTEN SIE NEUE
E-BIKES & PEDELECS

**Rahmenprogramm
und mehr Infos
im Internet!**

www.rad16.de



StadtZEITUNG
Fürth

NEU

AB 2016 HABEN SIE EINEN
NEUEN ANSPRECHPARTNER
FÜR IHRE ANZEIGEN!

Wir freuen uns ab sofort über Anfragen und Buchungen für Ihre Anzeigen in der Stadtzeitung.



herbstkind Werbeagentur GmbH
Rudolf-Breitscheid-Straße 23 | 90762 Fürth
Ihre Ansprechpartner für Anzeigen sind Heike Aigner und Alexander Gößelein
Telefon: 0911 976 40 79-66
Fax: 0911 976 40 79-99
E-Mail: anzeigen@herbstkind-wa.de



Seniorenrat feiert 20-Jähriges



Foto: Verena Tykward

Um die langjährige erfolgreiche Arbeit des Seniorenrates zu feiern und zu würdigen, kamen die Mitglieder im kleinen Saal der Stadthalle zusammen. Unter anderem lobte auch Oberbürgermeister Thomas Jung bisher Geleistetes in seiner Rede. Besonderer Überraschungsmoment: Seniorenratsvorsitzender Alfons Kirchner (2.v.li.) dankte der dieses Jahr ausgeschiedenen Seniorenbeauftragten Elke Übelacker (re.) und ihrer Kollegin Petra Förtsch (li.) für ihre langjährige Arbeit und überreichte beiden einen Blumenstrauß.



Spende fördert mehr Teilhabe

Gebärdensprachdolmetscher für Sitzungen finanziert

Mit einer Spende an den Behindertenrat der Stadt Fürth in Höhe von 800 Euro ermöglichen der Automobil-Club Verkehr (ACV) Ortsclub Fürth und das Vereinskartell Stadeln die Finanzierung eines Gebärdensprachdolmetschers, der für die gehörlosen Mitglieder des Rates in wichtigen Sitzungen unbesetzt. So ist die Teilnahme an Stadtrats- und Ausschusssitzungen sowie Arbeitsgruppen des Fürther Behindertenrats im kommenden Jahr sicher gestellt. „Mit ihrer Spende fördern der ACV und das Vereinskartell die Inklusion und direkte, behindertenpolitische Teilhabe gehörloser Menschen in unserer Stadt“,

betonte die Leiterin des Amtes für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten, Michaela Vogelreuther, bei der offiziellen Scheckübergabe. Hermann Wagler, Stadtrat und ACV-Vorsitzender, sowie Vereinskartellvorsitzender Günther Schrems haben sich bei ihren Mitgliedern für die zweckgebundene Spende an den Behindertenrat stark gemacht. „Gehörlose Menschen werden in unserer Stadt noch zu wenig wahrgenommen“, erklärte Wagler. „Gerade deshalb müssen wir Betroffenen eine Plattform bieten und ihnen eine barrierefreie Teilhabe an der Mitgestaltung unserer Stadt ermöglichen.“



Hirschenstr. 27/29 · 90762 Fürth
Telefon 974-1700 · Fax 974-1706
info@vhs-fuerth.de · www.vhs-fuerth.de

Die vhs Fürth informiert

In folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei:

-  **Gesellschaft**
Vor 200 Jahren: Wiener Kongress (1814/15) und Deutscher Bund (1816) - (12201): Ab 13.01.16 (3x), 18:15-19:45 Uhr, 18,50 €
-  **Beruf**
Adobe Photoshop - Aufbau (27025) mit Photoshop CS 6: Ab 13.01.16 (3x), 18:00-21:15 Uhr, 95,70 €
-  **Sprachen**
Gimp - AufbauSeminar (27015): 29./30.01.16., Fr 18:00-21:15 Uhr, Sa 09:30-16:45 Uhr, 64,40 € inkl. Begleitmaterial (USB-Stick mitbringen!)
-  **Gesundheit**
Line- und Solodance für Einsteiger/innen (45111): Ab 11.01.16 (4x), Mo 18:00-19:30 Uhr, 32,80 €
-  **Kultur**
Bodyworkout mit Rückentraining (43134) Gezielt trainiert!: Ab 11.01.16 (4x), Mo 19:30-20:30 Uhr, 23,60 €
-  **Grundbildung**
Weltberühmter Pinot Noir (48003) Spitzenrotwein auch aus Deutschland: Fr 15.01.16, 18:00-21:15 Uhr, 43,70 € (inkl. Materialkosten und Skript)
-  **Kultur**
Krimis aus Frankreich (54003) Vortrag mit französischen Schmankerln: Fr 15.01.16, 19:00-21:15 Uhr, 35,- €

Die vhs Fürth ist während der Weihnachtsferien vom 24.12.15 - 10.01.16 geschlossen.
Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage und einen „Guten Rutsch“ ins neue Jahr!



SANITÄRE INSTALLATIONEN • HEIZUNGSBAU • SOLARANLAGEN

MAIER & GEORGS
Nachf. GmbH



- Sanitär- und Solaranlagen
- Komplettbäder
- Gas- und Ölheizungen
- Wärmepumpen
- Neubau - Renovierung - Modernisierung
- Beratung / Projektierung
- Kundendienst

Carl-Schwemmer-Str. 30 90427 Nürnberg
www.maier-georgs.de
Telefon 09 11/31 07 65-0
Telefax 09 11/31 07 65-20
E-Mail: maier-georgs.nachf@t-online.de



Erste-Hilfe-Kurs für Senioren

Das Bayerische Rote Kreuz Fürth bietet unter dem Motto „Helfen kann jeder“ erneut einen Erste-Hilfe-Kurs für Senioren an. Dabei lernen die Teilnehmer kleine Tricks, wie sie zum Beispiel Wunden stillen oder bei einer Herz-Lungen-Wiederbelebung helfen können.

Kursablauf: **Mittwoch, 20. Januar, 14.30 bis 17 Uhr**, Beginn und Einführung in den Lehrgang; **Mittwoch, 27. Januar, und**

Mittwoch, 3. Februar, jeweils 14.30 bis 17 Uhr, Theorie und Praxisunterricht; **Mittwoch, 10. Februar, 14.30 bis 17 Uhr**, medizinischer Fachvortrag, Klärung offener Fragen durch Frank Sinning, Lehrgangsabschluss. Alle Termine finden im BRK-Haus, Henri-Dunant-Straße 11, statt. Kosten: 26 Euro pro Teilnehmer. Informationen und Anmeldung bei Petra Müller-Erhart unter Telefon 779 81-31. ■



Sprechzeiten für Senioren

In der Fachstelle für Seniorinnen und Senioren und die Belange von Menschen mit Behinderungen der Stadt Fürth werden **montags, dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr** und nach telefonischer Terminvereinbarung unter den Rufnummern 974-1785 (Seniorenbeauftragte) und 974-1791 (Behindertenbeauftragte) Sprechstunden angeboten. Sie finden im City-Center, Eingang Königstraße 112, im ersten Obergeschoss statt.

Hinweis: Die Fachstelle ist von **Mittwoch, 23. Dezember, bis Mittwoch, 6. Januar**, geschlossen.

Der Seniorenrat der Stadt Fürth ist **dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr** und nach telefonischer Vereinbarung unter 974-1839 im Erdgeschoss des Technischen Rathauses, Hirschenstraße 2, Raum 029 (im Eingangsbereich rechts) zu erreichen. Kontakt ist auch per Mail unter seniorenrat@fuerth.de möglich, weitere Informationen zur Arbeit des Gremiums sind auf der Homepage unter www.seniorenrat-fuerth.de.to zu finden.

Hinweis: Das Büro des Seniorenrats ist bis **Mittwoch, 6. Januar**, geschlossen. ■



Service-Mobil auf dem Friedhof

Auf dem Fürther Friedhof steht ein elektrobetriebenes Service-Mobil kostenlos für gehbehinderte Besucherinnen und Besucher montags bis donnerstags von 8 bis 15.15 Uhr und freitags von 8 bis 14 Uhr zur Verfügung. Wer das Fahrzeug anfordern möchte, kann es bei der Verwaltung unter der Rufnummer

3765-1871 vorbestellen. Eine spontane Nutzung ist ebenfalls möglich, indem sich Interessierte über die Sprechanlage am Haupteingang an der Erlanger Straße melden. Wenn das Service-Mobil frei ist, fährt ein Mitarbeiter des Friedhofs die Personen zu den jeweiligen Gräbern.



Sprechtage beim Behindertenrat

Der Fürther Behindertenrat ist im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, Erdgeschoss, zu finden und bietet jeweils **dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr** eine Sprechstunde an. Für Interessierte besteht die Möglichkeit, sich zu informieren und beraten zu lassen. Es können auch Probleme und Missstände

aufgrund einer Behinderung bekannt gegeben werden, damit diese vom Gremium aufgegriffen werden können. Weitere Termine können unter der Rufnummer 974-1783 oder E-Mail behindertenrat@fuerth.de vereinbart werden. Weitere Informationen zur Arbeit des Rats: www.behindertenrat-fuerth.de. ■

Faltenunterspritzung mit Hyaluronsäure
Mesotherapie · Fadenlifting

Sagen Sie

Falten Ade

Tel. 0911 - 47 890 888

www.vitalmed-franken.de
VITALmed · Espanstr. 58 · 90765 Fürth

**FLORALE KUNSTWERKE
SELBST GESTALTEN**

Wir bieten ab 2016 Kurse für jeden an.

Termine, Themen und weitere Infos unter www.blumen-sueberkrueb.de

SÜBERKRÜB
Gärtnerei & Floristik

Gut und sicher wohnen

Seit über 100 Jahren bietet der BAUVEREIN FÜRTH seinen Mietern und Mitgliedern behagliche Wohnungen zu fairen Preisen an.

Unser Wohnungsbestand in der Südstadt, auf der Hardhöhe und in Burgfarnbach wird ständig modernisiert und entspricht allen Anforderungen, die man heute an modernes Wohnen stellt.

Die Rechtsform der Genossenschaft steht für Sicherheit – ein Leben lang.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

BAUVEREIN FÜRTH eG Telefon 0911/9 73 42-0
Herrnstraße 64a Telefax 0911/9 73 42-15
90763 Fürth info@bauverein-fuerth.de

Neues Senioren-Servicewohnen in Fürth

Amalienstr./Ecke Karlstr.

27 Wohnungen 1,5-, 2- und 3-Zimmer
Lebensqualität ist keine Frage des Alters!



Musterwohnungsbesichtigung
Karlstr. 18, 90763 Fürth
Vereinbaren Sie telefonisch
Ihren Wunschtermin!

B, 49 kWh, Gas, Bj. 2014, A

Info-Telefon:
0911/776611

www.urbanbau.com URBANBAU

VORANKÜNDIGUNG:

Neues Objekt Seniorenwohnen **Villa Nopitschpark**
Nopitschstr./Ecke Holzriesenstr., 90441 Nürnberg

(Energieausweis in Vorbereitung)

Fürth-Shop

Produkt des Monats

Schlüsselanhänger „Fürth-Einkaufs-Chip“

Der Schlüsselanhänger mit praktischem Einkaufschip ist im Januar für 5,95 statt für 6,95 Euro nur im Fürth-Shop in der Lizenz- und Geschenkewelt erhältlich.

Hinweis: Das Geschäft schließt am Samstag, 23. Januar.



Neu im Shop Untersetzer

Die vier hochwertigen Untersetzer mit verschiedenen Fürth-Motiven kosten im Set 9,95 Euro.



Sortiment Schmutzfangmatten

Die Kleeblatt-Fußabstreifer sind ein echter Hingucker und verfügen dank der strapazierfähigen Polyamidfaser

über hervorragende Schmutzfangfähigkeiten. Die Matte ist bei hartnäckigeren Flecken abzubürsten oder mit Teppichschaum zu reinigen. Erhältlich für 24,95 Euro.

Gutes aus Franken

„Gutes aus Franken“ ist ein kleiner fränkischer Familienbetrieb, der für seine Produkte ausgewählte Zutaten verwendet. Zum Sortiment gehören Chutneys in verschiedenen Geschmacksrichtungen wie orientalisch oder das Teufel-Chutney im 250-Gramm-Glas für 2,60 Euro und diverse Sirupe zum Beispiel mit Waldmeister- oder Rosenblüten-Aroma in der 310-Milliliter-Flasche für 1,90 Euro.



Jetzt auch online: Eine Auswahl an Produkten ist unter www.fardshop.de erhältlich.

Nur noch bis 23. Januar: Fürth-Shop, Moststraße 3, in den Räumen der Lizenz- und Geschenkewelt, Telefon 974 66 73, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 18.30 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr.

Fürth-Shop im Franken-Ticket, Kohlenmarkt 4, Telefon 74 93 40. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 14 Uhr.

Tourist-Information Fürth (begrenzte Auswahl an Artikeln), Bahnhofplatz 2, Telefon 23 95 87-0, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 10 bis 18 Uhr, sowie samstags von 10 Uhr bis 13 Uhr. E-Mail: shop@fuerth.de.

Rege Betriebsamkeit im Carré Fürther Freiheit

Weihnachtliche Atmosphäre trotz des Umbaus – Wöhl bietet weiterhin volles Sortiment

Von außen zeigen sich am Carré Fürther Freiheit schon erhebliche Veränderungen – im Inneren kann bei Wöhl weiterhin entspannt in weihnachtlicher Atmosphäre geshopped werden. Manchmal vergesse man die Baustelle sogar, so Geschäftsführer Karl-Heinz Böbl. Aktuell ist das Bekleidungsgeschäft über den Eingang der Parfümerie Douglas und die Gustav-Schickedanz-Straße zu erreichen. Weiterhin wird das komplette Sortiment angeboten, da die ehemals von Depot genutzte Fläche im Untergeschoss sowie die der Norisbank zusätzlich zur Verfügung stehen. Nur kleinere Umstellungen mussten vorgenommen werden: So ist die Sportabteilung ins

Untergeschoss gezogen, Jacken und Mäntel, Kombi-Mode sowie die Classic-Linie befinden sich nun bei den Männer- und Kindermoden im Obergeschoss. Während

des Umbaus können sich die Kunden des Fürther Hauses auf viele zusätzliche Aktionen und Schnäppchen freuen. Die üblichen Angebote wie Bestell-, Auswahlservice,



Foto: Hackbarth-Herrmann

Trotz Umbau bietet Wöhl in seinen weihnachtlich geschmückten Abteilungen weiterhin das volle Sortiment für seine Kunden an.



Artikelreservierung, Shoppingcard, Umtauschgarantie und die Vorteile der Wöhl stylecard stehen selbstverständlich im gewohnten Umfang zur Verfügung. Weitere Informationen unter www.woehrl.de oder unter Telefon 97 77 70.

Nach oder während der Pause lädt das Café Gullo auf der Fläche, auf der früher die Norisbank zu finden war, zu einer entspannten Pause ein.



DIE GOLDSCHMIEDE SACHRAU
UNIKATE AUS MEISTERHAND
GUSTAVSTRASSE 49 FÜRTH
ALTSTADT TEL. 0911 9772500

EST 1924
DONGIUSEPPE
Barber Shop

Pflege für den Mann:
 Haarschnitt - Bartpflege -
 Pomaden - Specials - etc.

Gentlemen only

Gustavstraße 28, Fürth
 Tel. 0911 - 93 89 96 16
 posta@dongiuseppe.de

POJNG
Design

TRENDIG
FARBENFROH
LIMITIERT



www.POJNG.com

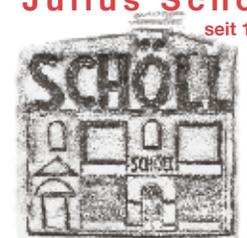
POJNG STORE FÜRTH
 Gustavstr.58 | 90762 Fürth | Tel.0911.97 11 305
 Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 12-18Uhr | Sa.10-14Uhr

Tieking's wünscht allen
 Freunden und Kunden
 frohe Weihnachten!

Tieking's

Gustavstraße 48, 90762 Fürth
Tel. 970 95 11

Papierhaus
Julius Schöll
 seit 1847



Schöne Weihnachtsgeschenke
bei uns!

Fürther Altstadt
erleben



Einkaufen mit
Genuss!

FARCAP
 Faire Mode

wünscht
Frohe Weihnachten

Gustavstraße 35
 90762 Fürth
 09 11/97 95 78 50
 www.farcap.de

Dir wünschen
unseren Kunden
Frohe Weihnachten
und ein glückliches
Neues Jahr!

zeit für
natürlichkeit

naturfrisör & natur-
kosmetik & fußpflege

schätze aus der natur
für haut, haar und ihre seele

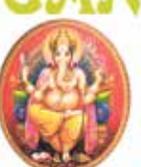
königstraße 38, 90762 fürth
 telefon 0911 - 39 38 311
 termine nach vereinbarung
 www.naturfriseur-fuerth.de

up!sala
Der Körperkoffer



Waagstr. 3
 Fürth
 Di - Fr 11-19
 Sa 10-15

GANESHA
shop
schönes
aus asien



ludwig-erhard-strasse 14 • 90762 fürth
 www.ganesha-shop-fuerth.de
 fon: 0911 - 979 26 25

öffnungszeiten:
 mo - fr 10:30 - 18:30 h • sa 10:30 - 15:00 h

ayurvedagenuss
Die Hände Indiens



Massagen • Kochkurse • Naturkosmetik

Sabine Altrichter
 Ayurveda-Massage-Therapeutin
 Marktplatz • 90762 Fürth
 Telefon 0911 - 489 70 90

MONA
LISA
 DESSOUS MODE

himmlische
Weihnachtsgeschenke
finden Sie bei



Gustavstr. 56 | 90762 Fürth | Tel. 0911-77 59 47
 www.monalisa-dessous.de

Gute Dinge für
Baby & Kleinkind

Schöne
Feiertage!



www.wundervoller-start.de
 Gustavstrasse 56

Musikhaus
Kreitschmann

Königstraße 44
 90762 Fürth
 Telefon 77 37 38
 Fax 74 50 65
 E-Mail info@klak-musik.com
 Internet www.klak-musik.com

Der Comic-Laden
in Fürth!

MINI
FUN

Comics
Merchandising
Geschenkartikel

Mini Fun • Wasserstrasse 1 • 90762 Fürth
 0911-717133 - info@minifun.de - www.minifun.de

Jetzt schon an
schenken denken



Ohrlein

Fürth - Gustavstraße
 Parkplätze im Hof

HIMMLISCHE
GESCHENKIDEEN

Himmel im Herzen
STORE

GUSTAVSTRASSE 6, 90762 FÜRTH
 ÖFFNUNGSZEITEN
 DI - FR 11 - 18 UHR, SA 10 - 16 UHR

Mode für werdende Mütter



Foto: Hackbarth-Herrmann

Ein neues Fachgeschäft mit dem Namen Beautiful Mom haben Sabrina und Andrea Höfler (v. re.) in der Moststraße 19 eröffnet. Sie führen alles für schwangere und stillende Frauen sowie kleine Geschenkkideen für Neugeborene und beraten gerne individuell. Weitere Informationen unter Telefon 78 79 06 58.

Fürther Sahnehäubchen Wohltuende Klänge



Foto: Verena Tykvar

Links der Monochord, vorne im Bild die Klangschalen: Carolin Deininger beim Spielen des Gongs in ihrem Behandlungs- und Entspannungsraum im Herzen der Fürther Altstadt.

Es ist schwer in Worte zu fassen, was Carolin Deininger in ihrem Behandlungsraum im Rückgebäude des Marktplatzes 7 mit Instrumenten und ihrer Stimme macht – denn ihre Anwendungen wirken über den Tast- und Gehörsinn und müssen gefühlt und erlebt werden. Das Prinzip des „Klangbrunnen“ ist jedoch leicht verständlich: Da der Körper überwiegend aus Wasser besteht, können durch die Schwingungen der Klangschalen die Zellen in Bewegung gebracht und sanft massiert werden. Mit Hilfe verschiedener außergewöhnlicher Instrumente wie Gongs und Monochord oder einer Klangliege werden kosmisch anmutende Laute gespielt. Die harmonischen Melodien beruhigen den Geist und helfen, eine Gedankenpause einzulegen, um so Tiefenentspan-

nung zu erlangen – ähnlich einer Meditation, nur eben durch Unterstützung von außen. Die gelernte Logopädin vergleicht: „Es ist ein bisschen wie mit einem Haus, das auch in regelmäßigen Abständen aufgeräumt werden muss, um in Ordnung zu bleiben.“ In letzter Konsequenz ist der Körper durch die Klanganwendungen im Stande, Selbstheilungskräfte zu aktivieren, wodurch zum Beispiel Stress und Ängste abgebaut oder Schmerzen gelindert werden können. Zum Schnuppern bieten sich die neu eingeführten Sitzungen zu Voll- und Neumond an, bei denen in Vierer-Gruppen die Klangwelt erlebt werden kann.

Info: Klangbrunnen, Marktplatz 7, Telefon 92 33 36 69, www.klangbrunnen.de, Termine nach Vereinbarung.

dieter.vogel@sanitaer-heizung-berthold.de

HEIZUNG

Gas, Öl, Erdwärme, Holz-Pellets, Flächenheizung, Solar

SANITÄR-HEIZUNG

ABFLUSSREINIGUNG - KUNDENDIENST
(0911) 75 40 420 Heinrich Berthold
Inh. Dieter Vogel
<http://www.sanitaer-heizung-berthold.de>
<http://www.die-baeder-oase.de>

DIE BAEDER-OASE

2 x EIGENE AUSSTELLUNGSRÄUME IN FÜRTH

SAUNA INIPI © DURAVIT
LUXUSBAD PURAVIDA © DURAVIT
Design-Bäder Whirlpool Sauna
WELLNESS am Marktplatz 11
wellness@sanitaer-heizung-berthold.de 3-D-Badplanung
(0911) 75 40 425

Junge Bäder
Barrierefreie Bäder
Alles aus einer Hand
Hardhöhe - Gaußstr. 37
BÄDERWELTEN
baederwelten@sanitaer-heizung-berthold.de
(0911) 78 71 881

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen gesundes neues Jahr 2016!

MÜLSCH Sanitär + Heizung

Meisterbetrieb Inh. Robert Crafts

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gesundes 2016!

EGAL OB SIE LIEBER DUSCHEN ODER BADEN DIE NEUE ARTWEGER TWINLINE MACHTS MÖGLICH!

Unterfarnbacher Str. 208 • 90766 Fürth
Tel: 0911 / 73 73 41 • Fax: 75 77 07

Produkt kann nach tel. Vereinbarung vor Ort besichtigt werden.

Schmidt

Sanitär-Heizung Haustechnik GmbH

Wir danken für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen allen ein frohes Fest und ein gesundes Jahr 2016!

Oststr. 110 • 90763 Fürth
Telefon: 0911/77 10 61
info@schmidt-haustechnik.eu
www.schmidt-haustechnik.eu

Neue Räume für sozialen Laden

„franken fair“ ist in die Nürnberger Straße 29 gezogen

„franken fair“, der vor zwei Jahren eröffnete soziale Laden des Vereins Weihnachtskürbis, präsentiert sein Angebot ab sofort in großzügigeren Räumlichkeiten in der Nürnberger Straße 29. Auf der 90 Quadratmeter großen Verkaufsfläche finden Kundinnen und Kunden Kleidung für die ganze Familie, Spielzeug, Haushalts- und Deko-Artikel und vieles mehr – und dies vor allem für den kleinen Geldbeutel.

Geöffnet ist der soziale Laden von Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr. Sachspenden werden zu den Öffnungszeiten gerne entgegengenommen, in Ausnahmefällen können die Spenden auch abgeholt werden.

Hinweis: Für den Verkauf im Laden sucht der gemeinnützige Verein zur Förderung bedürftiger Kinder und Jugendlicher in Franken dringend ehrenamtliche Helfer, die das Team unterstützen. Weitere Informationen im Internet



Foto: Hirschmann

Initiatorin und erste Vorsitzende Heike Krämer (li.) mit Anette Hagen, Ladenleiterin und zweite Vorsitzende, im neuen „franken-fair“-Laden in der Nürnberger Straße 29.

unter www.frankenfair.de oder unter der Mobilfunknummer (0172) 469 81 06.

Aus für die Geschenkwelt



Foto: Gaßner

Ein Traditionsgeschäft schließt: Am Samstag, 23. Januar, endet der bereits begonnene Totalräumungsverkauf in der Lizenz- und Geschenkwelt in der Moststraße 3. Fürth-Shop-Artikel sind weiterhin im Franken-Ticket, Kohlenmarkt 4, bei der Tourist-Information Fürth, Bahnhofplatz 2, oder im Internet unter www.färdshop.de erhältlich.

Zahnarztpraxis Dr. Bernhard Demel

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Start ins neue Jahr 2016.

Wir bedanken uns herzlich bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und sind auch im nächsten Jahr wieder gerne für Sie da.

Zahnarztpraxis Dr. Demel Bernhard
Holzstraße 39 – 90763 Fürth – Tel: 0911/ 770460
www.zahnarzt-demel.de

Tradition und Moderne Hand in Hand.

SCHREINEREI **RUFF & ALTMANN**
FENSTER / TÜREN / INNENAUSBAU

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und wünschen Ihnen allen frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr!

Schießplatz 18-20 • 90762 Fürth • Tel 0911 772371
www.ruff-altmann.de

Meisterbetrieb seit 1925

Frohe Weihnachten

Wir wünschen unseren Patienten ein ruhiges und frohes Fest und einen guten Rutsch.

Die Praxis ist vom 24.12. an geschlossen. Ab dem 4.1.2016 sind wir wieder für Sie da.
Dr. Jens Heerklotz & Team

Frankenpraxis Heerklotz & Heerklotz
Ganzheitliche Zahnheilkunde

Wir wünschen unseren Kunden ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

bb bernd breitschuh Heizungstechnik
Zoppoter Str. 65 | 90766 Fürth | Tel.: 0911/73 67 58
bernd.breitschuh@web.de

Behaglichkeit - Bäder - Wärme

WILLERT
Sanitär - Heizung - Service

Wir wünschen unseren Kunden ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016!

JUNKERS WÄRME PARTNER
Wir gestalten Ihre Energiezukunft

Ludwigstraße 38 - 90763 Fürth - Tel. 0911 / 77 38 38
www.willert-fuerth.de

€ **Spende für Musikschule**

Foto: Sparkasse Fürth



Die Musikschule kann sich über 5000 Euro von der Sparkasse Fürth freuen. „Wir wollen mit dieser Spende das persönliche Engagement von Lehrern und Schülern unterstützen“, erläuterte Vorstandsvorsitzender Hans Wölfel (re.) bei der Scheckübergabe mit Oberbürgermeister Thomas Jung (2. v. re.) an den Leiter der Musikschule, Robert Wagner (li.), und den ersten Vorsitzenden des Trägervereins, Thomas Kohl. Über 1700 Schüler und 60 Lehrkräfte machen in der Einrichtung unter einem Dach Musik: im Unterricht, in Ensembles und bei Konzerten.

Foto: privat

€ **Sternstundenaktion hilft**



Spenden für Kinder in Not hat die Aktion Sternstunden des Bayerischen Rundfunks (BR) dieser Tage auf dem Nürnberger Christkindlesmarkt gesammelt. Davon profitierte auch die Rummelsberger Diakonie: Mit 500 000 Euro unterstützte die Aktion den Neubau der sogenannten Schutzhütte im Kinderheim St. Michael. In zwei heilpädagogischen Wohngruppen leben dort 20 Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 16 Jahren, die nicht mehr in ihren Familien bleiben können. Sternstunden-Pate Volker Heißmann und Olaf Forkel, fachlicher Leiter der Rummelsberger Dienste für junge Menschen (li.), besuchten den BR-Stand.

Mitglied im Diakonischen Werk Bayern

Wertstoffzentrum Veitsbronn gGmbH

Gebrauchtwarenhof mit Kleider Laden

Abholung / Annahme / Verkauf

Industriest. 14
90765 Fürth
- Bislohe

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
9 - 19 Uhr
Samstag
9 - 16 Uhr

www.gebrauchtwarenhof.de

€ **Finanzspritze für Kinderheim**



Foto: Mathias Kippenberg RD

Eine Stunde Fröhlichkeit mit Clown Lupino und 7100 Euro für die Mädchen und Jungen im Kinderheim St. Michael: Die „Stiftung Antenne Bayern hilft“ fördert mit der Spende die Ausstattung des neuen Sport- und Therapieraums in der Turnhalle von St. Michael, einer Einrichtung der Rummelsberger Dienste für junge Menschen. Felicitas Hönes, Geschäftsführerin der Stiftung (li.), überreichte den Scheck an Heimleiterin Brigitte Stief.

VR GiroPlus **NEU**

- Dispo-Freigrenze
500 € Dispo, 0 € Zinsen
- VR Sicherheitspaket
für ein sicheres Onlinebanking
- Notfall bargeldservice
innerhalb Deutschlands

Weitere Informationen zu unserem VR GiroPlus erhalten Sie in unseren Filialen oder unter www.rvb-fuerth.de/girokonto

Das Girokonto mit den vielen Vorteilen

Direkt zum Girokonto:

Raiffeisen-Volksbank Fürth eG

€ **Kindergarten unterstützt**

Der Kindergarten St. Christophorus in der Alten Reutstraße hat eine Spende in Höhe von 600 Euro von der Fürther Innungsschreinerei Martin Link erhalten. Der Geldbetrag stammt aus dem Verkauf von

Kaffee und Kuchen am diesjährigen bayerischen Tag des Schreiners. Der Stadelner Betrieb wurde von den Firmen Heizung-Sanitär Binder (Wilhermsdorf) und Ledwerk (Nürnberg) unterstützt. ■

STÄDTISCHE MUSEEN UND KUNSTGALERIE



Sonderausstellung „Kauf dir das!“ wird bis Ostern verlängert

Großer Andrang – Vermarktung von Filmen steht im Fokus – Meilenstein für's moderne Kino war die Star-Wars-Reihe

Das Rundfunkmuseum hat die aktuelle Sonderausstellung „Kauf dir das! Wie Filme vermarktet werden“ aufgrund großer Nachfrage bis **Montag, 28. März**, verlängert. Esstättchen, Tassen, Zahnbürsten, Joghurtbecher, T-Shirts: Merchandise-Produkte füllen heute in vielen Geschäften ganze Regale. Die Präsentation widmet sich diesem allgegenwärtigen Thema und veranschaulicht anhand ausgewählter Beispiele den Zusammenhang zwischen Film und Verkaufsförderung. Beginnend bei der ersten Hochphase des Kinos in den 1920er Jahren, über Disney bis zu Harry Potter zeigt sie, wie Filme erfolgreich vermarktet werden.

Einen Meilenstein für das moderne Kino setzte 1977 die Star-Wars-Reihe, die mit dem Bereich Merchandising bis dato ungeahnte Einnahmen

generierte. Parallel zum Film Krieg der Sterne kam eine Fülle an Spielzeug und Action-Figuren in die Geschäfte, rasch entstand zudem ein Sammlermarkt. Auch der Disney-Konzern ist längst nicht mehr nur auf Leinwand und TV-Bildschirm präsent: Auf ungezählten Kinderartikeln, Wohnaccessoires und sogar Lebensmitteln prangt das Schloss-Emblem des drittgrößten Medienkonzerns der Welt.

Daneben zeigt die Ausstellung anhand von Harry Potter, wie eng Buch, Film und Vermarktung mittlerweile aufeinander abgestimmt sind.

Insgesamt zeigt die Schau sowohl massenhafte Merchandise-Ware, als auch spannende, kuriose und seltene Sammlerobjekte, die kleine sowie große Besucherinnen und Besucher begeistern.



Foto: privat

Mit der Star-Wars-Reihe entwickelte sich der Bereich Merchandising rasant.



L'Art brut aus dem Limousin

Am Tag der deutsch-französischen Freundschaft, **Freitag, 22. Januar, 19 Uhr** zu einer Vernissage mit Werken des Künstlers Jean-Joseph Sanfourche ein.

Das farbenfrohe Werk des Malers aus dem Limousin zählt zur sogenannten Art brut, ein Sammelbegriff für autodidaktische Kunst von Laien, Kindern und Menschen mit einer geistigen Krankheit und bzw. oder einer geistigen Behinderung. Der verstorbene Künstler Sanfourche hatte nie eine Kunstschule besucht und brachte sich alles selbst bei.

Er litt an einer Augenkrankheit, die ihn langsam erblinden ließ. In seinen Werken spielen Figuren mit übergroßen kugelförmigen Augen eine große Rolle.

Das Lim-Haus in der Gustavstraße präsentiert die Vielfalt der Arbeiten dieses außergewöhnlichen Künst-



Foto: © VG Bild-Kunst, Bonn 2015

lers in einer Ausstellung. Zu sehen sind Wandteppiche, Gemälde, Steine, Totems und Emaille-Kunst. Die Schau ist bis Ende Mai zu sehen und wird ab März durch ein Programm sowie Führungen für kleine und große Besucher begleitet.



Musikalische Liebeserklärung

Am **Samstag, 23. Januar, 20 Uhr** (Einlass 19 Uhr), begeben sich Julia Kempken und das Stefan Grasse Trio mit ihrem Programm „Paris in Love“ im Lim-Haus, Gustavstraße 31, auf einen musikalischen Streifzug durch das Paris der 1920er bis 1950er Jahre. Sie entführen das Publikum in die faszinierende Musikszene der Metropole an der Seine. Wie perlender Champagner erklingen mitreißend und beschwingt der Valse musette, der Swing de Paris und Chansons garniert mit virtuosem Stepptanz.

Weitere Infos unter www.julia-kempken.com. Der Eintritt beträgt 19 Euro. Die Karten sind unter www.reservix.de,

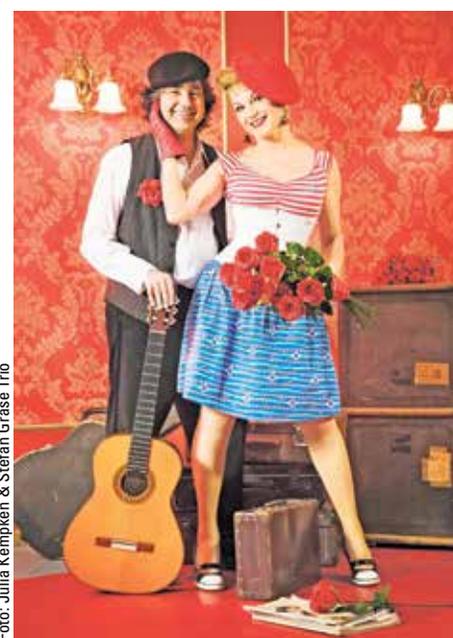


Foto: Julia Kempken & Stefan Grasse Trio

Sie bringen Pariser Flair ins Lim: Julia Kempken und Stefan Grasse.

bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse erhältlich.



Gesellschaftskunst zwischen Bürgerbeteiligung und festem Konzept

Pappschachteln sollen in auffällige Boxen – Tausch gegen Gedanken bei Ausstellung in der kunst galerie – Theaterstück entsteht



Foto: Wunder

Ab Januar sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, in die auffälligen roten Boxen – vor dem Stadttheater und dem Dreiherrnbrunnen – leere Umverpackungen einzuwerfen und sich am Projekt „anders herum denken“ aktiv zu beteiligen. Bei der offiziellen Vorstellung des Projekts nahmen Michael Bader (KunstKulturQuartier Nürnberg), Thomas Strang (Fa. Zusammenkunst), Werner Müller und Johannes Beissel (beide Stadttheater Fürth), Johannes Volkmann (Papiertheater Nürnberg) und Rebecca Suttner (kunst galerie fürth) (v.l.) das Motto wörtlich und drehten sich „anders herum“.

Ganz neue Wege geht ein Projekt der „Fa. Zusammenkunst“, einem offenen Forum für Menschen, die zwischen bildender, darstellender und sozialer Kunst gesellschaftswirksam arbeiten möchten. Bei „anders herum denken“ ist das Zusammenwirken verschiedener kultureller Institutionen ebenso ein gewünschter Bestandteil, wie das persönliche künstlerische Schaffen des Einzelnen. Es geht um die Entwicklung von sogenannter „Gesellschaftskunst“.

Ganz konkret heißt das: Die Initiatoren möchte über die Grenzen der Religionen und politischen Systeme hinweg nachfragen, was ein „anders herum denken“ ist und was es bewirken kann. Innerhalb der nächsten Jahre soll ein breites öf-

fentliches Forum geschaffen werden, das Meinungen, Anregungen und Gedanken von Bürgern aufzeigt und nach Umsetzungen sucht. Im Januar startet zunächst der etwa viermonatige Prozess, bei dem in Kooperation mit dem Stadttheater Fürth, der kunst galerie fürth, dem KunstKulturQuartier Nürnberg und dem Papiertheater Nürnberg mit künstlerischen Mitteln ethische Impulse gesetzt werden sollen. Johannes Volkmann vom Nürnberger Papiertheater hat bereits Erfahrungen mit partizipativen Kunstprojekten. Bei „anders herum denken“ versteht er sich als Impulsgeber. In einer Zeit, in der viele politische Lösungen mit der Floskel „alternativlos“ bezeichnet werden oder das Flüchtlingsproblem über-

mächtig zu sein scheint, versucht er einen offenen Diskussionsprozess anzustoßen.

In Fürth (vor dem Stadttheater sowie in der Fußgängerzone vor dem Dreiherrnbrunnen) und in Nürnberg werden ab dem 1. Januar

rote Sammelboxen aufgestellt, in die leere, saubere Umverpackungen geworfen werden können. Diese Kartons werden umgedreht und mit dem Aufdruck „anders herum denken“ gestempelt.

Anschließend werden sie in der kunst galerie fürth von **Samstag, 16. Januar, 17 Uhr, bis Sonntag, 7. Februar**, ausgestellt. Die Besucher können diese Boxen „erwerben“ - nicht für Geld, sondern im Tausch gegen Gedanken, die zu Papier gebracht werden müssen.

Termine: Öffentliche Führung am **Sonntag, 24. Januar, 11 Uhr**, durch Johannes Volkmann, Im-

pulsgeber der partizipativen Ausstellung. Impulstag zur geistigen Anstiftung am **Sonntag, 31. Januar, zwischen 15 und 21 Uhr**. Diskussion, Vorträge – näheres im Programm oder in der Tageszeitung. Der Eintritt zu dieser Ausstellung ist frei (außer 19. Januar, 14 Uhr).

Kunstpädagogisches Programm buchbar unter Telefon 974-1690. Eintritt drei bzw. ermäßigt einen Euro; Zuschlag für Führungen einen Euro; Kinderprogramm drei Euro pro Person. Führung für „Menschen 55+“ (Kunst am Dienstag – Zu alt für junge Kunst?) am Dienstag, 19. Januar, 14 Uhr.

Weitere Infos unter: www.kunstgalerie-fuerth.de.

Nach der Ausstellung soll aus diesen Gedanken ein Theaterstück entstehen, das am 22. April im Stadttheater Fürth Premiere haben wird, natürlich „anders herum“: Das Stück spielt im Zuschauerraum, das Publikum sitzt auf der Bühne. Mehr Infos unter www.andersherumdenken.de. ■



Sanierung abgeschlossen

Im Parkhaus Stadthalle sind wieder alle Stellplätze nutzbar



Foto: Stadthalle Fürth

Nach der Sanierung stehen im Parkhaus Stadthalle wieder alle Stellplätze zur Verfügung.

Die unumgänglichen Sanierungsarbeiten im Parkhaus Stadthalle haben seit März Anwohner, Dauer- und Kurzparker sowie Veranstaltungsbesucher auf eine harte Geduldsprobe gestellt. Denn während dieser Zeit waren nur etwa die Hälfte der Stellplätze nutzbar. Nun ist es endlich wieder soweit: Seit An-

fang Dezember steht das Parkhaus Stadthalle wieder in vollem Umfang zur Verfügung. Trotz der Modernisierung hat sich das Angebot nicht verändert: Die Grundparkgebühr beträgt für bis zu vier Stunden vier Euro, jede weitere Stunde schlägt mit einem Euro zu Buche. Geöffnet ist die Garage 24 Stunden am Tag. ■

Königlich Bayerisches
Amtsgericht



mit Christine Neubauer

Sa. 26.12.2015 | 19.30 Uhr
Stadthalle Fürth

Fürther Nachrichten | reservix.de
Karten noch an allen bek. VVK-
Stellen und an der Abendkasse



Emil Schwaderer
KARTONAGEN

- ▶ Versandkartons
- ▶ Lagerkartons
- ▶ Wellpappkartons
- ▶ Umzugskartons

Oststraße 116
90763 Fürth

Tel. (09 11) 97 03 97 - 0
www.schwaderer-kartonagen.de

Beliebtes Fest für kleine Narren

Es ist schon eine lange Tradition und hat einen festen Bestandteil im Fürther Veranstaltungskalender: Am **Sonntag, 24. Januar 2016**, findet unter dem Motto „Trommeltanz der Indianer“ wieder der beliebte Kinderfasching in der Stadthalle statt (Beginn 14, Einlass 13 Uhr). Bei dem „Stammestreffen“ sind unter anderem der Indianer Two Hawks mit Trommeltänzen und Häuptling Ferdi Frei mit Spiel, Spaß, Akrobatik und Musik rund ums Indianerleben dabei. Außerdem gibt es eine große Tombola und werden die schönsten Kostüme prämiert. Die Karten sind



bereits an allen bekannten Vorverkaufsstellen, in der Stadthalle Fürth und unter www.reservix.de erhältlich. ■

Diese Veranstaltung wird unterstützt von:



Zweite Jüdische Filmtage

Fremdsein – so lautet das Schwerpunktthema der zweiten Jüdischen Filmtage in Fürth. Von **Donnerstag, 25., bis Sonntag, 28. Februar**, zeigt das Babylon Kino in Kooperation mit dem Jüdischen Museum Franken wieder ein großes Spektrum an Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen. Fast alle Streifen wurden 2014 oder 2015 gedreht und geben durch ihren aktuellen gesellschaftspolitischen Bezug viel Gesprächsstoff für die Podiumsdiskussionen im Anschluss. Wie auch

schon im vergangenen Jahr sind dazu Regisseure, Wissenschaftler und Kulturschaffende eingeladen. Außerdem dürfen sich Feinschmecker wieder auf den koscher-style Brunch mit israelischen Köstlichkeiten freuen.

Karten für alle Vorstellungen sind im Vorverkauf an allen bekannten Stellen sowie online unter www.reservix.de ab **Freitag, 15. Januar**, erhältlich. Ab **Mittwoch, 24. Februar**, können die Karten auch direkt im Babylon Kino gekauft werden. ■

Internationale Gebetswoche

Die Deutsche Evangelische Allianz, ein Bund von Christen, die Mitglieder evangelischer Landeskirchen und landeskirchlicher Gemeinschaften, evangelischer Freikirchen sowie freier Werke und Verbände sind, lädt vom **10. bis 17. Januar** auch in Fürth zur Internationalen Gebetswoche ein. Beginn ist am **Sonntag, 10. Januar, 17.30 Uhr**, mit einem Gottesdienst in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Gebhardtstraße 19. Die Gebetstermine sind: **Montag, 11. Januar, 19 Uhr**, Hardenberg-Gymnasium, Mensa; **Dienstag, 12. Januar, 15 Uhr**, Freie Evangelische

Gemeinde, Pfisterstraße 28, und **19 bis 21 Uhr**, Gebetsbus, Start AOK (Anmeldung bis 31. Dezember unter Heidelberg@nehemia-team.de erforderlich); **Mittwoch, 13. Januar, 19 Uhr**, Rathaus, Sitzungssaal; **Donnerstag, 14. Januar, 18 Uhr**, Klinikum, Kapelle; **Freitag, 15. Januar, 19.30 Uhr**, Landeskirchliche Gemeinschaft, Rosenstraße 5; **Samstag, 16. Januar, 10 Uhr**, Heilsarmee, Hirschenstraße 13. Zum Abschluss wird am **Sonntag, 17. Januar, 17 Uhr**, ein Konzert mit Martin Pepper in der Stadthalle präsentiert. ■

KINDERTHEATER im
KULTURFORUM

ab 4 Jahren
Olles Reise zu König Winter
Theater Kuckucksheim
Mi, 6. Januar 2016, 15 Uhr (Do, 07.01.2016, 10 Uhr,
Vorstellung für Kindertagesstätten + Grundschulen)

ab 6 Jahren
Die Schatzinsel
Theater Ahoi
So, 17. Januar/14. Februar/3. April 2016, 15 Uhr
(Mo, 18.01./15.02./04.04.2016, jeweils 10 Uhr,
Vorstellungen für Kindertagesstätten + Grundschulen)

ab 4 Jahren
Die kleinen Leute von Swabedoo
Theater Salz+Pfeffer
So, 21. Februar 2016, 15 Uhr (Mo, 22.02.2016, 10 Uhr,
Vorstellung für Kindertagesstätten + Grundschulen)





Foto: Andreas Riedel / Foto: Ingrid Ziegler / Foto: Paul Schmidt

KULTURFORUM www.kulturforum-fuerth.de

DAS NEUE JAHR im
KULTURFORUM

NEUJAHRSKONZERT
Ellsen Quartett & Klaus Jäckle
RHAPSODY IN BLUE
Sa, 2. Januar 2016 // 20 Uhr

NEUJAHRSKONZERT FÜR KINDER - ab 4 Jahren
Geraldino & The Old Dixie Bones
WOW! Gute Laune-Swing und Dixieland-Musik-Spaß
So, 3. Januar 2016 // 16 Uhr




KULTURFORUM www.kulturforum-fuerth.de

Bunte Geschichten im Kufo

Am **Samstag, 16. Januar**, ist es wieder soweit: Das Kulturforum (Kufo) öffnet seine Türen für die Fürther Erzählnacht, die das Organisationsteam um den Geschichtenerzähler Martin Ellrodt und die Quartiersmanagerin Alexandra Schwab mit Unterstützung der Internetplattform „Rund um Fürth“ bereits zum sechsten Mal veranstaltet. Ab **19 Uhr** dürfen Zuhörer einer Vielzahl an bunten Geschichten – ob Selbsterlebtes, Nacherzähltes



oder Freierfundenes – lauschen. Die Liste der bereits angemeldeten Redner ist zwar schon lang, aber auch auf den einen oder anderen spontanen Beitrag darf man sich freuen. Weitere Informationen unter: www.fuerther-erzaehlnacht.de.

Diese Veranstaltung wird unterstützt von:



Lecker. Leben. Leidenschaft.

Jazz vom Feinsten

Konzerte und Workshop für Instrumentalisten und Sänger

Mit einem Jazz-Workshop startet die Musikschule traditionell in das neue Jahr. Während sich die Teilnehmer von **Samstag, 2., bis Dienstag, 5. Januar**, tagsüber in die Geheimnisse des Musikstils einweihen lassen, stehen abends öffentliche Konzerte für alle Jazz-Liebhaber auf dem Programm. Los geht es am 2. Januar, 20 Uhr, mit einem Gig der Dozenten Norbert Emminger, Stefan Holweg, Dieter Köhnlein, Yogo Pausch, Peter Pelzner, Stefan Schalanda, Susanne Schönwiese, Tobias Schöpker und Harald Weigel. Am Sonntag, 19 Uhr, präsentieren die Workshop-Teilnehmer in einer Open



musikschule-fuerth.de

Jazz Session ihr Können und am Montag, 20 Uhr, spannen Emminger und Hahn, die bereits in den 1990ern gemeinsam auf der Bühne standen, in ihrem Reunion-Projekt den Bogen von Swing über Latin bis zu Funk und New Orleans Second Line Grooves. Auf ganz viel Jazz dürfen sich die Besucher am 5. Januar, 17 Uhr, freuen, wenn die Teilnehmer zum großen Abschlusskonzert laden. Weitere Infos unter www.musikschule-fuerth.de.



DORIS SOWINSKI

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht

Gustav-Schickedanz-Str. 3 • 90762 Fürth
Tel.: 0911/97 59 22 22 • Fax: 0911/97 59 22 24
kanzlei@ra-sowinski.de • www.ra-sowinski.de

FÜR IHRE FEIEREI!

UNSERE KELLERBÜHNE KANN FÜR PRIVATPARTIES UND ANDERE ANLÄSSE GEMietet WERDEN.

Babylon Kino | Nürnberger Str. 3 | Fürth
Infos unter Tel. 0179/5234052



Sonstige Veranstaltungen

Vortrag „Medizinischer Fortschritt um jeden Preis?“, von Assistenz-Professorin Marie-Luisa Frick, in der Ringvorlesungsreihe „Beginn und Ende des Lebens“

der Wilhelm Löhe Hochschule für angewandte Wissenschaften, **Mittwoch, 13. Januar, 18 bis 19.30 Uhr**, Merkurstraße 41. Nähere Infos unter www.wlh-fuerth.de.

In aller Kürze

Spendenaktion

Bei der Adventspräsentation des Autohauses Röder haben die United Kilrunners e.V. 500 Euro an Spenden bekommen. Die Erlöse aus dem Verkauf von Engeln sowie Essen und Getränken wurden von der Geschäftsführung auf diesen runden Betrag aufgestockt.

Weihnachtsferien

Die Volksbücherei ist ab **Mittwoch, 23. Dezember**, geschlossen. Die Hauptstelle ist ab **Montag, 4. Januar**, und die Zweigstellen sind ab **Donnerstag, 7. Januar**, wieder geöffnet.

Geschlossen

Das Stadt- und das Rundfunkmuseum sowie das Stadtarchiv mit wissenschaftlicher Bibliothek bleiben von **Donnerstag, 24. Dezember, bis Mittwoch, 6. Januar**, geschlossen. Ab Donnerstag, 7. Januar, ist wieder geöffnet.

Jugendmedienworkshop

Die Jugendpresse Deutschland sucht 30 Medieninteressierte zwischen 16 und 20 Jahren, die von **Sonntag, 24., bis Samstag, 30. April**, zum Thema „Eine andere Heimat“ in der Hauptstadt recherchieren. Bewerbungen mit einem Beitrag zum genannten Thema in Form eines journalistischen Textes, eines Audio- oder Videobeitrages sind bis **Sonntag, 28. Februar**, möglich. Weitere Infos unter www.jugendpresse.de/bundestag.

Geänderte Öffnungszeiten

Die Geschäftsstelle der Arbeiterwohlfahrt in der Hirschenstraße 24 ist an den **Donnerstagen, 24. und 31. Dezember**, geschlossen. Von **Montag, 28. Dezember, bis Dienstag, 5. Januar**, sind die Mitarbeiter jeweils von **9 bis 12 Uhr** erreichbar (telefonisch unter 89 10-1000). Ab Donnerstag, 7. Januar, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Bauernmarkt entfällt

An den **Samstagen, 26. Dezember und 2. Januar**, entfällt der Bauernmarkt. Ab Samstag, 9. Januar, sind – bis auf Gerhard Veit (Bioland) – die Marktstände wieder am Waagplatz.

Trennungsgruppe für Frauen

Das Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum bietet seit Herbst die Trennungsgruppe „Alte Liebe rostet ...“ für Frauen ab 45 Jahren mit Kindern ab zwölf Jahren in der Gartenstraße 14 an. Ab Januar starten dazu neue Treffen. Im Vordergrund steht der Austausch, zudem wird die Gruppe von Fachkräften zu besonderen Themen begleitet. Los geht's am **Mittwoch, 13. Januar, 19 Uhr**, mit Beratung und Unterstützung durch Agnes Mehl, Psychologin. Anmeldung unter Telefon 772799 erwünscht.

Freie Plätze

Die Kindersportschule (KiSS) des TV Fürth 1860 e.V. bietet Mädchen und Buben im Alter zwischen vier und zehn Jahren eine motorische Grundlagenausbildung. Dabei sammeln sie vielseitige und sportartenübergreifende Bewegungserfahrungen, die die Kleinen später zur Ausübung einer individuellen Sportart benötigen. Zudem lernen die Teilnehmer ein breites Spektrum an Sportarten kennen. Interessierte wenden sich bitte an Werner Krauter, Telefon 97792800 (Dienstag von 9.30 bis 11 Uhr) oder E-Mail kiss@tv-fuerth-1860.de.

Informationen rund ums Rad

Die aktuelle Ausgabe der Zeitschrift „RadWelt“ des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs liegt in der Bürgerinformation im Rathaus, Königstraße 86, Erdgeschoss, zur Einsicht aus. Das Heft beinhaltet unter anderem folgende Beiträge: Expeditionen ins Naturreich, Stadtgeflüster aus Dresden, Cyclocrosser und Weihnachtswürfel.



Fürth

Amtsblatt

Amtliche Mitteilungen
der Stadt Fürth [23] 2015
vom 23. Dezember 2015

Herausgeber: Stadt Fürth
Bürgermeister- und Presseamt
Wasserstraße 4 | 90762 Fürth
Telefon (0911) 974-1204



Amtliche Bekanntmachungen

Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer

Hinweis auf die Höhe der Grundabgaben (Müllabfuhr-, Straßenreinigungsgebühren sowie Einleitungsgebühren)

Kalenderjahr 2016

Vorbehaltlich der Erteilung schriftlicher Grundsteuerbescheide 2016 wird hiermit gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2016 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt.

Abgabepflichtige, die keinen Grundabgabenbescheid 2016 erhalten, haben die gleichen Grundabgaben wie im Kalenderjahr 2015 zu entrichten.

Für diese treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Abgabebescheid für 2016 zugewandt wäre. Die Grundabgaben werden zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.

Soweit Abgabepflichtige von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetzes (= Jahreszahler) Gebrauch machen, sind die Abgaben am 1. Juli 2016 in einer Summe zur Zahlung fällig.

Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

**Fürth, 19. November 2015, STADT FÜRTH
Stadtkämmerei**

Festsetzung und Entrichtung der Hunde- und Zweitwohnungssteuer Kalenderjahr 2016

Die Stadt Fürth weist darauf hin, dass die Hunde- und Zweitwohnungssteuer für das Steuerjahr 2016 zum 1. Februar 2016 zur Zahlung fällig wird. Die Hunde- bzw. Zweitwohnungssteuer ist unter Angabe des Kassenzeichens an die Stadtkasse zu überweisen. Der Steuerbetrag und das Kassenzeichen sind dem letzten Hundesteuer- bzw.

Zweitwohnungssteuerbescheid zu entnehmen. Diese Bescheide gelten bis sie durch einen neuen ersetzt oder geändert werden.

Für das Steuerjahr 2016 werden keine neuen Hundesteuer- und Zweitwohnungssteuerbescheide zugesandt.

**Fürth, 19. November 2015, STADT FÜRTH
Stadtkämmerei**

Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg für das Haushaltsjahr 2016

Die Haushaltssatzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg für das Haushaltsjahr 2016 wird im Mittelfränkischen Amtsblatt Nummer 12 am 15. Dezember 2015 amtlich bekannt gemacht. Der Haushaltsplan des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg für das Haushaltsjahr 2016 liegt gemäß Vorgabe der Regierung von Mittelfranken vom 16. bis zum 23. Dezember 2015 bei der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg beim Landratsamt Nürnberger Land, Waldluststraße 1, Zimmer 237, 91207 Lauf, öffentlich auf.

**Lauf, 7. Dezember 2015, Zweckverband
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg
Bezold, Geschäftsleiter**

Verordnung zur Änderung der Parkgebührenverordnung vom 3. Mai 2006

Die Stadt Fürth erlässt aufgrund von § 6 a Abs. 6 und 7 des Straßenverkehrsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1818), folgende (Änderungs-)Verordnung:

§ 1

In § 1 Absatz 3 wird der Betrag „0,25 €“ durch „0,50 €“ ersetzt.

§ 2

Diese Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntgabe in der Stadtzeitung der Stadt Fürth in Kraft.

**Fürth, 16. Dezember 2015, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Widmung und Umstufung von öffentlichen Verkehrsflächen

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5.

Oktober 1981 (GVBl. S. 448, berichtigt 1982 S. 149; BayRS 91-1-I) wird bekannt gegeben:

Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt Fürth vom 9. Dezember 2015 werden mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung in der StadtZEITUNG der Stadt Fürth die nachfolgenden Straßenflächen gemäß Art. 6 BayStrWG zu öffentlichen Verkehrsflächen gewidmet:

Als **Ortsstraße** (Art. 46 Nr. 2 BayStrWG) werden gewidmet:

Das Grundstück Flur Nummer 104/1 Gemarkung Dambach (**Stichstraße zu den Anwesen Brünneleinsweg 122, 122a, 124, 124a, 124b, 126, 126a, 126b, 126c, 128, 128a und 128b**).

Die Grundstücke Flur Nummern 190/2, 190/3 und 190/4 Gemarkung Dambach (**Grundigpark**).

Die Grundstücke Flur Nummern 348/3, 348/4 und 348/7 Gemarkung Sack (**Nordring 42 bis 60 a**).

Die Grundstücke Flur Nummern 812/7 und 813/7 Gemarkung Fürth und eine Teilfläche des Grundstückes Flur Nummer 706/136 Gemarkung Unterfarmbach (**Hasellohweg zwischen Am Hasensprung und Hasellohweg 6**).

Als **Eigentümerweg** (Art. 53 Nr. 3 BayStrWG) mit Widmungsbeschränkung „Fußweg“ werden die Grundstücke Flur Nummern 104/15 und 105/6 Gemarkung Dambach gewidmet (**Weg bei den Anwesen Brünneleinsweg 124, 124a, 124b, 126, 126a, 126b, 126c, 128, 128a und 128b**).

Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt Fürth vom 9. Dezember 2015 wird mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung in der StadtZEITUNG der Stadt Fürth folgende Straßenfläche gemäß Art. 7 BayStrWG umgestuft:

Eine Teilfläche des als öffentlicher Feld- und Waldweg (nicht ausgebaut im Sinne des Art. 54 Abs. 1 Satz 1 BayStrWG) gewidmeten Grundstückes Flur Nummer 706/136 Gemarkung Unterfarmbach wird zur **Ortsstraße** aufgestuft (**Hasellohweg zwischen Am Hasensprung und Hasellohweg 6**).

Die Lagepläne und Verfügungen zu den jeweiligen Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zim-

mer 310, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügungen kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22. Juni 2007 (GVBl. S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Bayerischen Straßen- und Wegerechtes abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diese Verfügungen Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (zum Beispiel durch E-Mail) ist unzulässig.

**Fürth, 10. Dezember 2015, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Vollzug des Bayerischen Katakustrophenschutzgesetzes

Öffentliche Auslegung der Änderung des externen Notfallplans der Firma GfE Metalle und Materialien GmbH, Höfener Straße 45, 90431 Nürnberg

Die Firma stellt in ihren Anlagen des Betriebsbereichs Metalle und Metalllegierungen in einem alumino-thermischen Verfahren her. Weiterhin werden durch Zerkleinerung von Metallen Legierungen zur Herstellung von Beschichtungswerkstoffen produziert. Der Betriebsbereich in Nürnberg ist der „Oberen Klasse“ der Störfallverordnung gemäß den Seveso-III-Richtlinien zugeordnet.

>> Fortsetzung auf Seite 24 >>

<< Fortsetzung von Seite 23 >>

Die Stadt Fürth macht bekannt, dass die Stadt Nürnberg als zuständige Kreisverwaltungsbehörde gemäß Art. 3a Bayerisches Katastrophenschutzgesetz (BayKSG) den bestehenden externen Notfallplan (erste Veröffentlichung am 4. Mai 2006) inhaltlich so geändert und angepasst hat, dass eine erneute öffentliche Auslegung erforderlich ist. Der Entwurf dieser Neuauflage wird ab 4. Januar bis einschließlich 4. Februar 2016 öffentlich ausgelegt (Frist gemäß Art 3a BayKSG).

In diesem Zeitraum kann zu den Plänen Stellung genommen werden im Dienstgebäude der Feuerwache 4, Regenstraße 4, 90451 Nürnberg, Zimmer 10, während der Dienstzeiten (Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 15.30 Uhr und Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr). Stellungnahmen sind innerhalb dieses Zeitraumes möglich.

Fürth, 14. Dezember 2015, STADT FÜRTH
Christian Gußner, Brandoberrat
Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Stadion am Laubenweg, Ersatzneubau der Haupttribüne und sicherheitstechnische Modernisierung
Grundstück: Laubenweg 60, Gemarkung Ronhof, Flur-Nummer 155, 270

Antragsteller: Sportstätten Ronhof Fürth GmbH, Kronacher Straße 154, 90765 Fürth

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die Baugenehmigung für oben genanntes Vorhaben.

Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nummer 310c wird nach § 31 Abs. 2 Baugesetzbuch gemäß den eingereichten Bauvorlagen **Befreiung** erteilt.

Begründung

Der Bebauungsplan Nummer 310c setzt in dem Bereich ein allgemeines Wohngebiet (WA) mit bis zu achtgeschossigen Wohnblöcken und den dazugehörigen Nebenanlagen fest. Bei dem nunmehr genehmigten Vorhaben handelt es sich im Wesentlichen um einen teilweisen Ersatz des vorhandenen Stadions einschließlich Nebenanlagen. Die vorgelegte Planung wird daher als städtebaulich vertretbar angesehen, denn eine Durchsetzung des Bebauungsplanes würde hier für den Antragsteller zu einer nicht beabsichtigten Härte führen.

Die Realisierung des Vorhabens verletzt unter Einhaltung der immissions-, wasser- und naturschutzrechtlichen Belange nicht das Gebot nachbarlicher Rücksichtnahme.

Die Baugenehmigung bedarf gemäß Art. 68 Abs. 2 Satz 2 BayBO keiner Begründung, da von nachbarschützenden Vorschriften des Art. 6 BayBO (die Abstandsflächen der neuen Haupttribüne reichen bis maximal Straßenmitte des Laubenweges) nicht abgewichen wird.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage eines Dritten (Nachbar) gegen diesen Bescheid hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212a Abs. 1 Baugesetzbuch - BauGB). Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht **keine** Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (zum Beispiel durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.

Hinweis:

Die Rechtsmittelfrist beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung des Bescheides in der StadtZEITUNG der STADT FÜRTH.

Die Akte des Genehmigungsverfahrens kann bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 140, eingesehen werden.

Jahresabschluss und Lagebericht 2014 des Kommunalunternehmens Klinikum Fürth, Anstalt des öffentlichen Rechts

Das Kommunalunternehmen Klinikum Fürth der Stadt Fürth, Anstalt des öffentlichen Rechts, teilt mit, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 sowie der Lagebericht vom Verwaltungsrat nach Kenntnisnahme und Diskussion des Prüfungsberichts mit Beschluss vom 3. Dezember 2015 festgestellt wurden. Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband erteilte für den Jahresabschluss 2014 und den Lagebericht am 28. August 2015 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk: „Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Kommunalunternehmens Klinikum Fürth für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Unternehmenssatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Kommunalunternehmens. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Wir haben den Jahresabschluss nach Art. 91 GO i.V. mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung geprüft. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Kommunalunternehmens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwie-

Die infra informiert:
Fernwärmepreise zum
1. Januar 2016



Die infra passt ihre Fernwärmepreise gemäß der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV) in Verbindung mit der Anlage 1 zum 1. Januar 2016 folgendermaßen an:

| | Arbeitspreise | | | | Grundpreise jährlich | |
|----------------|---------------|-------|--------|-------|----------------------|--------|
| | Netto | | Brutto | | Netto | Brutto |
| | ct/kWh | €/MWh | ct/kWh | €/MWh | €/kW | €/kW |
| Wärmelieferung | 7,27 | 72,70 | 8,65 | 86,51 | 35,83 | 42,64 |

| | Arbeitspreise | | Messpreise | | Grundpreise jährlich | |
|------------------|---------------|--------|------------|--------|----------------------|--------|
| | Netto | Brutto | Netto | Brutto | Netto | Brutto |
| | €/m³ | €/m³ | €/Jahr | €/Jahr | €/m² | €/m² |
| Trinkwarmwasser* | 7,39 | 8,79 | 19,05 | 22,67 | 1,60 | 1,90 |

(* bei separater Trinkwarmwassererwärmung im Versorgungsgebiet „Auf der Schwand“)

Die Bruttopreise beinhalten die Mehrwertsteuer (derzeit 19 Prozent) und sind auf die zweite Stelle nach dem Komma gerundet.

Für ein Einfamilienhaus mit zehn Kilowatt (kW) Anschlusswert und einer Jahresmenge von sechs Megawattstunden (MWh) bedeutet dies eine Entlastung von 2,16 Euro pro Jahr.

Die Berechnung der Fernwärmepreise erfolgt unter Berücksichtigung unterschiedlicher Indices, die in den „Ergänzenden Bedingungen“ zur AVBFernwärmeV unter 14.2 und 14.3 genauer erläutert sind. Die „Ergänzenden Bedingungen“ sind im Internet unter www.infra-fuerth.de/de/energie/fernwarme/avb_fernwaermeversorgung jederzeit abrufbar.

Indices zum 1. Januar 2016:
 Arbeitspreis (Basis 2010 = 100): FW = 114,90; G = 119,33; IG = 104,30; L = 112,80;
 NF = 110,63; ST = 124,60
 Grundpreis (Basis 2010 = 100): IG = 103,50; L = 110,30

gend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Unternehmenssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungs-

mäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Kommunalunternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Kommunalunternehmens und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“ Der Verwaltungsrat hat am 3. Dezember 2015 beschlossen, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen. Der Jahresabschluss 2014 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 liegen in der Bürgerinformation der Stadt Fürth (Königstraße 86, Erdgeschoss) während der üblichen Publikumsverkehrszeiten zur Einsichtnahme aus.

I. Bekanntmachung der ersten Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Fürth für das Haushaltsjahr 2015

Erste Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Fürth für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des Art. 68 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Fürth folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

1) Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

| | erhöht um - Euro - | vermindert um - Euro - | und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich des Nachtrags | |
|----------------------|-----------------------|------------------------------|--|--------------------------------------|
| | | | gegenüber bisher - Euro - | auf nunmehr - Euro - verändert |
| im Vermögenshaushalt | | | | |
| die Einnahmen | | 15 005 855 | 68 399 960 | 53 394 105 |
| die Ausgaben | | 15 005 855 | 68 399 960 | 53 394 105 |

2) unverändert

§ 4

3) unverändert

unverändert

4) unverändert

§ 5

5) unverändert

unverändert

§ 2

§ 6

unverändert

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2015 in Kraft.

§ 3

unverändert

II.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 18. November 2015 beschlossen. Eine rechtsaufsichtliche Genehmigung durch die Regierung von Mittelfranken war nicht erforderlich, da die Satzung keine genehmigungspflichtigen Bestandteile enthält.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

III.

Die Haushaltssatzung sowie der Nachtragshaushaltsplan liegen gem. Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i. V. m. § 4 der Bekanntmachungsverordnung während des ganzen Jahres im Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, Zimmer 216, innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

Fürth, 14. Dezember 2015, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

 **Notdienste**

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist die Integrierte Leitstelle (ILS) Nürnberg rund um die Uhr unter Telefon 112 erreichbar. Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag, 8 Uhr erfolgt die Vermittlung diensttunender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 116 117. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche. Schön Klinik Nürnberg Fürth, 24-Stunden-Notaufnahme für alle Kassen, Durchgangsarzt, Telefon 97 14-666, Fürth, Europaallee 1. Ärztliche telefonische Beratung ist über die Rufnummer 116 117 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwochnachmittag von 15 bis 18 Uhr und an Samstagen,

Sonn- und Feiertagen sowie von Donnerstag, 24. Dezember, bis Sonntag, 3. Januar, und am Mittwoch, 6. Januar, von 9 bis 18 Uhr die Notfall-Bereitschaftspraxis, Telefon 97 69 66 40, auf dem Gelände des Klinikums Fürth in der ehemaligen Frauenklinik, Zufahrt über Robert-Koch-Straße (Parkschein wird entwertet), zur Verfügung. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 116 117). Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler – Priv AD, Telefon (01805) 3045 05 (14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise gegebenenfalls abweichend).

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr

>> Fortsetzung auf Seite 26 >>

Freundliche Beratung, günstige Preise, kompetente Ausführung!



SIEBENKÄSS
GRABMAL • BILDHAUEREI
NATURSTEINBEARBEITUNG
www.SIEBENKAESS.de
Erlanger Str. 88 • Tel. 7 90 71 36

BESTATTUNGEN
Geyer

 (0911) 77 10 38

Wir sind für Sie jederzeit erreichbar und gestalten die Trauerfeier nach Ihren ganz persönlichen Wünschen.



90766 Fürth, Friedrich-Ebert-Straße 15

• Ältestes Fürther Bestattungsunternehmen •



<< Fortsetzung von Seite 25 <<
Notdienste

am **Donnerstag, 24.,** und **Freitag, 25. Dezember,** von Zahnarzt Georgios Papachristos, Schwabacher Straße 38, Telefon 77 66 00, am **Samstag, 26.,** und **Sonntag, 27. Dezember,** von Zahnarzt Sebastian Konrad Schneider, Stresemannplatz 8, Telefon 70 77 55, am **Montag, 28.,** und **Dienstag, 29. Dezember,** von Zahnarzt Norbert Beer, Moststraße 31, Telefon 743 73 00, am **Mittwoch, 30.,** und **Donnerstag, 31. Dezember,** von Zahnarzt Dr. Werner Gleiss, Karlstraße 13, Telefon 77 77 22, am **Freitag, 1.,** und **Samstag, 2. Januar,** von Zahnarzt Marco Zapf, Alte Reutstraße 172, Telefon 79 19 20, am **Sonntag, 3.,** und **Montag, 4. Januar,** von Zahnärztin Dr. Ulrike Hirsch, Moosweg 9e, Telefon 756 85 60, am **Dienstag, 5.,** und **Mittwoch, 6. Januar,** von Zahnarzt Dr. Thomas Müller, Vacher Straße 5, Telefon 73 62 07,

am **Samstag, 9.,** und **Sonntag, 10. Januar,** von Zahnärztin Dr. Susanne Martin, Ronhofer Weg 18, Telefon 790 70 76, am **Samstag, 16.,** und **Sonntag, 17. Januar,** von Zahnarzt Ziad Ahmad, Bernbacher Straße 15, Telefon 75 57 93, wahrgenommen.

Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 42 48 55-0 zu erreichen. Die Adresse ist: Hessestraße 10, 90443 Nürnberg.

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen. An Sonn- und Feiertagen hat die tierärztliche Fachpraxis Dr. Ursula Heim, Strudelweg 48, Telefon 79 32 78, von 8 bis 12 Uhr, für Notfälle geöffnet. ■



Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen/ Lebenspartnerschaften

Gordan Romeo Petrović – Nadja Petrović, Würzburger Str. 92; Christian Kurz – Andrea Köck, Steubenstr. 14; Eugen Kranewitter – Margarethe Lindt; Andreas Bohl – Melanie Montagner, Fürth; René Hupfer – Corinna Hecht, Fürth; Thomas Teschauer – Sonja Ulbrich, Heilstättenstr. 101; Christian Weigel – Astrid Weissmann, Karlstr. 21; Markus Fronius – Janine Hofmann, Magnolienweg 36; Philipp Steffen – Iris Aechter, Nürnberger Str. 112; Dominik Zlamal – Pavlina Makiola, Heilstättenstr. 111; Andreas Pankau – Petra Rankl, Schloßgarten 9; Christoph Alsheimer – Nadja Petrova, Turnstr. 12.

Geburten

Theresa und Dominik Langer, Tochter Mia, Bernbacher Str.; Sabrina und Lampros Ammon, Sohn Gabriel, Buschingstr. 9; Nermina und Suzan Moco, Sohn Ezekiel; Bianca und Markus Fischer, Tochter Stella Fabienne, Zirndorf; Daniela Silberhorn und Sven Müller, Tochter Lea Müller, Oberasbach; Angelika und Rai-ko Kalich, Tochter Alexa, Fürth; Verena Waibel-Vieregge und Daniel Vieregge, Tochter Tessa Vieregge, Leupoldstr.; Antonia und Tsounei Ali, Tochter Nurdennet, Breuberg; Antje Fajardo Pachon und Markus Deininger, Tochter Emma Deininger, Herzogenaurach; Melanie und Christian Meindl, Tochter Maria, Blumenstr. 40; Daniela und Matthias Blank, Sohn Nicklas Dominik, Flugplatzstr. 72.

Eheschließungen/ Lebenspartnerschaften

Jens Grünbaum – Katrin Peukert, Fürth; Marco Geier – Petra Wiesner; Ulfert Tammo Reuss – Stefanie Hauer, Flößbastr. 88b; Fredrik Schneider – Irene Marchheim, Fürth; Manuel Ruff – Martina Hartmann, Simonstr. 49; Severin Weih, München – Judith Beckhoff, Fürth; Uwe Sauer – Beate Dombek, Umlandstr. 26; Reimond Bausse – Stephanie Knoch, Fürth.

Sterbefälle

Irene Przybilla (91), Waldmeisterstr. 8; Siegfried Hofer (58), Malvenweg 7; Manfred Rößler, Obermichelbacher Str. 10; Georg Hufnagel, Hüttendorfer Weg 11; Günter Schwarz (68), Großhabersdorf; Elisabeth Anthes (62), Frommüllerstr. 178; Erich Wolf (88), Maxstr. 31; Feodor Schmidt (69), Herrnstr. 9; Elida Panoska (83), Reichenberger Str. 64; Johann Knell (68), Paul-Keller-Str. 12. ■

Seit 1971.

MÜLLER

NATURSTEINE
GRABMALE

MEISTERBETRIEB

- Werkstatt
- Ausstellung
- Büro

90765 Fürth
Friedenstraße 20
Telefon
0911 - 7906690

90522 Unterasbach
Jasminstr. 1
(am Friedhof)
Telefon
0911 - 697343

Gartenbau
HANNWEG

Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern

Rollrasen
Teichbau

90768 Fürth-Vach · Tel. 0911/761126
Zedernstraße 12 · Fax 0911/763326

Elektro-Service JORDAN!
Ihr Hausgerätekundendienst!

Ausstellung + Verkauf:
Mühlhalstr. 103 90766 Fürth
Telefonische Auftragsannahme:
0911-73 73 88
Hausgeräte Kundendienst Ersatzteile

Bestattungen
Sabine Englmann

Herrnstraße 14 · 90763 Fürth

Telefon (0911) 71 15 46
oder (0170) 54 20 95 0

Wir sind für Sie Tag und Nacht erreichbar
Tätig in Nürnberg, Fürth, Stein, Zirndorf und Umgebung.

www.bestattungen-englmann.de

BESTATTUNGEN FORSTMEIER
FACHGEPRÜFTER BESTATTER

Jederzeit für Sie erreichbar

Wir helfen weiter

90766 Fürth
Friedrich-Ebert-Str. 11
☎ 0911 - 77 15 30

www.bestattungen-forstmeier.de
beratung@bestattungen-forstmeier.de



Apotheken-Nachdienste

Bitte beachten Sie die geänderte Nummerierung der Apotheken zum Beginn des neuen Jahres.

| | | | |
|------------|------------|--------|---|
| Mittwoch | 23.12.2015 | Nr. 20 | 7 St.-Pauls-Apotheke |
| Donnerstag | 24.12.2015 | Nr. 21 | Amalienstraße 57, 90763 Fürth, 77 14 83 |
| Freitag | 25.12.2015 | Nr. 22 | 8 Jakobinen-Apotheke |
| Samstag | 26.12.2015 | Nr. 23 | Nürnberger Straße 67, 90762 Fürth, 70 68 67 |
| Sonntag | 27.12.2015 | Nr. 24 | 8 Apotheke zur grünen |
| Montag | 28.12.2015 | Nr. 25 | Schlange Kapellenplatz 1, 90768 Fürth-Burgfarnbach, 75 17 41 |
| Dienstag | 29.12.2015 | Nr. 26 | 9 Berolina-Apotheke, |
| Mittwoch | 30.12.2015 | Nr. 1 | Königstraße 134, 90762 Fürth, 77 26 18 |
| Donnerstag | 31.12.2015 | Nr. 2 | 10 Mohren-Apotheke |
| Freitag | 1.1.2016 | Nr. 3 | Königstraße 82, 90762 Fürth, 77 01 96 |
| Samstag | 2.1.2016 | Nr. 4 | 11 Apotheke am Prater |
| Sonntag | 3.1.2016 | Nr. 5 | Erlanger Straße 63, 90765 Fürth, 790 69 31 |
| Montag | 4.1.2016 | Nr. 6 | 12 Frosch-Apotheke |
| Dienstag | 5.1.2016 | Nr. 7 | Vacher Straße 462, 90768 Fürth-Vach, 765 86 38 |
| Mittwoch | 6.1.2016 | Nr. 8 | 13 ABF-Apotheke |
| Donnerstag | 7.1.2016 | Nr. 9 | Königswarterstraße |
| Freitag | 8.1.2016 | Nr. 10 | Königswarterstraße 18, 90762 Fürth, 97 71 50 |
| Samstag | 9.1.2016 | Nr. 11 | 14 Kleeblatt-Apotheke |
| Sonntag | 10.1.2016 | Nr. 12 | Hirschenstraße 1, 90762 Fürth, 780 65 65 |
| Montag | 11.1.2016 | Nr. 13 | 15 Poppenreuther Apotheke |
| Dienstag | 12.1.2016 | Nr. 14 | Hans-Vogel-Straße 52/54, 90765 Fürth, 21 07 03 85 |
| Mittwoch | 13.1.2016 | Nr. 15 | 15 Apotheke am Europakanal |
| Donnerstag | 14.1.2016 | Nr. 16 | Kurt-Scherzer-Straße 4, 90768 Fürth, 60 35 33 |
| Freitag | 15.1.2016 | Nr. 17 | 16 Medicon Apotheke |
| Samstag | 16.1.2016 | Nr. 18 | Schwabacher Straße 46, 90762 Fürth, 376 56 60 |
| Sonntag | 17.1.2016 | Nr. 19 | 17 Schwanen-Apotheke |
| Montag | 18.1.2016 | Nr. 20 | Erlanger Straße 11, 90765 Fürth, 790 73 50 |
| Dienstag | 19.1.2016 | Nr. 21 | 18 Apotheke im Forum |
| Mittwoch | 20.1.2016 | Nr. 22 | Bahnhofplatz 6, 90762 Fürth, 50 72 01 30 |
| Donnerstag | 21.1.2016 | Nr. 23 | 19 Dürer-Apotheke |
| | | | Riemenschneiderstraße 5, 90766 Fürth, 73 54 00 |

Apotheken-Zuordnung für den Zeitraum 23. bis 31. Dezember 2015

- 1 Apotheke im
Bahnhof-Center**
Gebhardtstraße 2,
90762 Fürth, 74 96 74
- 2 Hirsch-Apotheke**
Rudolf-Breitscheid-
Straße 1,
90762 Fürth, 77 49 26
- 3 West-Apotheke**
Komotauer Straße 45,
90766 Fürth, 73 18 54
- 4 Apotheke am Kieselbühl**
Hansastraße 5,
90766 Fürth, 73 10 53
- 5 Kreuz-Apotheke**
Schwabacher Straße 25,
90762 Fürth, 74 87 60
- 6 Bavaria-Apotheke**
Schwabacher Straße 155,
90763 Fürth, 71 24 91
- 7 Adler-Apotheke**
Theodor-Heuss-Straße 2,
90765 Fürth-Stadeln,
97 68 56 90
- 8 Apotheke zur grünen
Schlange** Kapellenplatz 1,
90768 Fürth-Burgfarnbach,
75 17 41
- 9 Berolina-Apotheke,**
Königstraße 134,
90762 Fürth, 77 26 18
- 10 Mohren-Apotheke**
Königstraße 82,
90762 Fürth, 77 01 96
- 11 Apotheke am Prater**
Erlanger Straße 63,
90765 Fürth, 790 69 31
- 12 Frosch-Apotheke**
Vacher Straße 462,
90768 Fürth-Vach,
765 86 38
- 13 ABF-Apotheke**
Königswarterstraße
Königswarterstraße 18,
90762 Fürth, 97 71 50
- 14 Kleeblatt-Apotheke**
Hirschenstraße 1,
90762 Fürth, 780 65 65
- 15 Poppenreuther Apotheke**
Hans-Vogel-Straße 52/54,
90765 Fürth, 21 07 03 85
- 15 Apotheke am Europakanal**
Kurt-Scherzer-Straße 4,
90768 Fürth, 60 35 33
- 16 Medicon Apotheke**
Schwabacher Straße 46,
90762 Fürth, 376 56 60
- 17 Schwanen-Apotheke**
Erlanger Straße 11,
90765 Fürth, 790 73 50
- 18 Apotheke im Forum**
Bahnhofplatz 6,
90762 Fürth, 50 72 01 30
- 19 Dürer-Apotheke**
Riemenschneiderstraße 5,
90766 Fürth, 73 54 00
- 20 Süd-Apotheke**
Flößbaustraße, Ecke
Hätznerstraße 2,
90763 Fürth, 71 37 38
- 21 ABF-Apotheke**
Breitscheidstraße
Rudolf-Breitscheid-
Straße 41, 90762 Fürth,
77 33 36
- 22 Altstadt-Apotheke**
Geleitsgasse 6,
90762 Fürth, 77 96 82
- 23 Friedrich-Apotheke**
Friedrichstraße 12,
90762 Fürth, 77 16 25
- 24 Apotheke am Stadtwald**
Heilstättenstraße 103,
90768 Fürth-Oberfürberg,
72 27 45
- 24 Ronhof-Apotheke**
Ronhofer Weg 16,
90765 Fürth, 790 77 00
- 25 Aesculap-Apotheke**
Waldstraße 36,
90763 Fürth, 766 83 20

23 Friedrich-Apotheke

Friedrichstraße 12,
90762 Fürth, 77 16 25

24 Alpha-Apotheke

Schwabacher Straße 265,
90763 Fürth, 971 22 38

25 Ronhof-Apotheke

Ronhofer Weg 16,
90765 Fürth, 790 77 00

25 Apotheke am Stadtwald

Heilstättenstraße 103,
90768 Fürth-Oberfürberg,
72 27 45

26 Aesculap-Apotheke

Waldstraße 36,
90763 Fürth, 766 83 20

Apotheken-Zuordnung ab dem 1. Januar 2016

1 Apotheke im

Bahnhof-Center
Gebhardtstraße 2,
90762 Fürth, 74 96 74

2 Hirsch-Apotheke

Rudolf-Breitscheid-Straße 1,
90762 Fürth, 77 49 26

3 West-Apotheke

Komotauer Straße 45,
90766 Fürth, 73 18 54

4 Apotheke am Kieselbühl

Hansastraße 5,
90766 Fürth, 73 10 53

5 Kreuz-Apotheke

Schwabacher Straße 25,
90762 Fürth, 74 87 60

6 Bavaria-Apotheke

Schwabacher Straße 155,
90763 Fürth, 71 24 91

7 Adler-Apotheke

Theodor-Heuss-Straße 2,
90765 Fürth-Stadeln,
97 68 56 90

7 St.-Pauls-Apotheke

Amalienstraße 57,
90763 Fürth, 77 14 83

8 Jakobinen-Apotheke

Nürnberger Straße 67,
90762 Fürth, 70 68 67

8 Apotheke zur grünen

Schlange Kapellenplatz 1,
90768 Fürth-Burgfarnbach,
75 17 41

9 Berolina-Apotheke,

Königstraße 134,
90762 Fürth, 77 26 18

10 Mohren-Apotheke

Königstraße 82,
90762 Fürth, 77 01 96

11 Apotheke am Prater

Erlanger Straße 63,
90765 Fürth, 790 69 31

12 Alpha-Apotheke

Schwabacher Straße 265,
90763 Fürth, 971 22 38

12 Frosch-Apotheke

Vacher Straße 462,
90768 Fürth-Vach, 765 86 38

13 ABF-Apotheke

Königswarterstraße
Königswarterstraße 18,
90762 Fürth, 97 71 50

14 Kleeblatt-Apotheke

Hirschenstraße 1,
90762 Fürth, 780 65 65

15 Poppenreuther Apotheke

Hans-Vogel-Straße 52/54,
90765 Fürth, 21 07 03 85

15 Apotheke am Europakanal

Kurt-Scherzer-Straße 4,
90768 Fürth, 60 35 33

16 Medicon Apotheke

Schwabacher Straße 46,
90762 Fürth, 376 56 60

17 Schwanen-Apotheke

Erlanger Straße 11,
90765 Fürth, 790 73 50

18 Apotheke im Forum

Bahnhofplatz 6,
90762 Fürth, 50 72 01 30

19 Dürer-Apotheke

Riemenschneiderstraße 5,
90766 Fürth, 73 54 00

20 Süd-Apotheke

Flößbaustraße, Ecke
Hätznerstraße 2,
90763 Fürth, 71 37 38

21 ABF-Apotheke

Breitscheidstraße
Rudolf-Breitscheid-Straße 41,
90762 Fürth, 77 33 36

22 Altstadt-Apotheke

Geleitsgasse 6,
90762 Fürth, 77 96 82

23 Friedrich-Apotheke

Friedrichstraße 12,
90762 Fürth, 77 16 25

24 Apotheke am Stadtwald

Heilstättenstraße 103,
90768 Fürth-Oberfürberg,
72 27 45

24 Ronhof-Apotheke

Ronhofer Weg 16,
90765 Fürth, 790 77 00

25 Aesculap-Apotheke

Waldstraße 36,
90763 Fürth, 766 83 20

Tagesaktuelle Änderungen unter:
www.blak.de



Haushalt 2016: Schuldenabbau und Dreißig-Millionen-Investition

Der Fürther Stadtrat hat für das kommende Jahr zum fünften Mal seit 2011 einen ausgeglichenen Haushalt ohne Nettoneuverschuldung beschlossen. Auch der Schuldenabbau wird fortgesetzt: 3,2 Millionen Euro sind dafür in 2016 veranschlagt. Zu der stabilen Finanzlage tragen positive Einkommen- und Gewerbesteuererinnahmen sowie erneute Stabilisierungshilfen in Höhe von vier Millionen Euro und eine um 1,5 Millionen Euro höhere Schlüsselzuweisung durch die bayerische Staatsregierung bei. Rund 30 Millionen Euro wird die Kleeblattstadt in den nächsten Monaten investieren. Der Löwenanteil entfällt dabei zum einen auf den Bereich Schulen, Kindertagesstätten und Sport (7,4 Millionen Euro) und auf den Straßen- und Brückenbau (6,5 Millionen Euro). Für die öffentliche Sicherheit – hier steht der geplante Neubau der Feuerwache im Mittelpunkt – sollen 3,7 Millionen Euro aufgewendet werden, für den Grunderwerb weitere 2,2 Millionen Euro.

Das Haushaltsvolumen für 2016 umfasst 449 Millionen Euro; der Haushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben für den Verwaltungshaushalt mit 391 Millionen Euro und in den Einnahmen und Ausgaben für den Vermögenshaushalt mit 58 Millionen Euro.

Im Anschluss lesen Sie die Reden (Auszüge) der Fraktionsvorsitzenden, Gruppensprecherinnen und -sprecher sowie Einzelstadträte, die sie zu Beginn der Haushaltsberatungen gehalten hatten.

Stadtrat Sepp Körbl, SPD-Fraktionsvorsitzender

Der uns heute vorliegende Etatentwurf für das kommende Jahr weist ein zartes Plus von knapp 60 000 Euro aus – vorausgesetzt die Mehrheit des Stadtrates stimmt der im Renner vorgeschlagenen Fortschreibungsliste und den Nachmeldungen der Verwaltung zu! Bei einem Investitionsvolumen von 28,4 Millionen Euro wird auch heuer wieder der „Löwenanteil“ im Bereich Kinder und Jugendliche ausgegeben. **Schulhaussanierungen, Ausbau der Ganztagesbetreuung** und der

Neubau von Kitas stehen oben auf der Prioritätenliste, aber auch die Erhöhung der Sportförderung, der Radwegeausbau sowie der Neubau der Feuerwache. Nicht zuletzt wegen all dieser Notwendigkeiten hat sich die SPD-Fraktion auch für die heuer stattfindenden Etatberatungen eine äußerste **Ausgabendisziplin** auferlegt und eigene Forderungen weitestgehend hintangestellt. Gleichwohl haben wir an ein paar Stellen bescheidene Anträge formuliert, welche den sozialen Bereich – zum Beispiel die „Fürther Tafel“ – betreffen und gerade mal etwas mehr als ein Viertel des oben genannten Überschusses aufzehren würden. Eingedenk der Tatsache, dass auf Grund der gewährten **Stabilisierungshilfen** derartige freiwilligen Leistungen nicht erlaubt sind, wäre es haushaltstechnisch gesehen ein Erfolg, wenn hier anderweitige Deckungsvorschläge erarbeitet werden könnten.

In dem sich zu Ende neigenden Jahr 2015 konnten für die Fürther Stadtentwicklung äußerst **positive Signale** ausgesendet werden: die Eröffnung der „Neuen Mitte“, die Revitalisierung des Hornschuch Centers und die kürzlich stattgefundenene Kinoeröffnung seien an dieser Stelle als die „Highlights“ genannt. Die Fürther Nachrichten schrieben am 11. des vergangenen Monats davon, dass „der Konjunkturmotor brummt, die Steuereinnahmen (sich auf einem) hohem Niveau“ bewegen. Zahlreiche Firmeneröffnungen und Grundsteinlegungen, wie zum Beispiel die LPKF Laser&Electronics, Wolf Butterback und die Norma Hauptverwaltung zeugen davon. Doch mit dem vorliegenden Haushaltsplanentwurf werden weitere Zeichen für eine **zukünftige positive Stadtentwicklung** sowie einer Aufwertung der Einkaufsstadt Fürth gesetzt: die Ansätze für den **Wochenmarkt**, dem **dynamischen Parkleitsystem** und schließlich auch der **Volksbücherei in der Innenstadt** sind dafür gute Beispiele!

Die „Neue Mitte“ darf „kein reiner Konsumtempel“ werden – „Öffentlichkeit, städtisches Leben, Kunst und Kultur sollen dort stattfinden!“ Dieses Zitat stammt nicht etwa von mir, nein, ich zitiere aus einer Pres-

seerklärung der Grünen aus dem Jahr 2011. Und heute? Heute will man nichts mehr davon wissen und bekämpft geradezu leidenschaftlich die Einrichtung der Volksbücherei in der sogenannten „Hohen Mitte“ – unter dem Adenauerschen Motto: „Was kümmert mich mein Geschwätz von gestern!“ Und wenn ich schon bei den „Grünen“ bin: Leider muss ich meine Vorwürfe aus den vergangenen Jahren auch heuer wiederholen. Sie betreiben eine unseriöse Finanzpolitik, in dem Sie **gültige Stadtratsbeschlüsse** negieren und Haushaltsansätze wie zum Beispiel beim **Ludwig-Erhard-Haus** oder den Investitionszuschüssen für die **SpVgg Fürth** heraus streichen und an anderer Stelle wieder ausgeben. Nicht zuletzt aus diesem Grund lehnen wir auch alle Anträge, die Sie aus der sogenannten „grünen Liste“ entnommen haben – soweit sie nicht deckungsgleich mit den Nachträgen der Verwaltung sind – ab. Schließlich möchte ich ihren Streichungsvorschlag zur Weihnachtsbeleuchtung bzw. zum innerstädtischen Weihnachtsschmuck gar nicht mehr kommentieren! Nicht viel besser agieren die sogenannten „Linken“: Ihren permanenten gebetsmühlenartig wiederholten Forderungen zum Thema Sozialticket erteilen wir ebenso eine klare Absage, wie Ihrem Ruf nach Erhöhung der Gewerbesteuer. Diese Gewerbesteuer ist von zirka 35 Millionen Euro in 2009 auf fast 60 Millionen Euro im laufenden Jahr gestiegen. Für dieses erfreuliche **wirtschaftliche Wachstum** in unserer Stadt wollen sie die hiesigen Firmen und Unternehmen bestrafen!? Lieber Herr Schönweiß, nicht mit der SPD! Klar wissen wir um die Unwägbarkeiten des aufgestellten Haushaltsplans. Wie verläuft die konjunkturelle Entwicklung? Welcher Hebesatz wird uns bei der Bezirksumlage treffen? Werden die Schlüsselzuweisungen neu geordnet? Weil etwa die Zahl der sogenannten abundanten Städte und Gemeinden – im Moment liegt deren Zahl bei 229 – weiter sinkt und damit die Verteilungsmasse auf noch mehr kommunale Gebietskörperschaften aufgeteilt werden muss. Trotz dieses oder jenes Damoklesschwertes schafft es die Stadt Fürth seit nunmehr fünf Jahren aus eige-

ner Kraft mit einer **Nettoneuverschuldung von Null** auszukommen, zudem befinden wir uns im dritten Jahr des **Schuldenabbaus**. Dies ist auch ein Erfolg der ehrgeizigen und manchmal durchaus schmerzlichen Sparbeschlüssen der Mehrheit des Stadtrates.

Die vom Bund zusätzlich zugesagte Pauschale pro Flüchtling in Höhe von 670 Euro ab 2016 ist ein erfreulicher Fortschritt und zeigt nur zu deutlich, dass die erfolgreiche Bewältigung des Flüchtlingsandrangs eine **gesamtstaatliche Aufgabe** ist. Nach der Erstversorgung müssen jedoch vor allem die Städte die beginnende Integration der Menschen schultern – auch das will finanziert sein! Beeindruckend war und ist die **Welle der Hilfsbereitschaft** in der Bevölkerung gegenüber den Flüchtlingen. Mein Dank gilt daher allen ehrenamtlichen und berufsmäßigen Helferinnen und Helfern, die sich dieses Problems annehmen. Diese positive Grundeinstellung in der Gesellschaft gegenüber den Flüchtlingen weckt Hoffnung für die weiteren Integrationsbemühungen bei den dann anerkannten Asylbewerbern. Aber: Es müssen auch die Sorgen und Ängste der heimischen Bevölkerung ernst genommen werden und wir dürfen die Gesellschaft nicht überfordern. Ansonsten fallen die rechten Hetzparolen der AfD, der Pegidas, Nüгідas, der Neonazis auf fruchtbaren Boden und wenn dann die Stimmung kippt, haben wir erst ein richtiges Problem. Dass dies nicht eintreten möge, wünsche ich von ganzem Herzen, genauso wie eine konstruktive und sachliche Haushaltsberatung zum Wohle unserer Stadt und ihren Bürgerinnen und Bürgern.

Stadtrat Dietmar Helm, CSU-Fraktionsvorsitzender

Der Haushaltsplan für 2016 liegt vor uns. Gemeinsam haben wir wichtige Projekte auf den Weg gebracht. Beispiel Ehrenamtskarte. Es geht hier nicht um einen geldwerten Vorteil, sondern um Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit. Die finanzielle Unterstützung für ehrenamtliche Arbeit ist erneut Gegenstand der Beratungen. Ich werbe dafür groß-

>> Fortsetzung auf Seite 30 >>

ESW
raum für perspektive



Das ESW – Evangelisches Siedlungswerk

Architektur. Planung. Bau. Vermietung. Verkauf.
Verwaltung. Handwerk. Hauswartdienste.

esw.de



Scharvogel Grafikdesign

Vielen Dank
für Ihr Vertrauen
in unsere Arbeit!
Wir wünschen
Ihnen allen ein
frohes und besinnliches
Weihnachtsfest
und ein gesundes und
erfolgreiches Neues Jahr
2016!

Wir bieten Ihnen eine umfassende Betreuung auf allen
Feldern des Werbens – ganz gleich ob analog oder
digital, reine Gestaltung oder Crossmedia oder natürlich
im Landkreis Magazin Fürth:

- Logoentwicklung
- Geschäftsausstattungen
- Broschüren & Kataloge
- Flyer/Plakate
- Messegestaltung
- Onlinekonzepte
- Screendesign
- Programming
- Crossmedia
- Konzeption
- Layout, Satz und Magazine

... und für die Aufgaben, die wir selbst nicht
leisten können, arbeiten wir mit Spezialisten
in unserem engmaschigen Netzwerk
zusammen.



Pfalzhausweg 69 | 90556 Cadolzburg
Tel.: 09103 - 700 99 - 95 | Fax: -99
mail@scharvogel-grafikdesign.de
www.scharvogel-grafikdesign.de

<< Fortsetzung von Seite 28 <<

zügig zu sein, denn jeder eingesetzte Euro vervielfacht sich durch die Leistungen unserer Ehrenamtlichen. Auch mit dem Parkleitsystem für die Innenstadt konnten wir ein über Jahre gefordertes Projekt auf den Weg bringen. Bei der SPD hat es lange gedauert, bis sie dessen Notwendigkeit erkannt hat. Ich bin sicher, auch bei den Themen Parkgebühren bzw. der sogenannten Brötchentaste wird die Einsicht noch reifen. Hartnäckigkeit zahlt sich aus. Beispiel Verkehr. Endlich kommt der lange überfällige Nahverkehrsplan! Auf dieser Grundlage können wir den Nahverkehr so entwickeln, wie es für eine Großstadt wie Fürth angemessen ist. Damit die Menschen öffentliche Verkehrsmittel annehmen, sind die Fahrpreise entscheidend, aber auch Zuverlässigkeit, Schnelligkeit und die vernünftige Anbindung an die anderen Städte im Großraum. Sind diese Voraussetzungen gegeben, kann der ÖPNV das Straßennetz entlasten. Das ist bitter nötig! Endlich haben wir auch die Aussicht auf einen neuen Verkehrsrechner! Inzwischen wurde sogar EIN Mitarbeiter eingestellt, der ihn programmieren und bedienen kann. Ich bin froh, dass auch diese langjährige Forderung der CSU umgesetzt wurde. Mit einer vernünftigen Ampel-Schaltung und sinnvollen „grünen Wellen“ kann man viel Stau verhindern. Das kommt uns allen zugute.

Auch für 2016 planen wir ohne Netto-Neuverschuldung mit einer moderaten Schuldentilgung. Wir stehen wieder für Generationengerechtigkeit und zu unserer Verantwortung unseren Kindern und Enkeln gegenüber. Schön, dass sich die Mehrheitsfraktion dem endlich angeschlossen hat. Viele Projekte, die die CSU seit Jahren fordert, sind in Angriff genommen und die Gelder in den Haushalt eingestellt. Das macht mich zufrieden. Es gibt aber noch vieles, das mich nicht zufrieden stellt. Wir stellen immer wieder fest, dass im Haushaltsplanentwurf oft an den falschen Stellen gespart wird, während an anderen Stellen das Geld zu großzügig ausgegeben wird. Unsere Anträge und Anfragen beziehen sich im Wesentlichen auf genau diese Stellen im Haushaltsplan.

Wir werden keine neuen Schul-

den aufnehmen und sogar einen kleinen Teil zurückzahlen. Aber sicher nicht, weil die Stadtführung so fantastisch haushaltet! Dass wir das erreicht haben, haben wir in erster Linie dem Freistaat Bayern, seinen Schlüsselzuweisungen und Strukturhilfen zu verdanken. Auch im Haushaltsplan 2016 sind wieder Strukturhilfen und Schlüsselzuweisungen eingeplant, die zweckgebunden dafür sorgen, den städtischen Schuldenberg langsam abzutragen. Äußerst positiv haben sich auch die Steuereinnahmen entwickelt. Es erfordert viel Arbeit, vor allem im Wirtschaftsreferat, um ein wirtschaftsfreundliches Umfeld bieten zu können. Unternehmen, die zum Standort Fürth stehen, bilden das solide Fundament dieser Entwicklung. Um künftig einen funktionierenden Arbeitsmarkt zu gewährleisten, ist Bildung ein zentraler Punkt. Wir brauchen vernünftig ausgestattete Schulen – und zwar aller Schularten. Die Schulhäuser sind teils in einem besorgniserregenden Zustand. Von der Ausstattung ganz zu schweigen. Es wurde über Jahre hinweg zu wenig in die Bausubstanz der alten Gebäude investiert. Wir müssen hier unsere Anstrengungen deutlich erhöhen.

Auch beim Thema Sicherheit im eigentlichen Sinne bin ich nur bedingt zufrieden. Wir haben die bei weitem älteste Feuerwache in weitem Umkreis. Für diese Misere ist die Stadt Fürth und ihre Führung verantwortlich. Hätten wir vor Jahren entsprechende Mittel in den Haushalt eingestellt, müssten unsere Berufs-Feuerwehrmänner nicht mehr im aktiven „Feuerwehrmuseum“ Dienst tun. Ähnlich wie bei der Berufsfeuerwehr fehlt es auch bei den Freiwilligen Feuerwehren an vielen Ecken. Dringend benötigte neue Fahrzeuge werden nicht im erforderlichen Umfang angeschafft. „Ein kräftiger Schluck aus der Pulle“, wie Sie, Herr Bürgermeister Braun, in anderem Zusammenhang sagten, wäre dringend geboten. Es geht um die gute Ausstattung der Hilfskräfte, um die Sicherheit der Einsatzkräfte und der Bürger unserer Stadt.

Zu einem anderen Thema: Endlich hat unser neuer Einkaufsschwerpunkt – die Neue Mitte – eröffnet. Schön ist er geworden. Doch wir müssen die Innenstadt kontinuierlich weiterentwickeln. Dazu gehört, dass die Stadtführung – wie es

uns versprochen wurde – das neue Hornschuch-Center und das neue Kino an das Zentrum mit der Neuen Mitte anschließen. Andererseits dürfen wir auch die Fußgängerzone in der Schwabacher Straße, das Rathaus und die Altstadt nicht vernachlässigen. Alle Bereiche müssen zusammenspielen, damit die Innenstadt als Einkaufsverbund attraktiv und von den Menschen genutzt wird. Ein weiterer Baustein: Der Wochenmarkt. Auch hier müssen wir nachhaltig handeln und Geld in die Hand nehmen. Wenn wir das Thema erfolgreich voranbringen wollen, müssen wir auch gegen Widerstände ein erfolversprechendes Konzept durchsetzen.

Dazu gehört auch die Stadt, und gerade die Innenstadt, wieder attraktiver für Fahrradfahrer zu machen. Das Fahrrad ist wichtiger Baustein bei der Energiewende und kann es auch im Verkehrsmix sein. Aber nur dann, wenn durchgängige und sichere Fahrradwege zur Verfügung stehen. Wir werden diese Ausgaben unterstützen, denn Radwege sind günstiger als neue Straßen und meist leichter zu verwirklichen. Nach wie vor das wichtigste beim Thema Verkehr ist das Auto. Neben der Sanierung maroder Straßen, werden wir nicht um den Bau neuer Straßen herumkommen. Als Grundlage haben wir endlich ein Verkehrsgutachten in Auftrag gegeben. Sicher wird dieses Ergebnisse liefern. Ich bin gespannt, ob Sie, Herr Oberbürgermeister, dann immer noch sagen: „Mit mir wird es keine Umsetzung eines Verkehrskonzepts geben!“. Versprechungen werden nicht mehr reichen. Handeln ist gefragt.

Stichwort Brücken: Viel Geld wurde in den letzten Jahren verbaut. Leider nicht genug und gegen den ausdrücklichen Rat des zuständigen Referenten. Der Unterhalt unserer Brücken wurde in den letzten Jahren sträflich vernachlässigt, an den falschen Stellen gespart. Neben der Zennbrücke kommt die Zirndorfer Brücke über den Kanal auf uns zu. Ein Neubau ist nötig. Wir müssen dafür zwingend ausreichende Rücklagen bilden und mit der Planung beginnen.

Natürlich könnte ich noch viele Punkte ansprechen. Beispiel Zuwanderung: Hier haben wir eine riesige Aufgabe zu stemmen. Niemand kann die Kosten dafür abschätzen. Umso wichtiger ist es, auch hier

nachhaltig zu handeln. Deshalb haben wir einen Antrag zum Haushalt eingebracht. Die zuständigen Stellen müssen in die Lage versetzt werden, notwendige Einstellungen von Erzieherinnen, Kinderpflegern, Sozialpädagogen, etc. unbürokratisch vorzunehmen. Es kann nicht sein, dass solche Stellen erst mühsam durch die zuständigen Ausschüsse und den gesamten Stadtrat genehmigt werden müssen. Es muss klar sein, dass diese Regelung nicht nur für Migranten oder die zu uns kommenden Flüchtlinge gilt. Diese Möglichkeiten müssen auch für alle hier lebenden Familien und Kinder gelten.

Wir haben bisher vieles erreicht. Mit dem neuen Haushalt werden wir Weiteres auf den Weg bringen. Es wäre wünschenswert, wenn wir dabei bereits jetzt an die Folgen unseres Handelns und somit an die Zukunft denken würden!

Die komplette Rede finden Sie unter www.csu-fuerth.de.

**Stadträtin Barbara Fuchs,
stellvertretende Fraktions-
vorsitzende Bündnis 90 /
Die Grünen**

Wir danken der Kämmerei für die gute Zusammenarbeit und respektieren trotz der politisch oftmals unterschiedlichen Ansichten, die fachliche Kompetenz, die sich auch in diesem Haushaltsplanentwurf zeigt. Rückblickend wäre man gut beraten gewesen, den Empfehlungen der Grünen zu folgen: Die aktuellen Kosten der Sanierung des Hallenbades Stadeln übersteigen die Kostenschätzungen aus dem Haushalt 2014 bei weitem, das Baugebiet Oberfürberg Nord kommt nach dem Lärmschutzgutachten (100 000 Euro Kosten) nicht zur Umsetzung, der Vergleich mit P+P (illegale Baumfällungen im Grundig Park) liegt weit unter den vorangegangenen Zusagen und der Bau des Ludwig-Erhard-Hauses findet wegen der überwiegenden Finanzierung aus Steuergeldern nach wie vor nicht unsere Zustimmung. Die Stadtbibliothek „Hohe Mitte“ wäre eine schöne Idee, so man sie sich leisten könnte, die dankenswerterweise erhaltene Spende wird von den Kosten für die nun zusätzlich erforderliche Klima- und Lüftungsanlage aufgefressen, der Vermieter wird für diese

>> Fortsetzung auf Seite 32 >>



GYM
fürth.de

fitness | sauna | kurse | trx

UND WAS HAST DU SO FÜR
**GUTE VORSÄTZE
FÜR 2016?**

- Abnehmen
- Mehr Bewegung / Sport
- Mehr Zeit für mich selbst
- Weniger Alkohol
- Rauchen aufgeben
- Muskeln aufbauen
- Gesünder ernähren
- Sparsamer sein
- Weniger fernsehen
- Stress abbauen

UNSER ANGEBOT IM JANUAR:
**FITNESS FÜR
16 EURO
IM MONAT***

*Laufzeit 20 Monate,
zzgl. jährl. Servicepauschale 29,90 €,
Duschen 50ct/5Min

POPPENREUTHER STRASSE 72 | FÜRTH
TELEFON 0911 - 78 72 977
www.gym-fuerth.de



Der Fachmann für:

- Polster
- Teppiche
- Vorhänge
- Kleidung
- Industriereinigung

Wilhelm-Löhe-Str. 9 • Fürth
Tel.: 77 10 33
Öffnungszeiten: Di / Mi 10 - 18 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

**BÜCHER
EDELMANN**
Ihre Buchhandlung in Fürth

**Zeit für
Gemütlichkeit!**
Mit Büchern
von Edelmann



Fürther Freiheit 2a
90762 Fürth
Tel.: 0911 - 7467617
www.e-delmann.de



Schrauben
Werkzeug
Dübel

LÖSCH
SCHRAUBEN GMBH

Fürther Str. 338 | Nürnberg
Tel.: 0911 / 31 75 53
www.loesch-schrauben-gmbh.de

FÜRTH - STADELN
Gewerblich nutzbare
Räume zu vermieten.

Geeignet für
Kosmetik-,Friseur-,
Nagel-,Solarium-,Foto-,
Nachhilfestudio o.ä..

Ca. 100 qm,
neu renoviert.
Preis auf Anfrage!

Tel. 0911-7659528

<< Fortsetzung von Seite 30 <<

Investition nicht herangezogen. Die Umsetzung der sicherheitstechnisch und lizenzrechtlich notwendigen Baumaßnahmen am Stadion der Spielvereinigung Greuther Fürth unterstützen wir finanziell in vollem Umfang, alle darüber hinausgehenden Kosten für nicht zwingend erforderliche Investitionen muss der Verein, der jährlich ordentliche Gewinne erzielt, jedoch selbst übernehmen, die Stadt Fürth hat großen Finanzbedarf an anderer Stelle.

Viele dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen in unseren Schulen und städtischen Gebäuden müssen aus Kostengründen zurückgestellt werden, es gibt ganze Stadtteile ohne Spielplätze, von der sonstigen öffentlichen Infrastruktur ganz zu schweigen. An den Kosten für die in fünf bis acht Jahren zu erneuernde Zirndorfer Brücke in Höhe von zirka 50 Millionen Euro müssen sich auch die wesentlichen Nutzer Oberasbach, Zirndorf und der Landkreis Fürth beteiligen.

Die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Fürth, des Einzelhandels und der Innenstadt ist erfreulicherweise gut. Erweiterungen und Neuanmietungen von Unternehmen sind im Gange und das Ziel, weitere sozialversicherte und unbefristete Arbeitsplätze zu schaffen und steigende Gewerbesteuereinkünfte gehen damit einher. Die Fürther Wirtschaft ist geprägt vom Mittelstand und Familienbetrieben, eine Erhöhung des Gewerbesteuerbesatzes kommt für uns überhaupt nicht in Frage und wäre ein absolut falsches Signal an dieser Stelle.

Mit den Anträgen der Grünen zum Haushalt werden im Vermögenshaushalt Einsparungen in Höhe von fast 500 000 Euro erzielt. Dieses Einsparpotential möchten wir direkt einsetzen als Grundstock für das Projekt: „Wir übernehmen soziale Verantwortung für alle Menschen, die in Fürth leben“.

Beratungsstellen und Quartiersmanagement mit Stadtteilmanagern in allen Stadtteilen, Netzbildung, Informationsmöglichkeiten mit niedrighschwelligem Angeboten und Kontaktmöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger. Wir wollen nicht unterscheiden, wer Flüchtling ist und wer nicht. Für eine gemeinsame Bevölkerungsstruktur müssen wir uns um alle kümmern, die In-

tegration der Flüchtlinge und diese als Chance zu begreifen ist ein Teil davon.

Bezahlbarer Wohnraum ist eines der wesentlichen Ziele, Ausbildung und Arbeitsplatzintegration sind weitere. Wir wollen eine bunte, soziale und ökologisch nachhaltige Stadt sein, die als positives Beispiel und Vorbild voran geht und gestaltet.

Stadtrat Ulrich Schönweiß, DIE LINKE

Auch in diesem Jahr hat sich die Einnahmeseite wieder verbessert. Der Einkommenssteueranteil wird für 2016 auf zirka 66 Millionen Euro angesetzt, im Jahre 2014 sind es zirka 59 Millionen Euro gewesen. Die Gewerbesteuer soll zirka 60 Millionen Euro betragen. Die Gewinne der Unternehmen sind gut, es ist gerechtfertigt die Gewerbesteuer ein klein wenig zu erhöhen. Diese wird doch ohnehin nur auf den Gewinn gezahlt. Die Stadtführung zeigt mehrheitlich Vergleichsbereitschaft mit Investoren und damit in sehr hohem Maße Wirtschaftsfreundlichkeit.

Wer in Fürth Gewerbe betreibt, kann auch eine für die Infrastruktur angemessene Gewerbesteuer zahlen!

Positiv ist, dass in 2016 die Schlüsselzuweisungen (innerbayerischer Finanzausgleich) 51 Millionen Euro betragen sollen, nachdem diese im Jahr 2014 noch zirka 44,5 Millionen Euro gewesen sind. Wir kritisieren auch dieses Jahr den Freistaat Bayern, der trotz der höheren Schlüsselzuweisungen, nach wie vor den Süden Bayerns massiv bevorzugt. Positiv sind die Personalausgaben der Stadt Fürth in Höhe von zirka 100 Millionen Euro. Dieses Geld kommt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu Gute und gewährleistet das Funktionieren unserer Stadt. Hier darf nicht gespart werden. Auch dieses Jahr gehört ihnen unser Dank für ihre gute Arbeit.

Unserer Meinung nach sollen die Reinigungskräfte wieder von der Stadt beschäftigt werden. Es gibt keinen Grund, diese wichtigen Arbeiten nicht von der Stadt selbst machen zu lassen.

Die Kosten der Unterkunft, also Übernahme der Miete von Bedürftigen durch die Stadt, steigt um eine weitere Million Euro auf 24 Millionen Euro. Die vielen Mieterhöhun-

gen und Verteuerung von Wohnraum sind schuld. Im Interesse der Stadt muss es endlich wieder mehr bezahlbaren Wohnraum geben und den Mietsteigerungen entgegen gewirkt werden.

Immer noch verstehen wir nicht, warum bei einem Wohnungsleerstand von 2210 Wohnungen in Fürth nicht endlich die fertige Leerstandsverbotsatzung, auch Zweckentfremdungssatzung genannt, verabschiedet wird. Wohnungen sind zum Wohnen da, nicht zum Spekulieren. DIE LINKE fordert bezahlbaren Wohnraum für alle!

Die geringe Erhöhung der Bezirksumlage, um zirka 300 000 Euro, ist gerechtfertigt. Der Bezirk hat viele Aufgaben übernommen, die vorher bei der Stadt lagen. Zudem handelt es sich fast nur um soziale Belange, um die sich das „Sozialparlament“, kümmert.

Das Haushaltsvolumen der Stadt Fürth für 2016 soll insgesamt 449 Millionen Euro betragen.

Wir denken, dass der Betrag für Jugendhilfe noch einmal erhöht werden sollte, was wir beantragt haben. Wir fordern einen richtigen Schritt in Richtung einer umweltfreundlichen und für alle bezahlbaren Mobilität. Wir haben daher die Einführung eines Jahresticket ohne Ausschlusszeiten für Fürth und Nürnberg für monatlich 40 Euro beantragt. Im nächsten Jahr wäre dies dann für monatlich 35 Euro und ab 2018 für 30 Euro monatlich möglich. Damit hätten wir ein richtig gutes Angebot, das nun auch Autofahrerinnen und Autofahrern die Möglichkeit eröffnet über den Kauf eines Jahrestickets ernsthaft nachzudenken. Es wäre sehr wahrscheinlich, dass es sehr viele neue Kundinnen und Kunden für U-Bahn und Busse geben würde. Dies würde auch die Belastung der Straßen und Brücken verringern und somit langfristig die Kosten dafür verringern. Das neue 25 Euro-Ticket für Fürth bzw. 35 Euro-Ticket für Nürnberg und Fürth sind sicherlich Schritte in die richtige Richtung. Das große Problem ist, dass diese Tickets erst ab 9 Uhr gelten. Die arbeitende Bevölkerung wird großteils ausgeschlossen. Trauen wir uns innovativ zu sein! Es würde sich rechnen.

Mit großer Bestürzung mussten die Bedürftigen in Fürth feststellen, dass die bereits ausgegebenen Mobilitätstaler zum Jahresende ihre

Gültigkeit verlieren sollen, obwohl auf ihnen steht „Gültig ein Jahr ab Ausgabe“. Die Stadt Fürth steht in der Verantwortung, sich an die eigenen Zusagen zu halten. Wir schlagen als Kompromiss daher eine Übergangsfrist zur Einlösung bis 1. Juli 2016 vor.

Für Initiativen, die sich um das soziale und das Gemeinwohl kümmern, benötigen wir kostenfreie Versammlungs-Räumlichkeiten. Gerade sie tragen einen erheblichen Teil dazu bei, dass in unserer Stadt alle Menschen integriert sind und friedlich zusammenleben.

Ein erhöhter Zuschuss für „Fliederlich“ ist gerechtfertigt. Sie leisten sehr gute Arbeit in Erlangen, Fürth und Nürnberg.

Während der Kirchweih wurde die Willy-Brandt-Anlage dank der Initiativen des „Bündnis für Innenstadtgrün“ ein klein wenig mehr geschont als früher. Nun ist es nötig, hier zumindest mittelfristig die Sanierung der Anlage in Angriff zu nehmen.

Die Fürther Tafel und die Wärmestube sind zwei sehr wichtige soziale Einrichtungen. Wir beantragen daher für beide Einrichtungen entsprechende Zuschüsse.

Stadträtin Heidi Lau, Freie Wähler

Die diesjährigen Haushaltsberatungen sind geprägt von den Ereignissen der letzten Wochen. Die endlosen Flüchtlingsströme nach Europa und insbesondere nach Deutschland machen vielen Bürgern Sorgen, vielleicht sogar Angst. Dazu kommt der etwas leichtfertige Kommentar unserer Kanzlerin, dass wir das alles schaffen werden. Aber was hat das mit unserem Haushalt zu tun? Nun ja, wenn wir von der Bundesregierung aufgefordert werden, eine bestimmte Anzahl an Flüchtlingen aufzunehmen, müssen für diese Unterkünfte geschaffen werden. Es muss für Ernährung und Kleidung gesorgt werden und noch vieles mehr. Die Kommune muss dafür in Vorleistung gehen. Und ob wir jemals unsere gesamten Aufwendungen wieder zurück erstattet bekommen, erscheint fraglich. In dem Zusammenhang war der örtlichen Presse zu entnehmen, dass wir Fürther Bürger bis zu zwei Millionen Euro zusätzlich aufbringen müssen, um 2000 Flüchtlinge un-

terzubringen und zu versorgen. Da ist die Aussage von Bürgermeister Markus Braun, „Unsere wirtschaftliche Lage erlaubt das“ (ebenfalls der Presse entnommen) schon sehr befremdlich. Dass Flüchtlinge Hilfe nötig haben, steht außer Frage. Auch die Freien Wähler sehen das so, aber man sollte nicht so tun, als sei der finanzielle Aufwand ein Klacks oder käme quasi „aus der Portokasse“. Denn unsere Haushaltslage ist nach wie vor angespannt und unsere Schulden mit zirka 240 Millionen Euro enorm.

Im Jahr 2015 werden wir vermutlich weniger Gewerbesteuer als im Jahr 2014 einnehmen. Wir hoffen, dass es 55,6 Millionen Euro sein werden, rund 2,5 Millionen Euro weniger als im Jahr 2014. Gelder, die uns fehlen werden. Und für die folgenden Jahre hält die Kämmerin wegen der unsicheren politischen und wirtschaftlichen Situation eine Prognose für extrem schwierig, wie es in ihren Bemerkungen steht. Dennoch ist sie optimistisch, dass ein moderates Wachstum erfolgen könnte. Gut ist in diesem Zusammenhang, dass wir noch genügend fleißig arbeitende Bürger haben, deren Einkommenssteuer über der Schätzung des letzten Jahres liegt und uns vermutlich über 61 Millionen Euro in die Kasse spülen wird. Allerdings wird die Grundsteuer, die wir ja in den letzten Jahren kräftig angehoben haben, übrigens gegen den Willen der Freien Wähler, nicht die Einnahmen bringen, die prognostiziert wurden. Statt der erhofften 24,1 Millionen Euro, rund 0,3 Millionen Euro weniger. Wenn nicht die Schlüsselzuweisungen des Landes Bayern wären, stünden wir recht traurig mit unserem Haushalt da. Wir haben im letzten Jahr 50 Millionen Euro bekommen. Und konnten davon profitieren, dass Ingolstadt, München und Regensburg keine Gelder bekamen. Jedoch wird im Jahr 2016 nicht mit einer Steigerung der Schlüsselzuweisungen gerechnet. Im Gegenteil. Es steht eine Reform der Schlüsselzuweisungen an. Und welche Auswirkung dies auf unseren Haushalt hat, kann noch nicht abgeschätzt werden. Und unsere Sozialreferentin, die mit hohen Erwartungen in ihr Amt gewählt worden ist, um bei Sozial- und Jugendhilfeleistungen Einsparungen zu erbringen, konnte dies bisher

>> Fortsetzung auf Seite 34 >>

**Wir reparieren-
es lohnt sich !!**
Alle TV-HiFi-Tonband-
Videogeräte, Plattenspieler
- Kaffeemaschinen -
- Antennenbau -
TV HI FI
schnatzky
Heimkino
Fürther Freiheit 6, 90762 Fürth, Tel. 772211
www.schnatzky.de

 **Heilpraktiker
f. Psychotherapie**
Gabriele Schwobe-Holz
Einzeltherapie und **neue** Kurse
für Achtsamkeit u. Meditation
Badstr. 1 Fürth, 0170/3522120
www.gabrieleholz.de
holz.gabi@arcor.de

Seit über 40 Jahren!
 **Ute's Hundesalon**
Inh. Ute Besold
Tel.: 09 11 / 801 31 16
Kaiserplatz 2
90763 Fürth
scheren - trimmen - baden
und individuelle Beratung

 **tilgner**
Sanitär • Badsanierung
Wasseraufbereitung
Komplettbäder
Heizung • Solar • Klima
Flaschnerei • Dachdeckerei
Lüftung • Kundendienst
Notdienst • Wartung
Siegelsdorfer Straße 27 a
90768 Fürth
Tel.: 753 00 60
Fax: 753 00 22
info@tilgner-haustechnik.de

 **Verkosten Sie über 50 regionale
Winzerweine bei uns vor Ort!**
24./31.12 bis 14 Uhr geöffnet
**Silvaner Eibelstadter Kapellenberg
Kabinett 2012er trocken / feinherb** **1 L Fl.**
**Spätburgunder Randersacker
2014er feinherb** **2,90€**
Sonderkondition für Gewerbetreibende 10% Naturalrabatt ab 400€.
weinlager-franken.de
Pfandleihhaus * Bargeld SOFORT * für Privat und Gewerbe
K-D Handels- und Pfandhaus GmbH * Industriestr. 15 * 90599 Dietenhofen
Verkauf: Do + Fr 10-18 Uhr Sa 9-12 Uhr * 09824 91166 * alu-spezi.de


STANDHEIZUNG
€ 1.098,-
 **BOSCH Service FUCHS**
Wir tun alles für Ihr Auto
Georg-Benda-Str. 7
90763 FÜRTH
Telefon: 09 11 / 7 84 90 81
* UVP inkl. 19 % MwSt., Vorwahlrohr und Einbau.
Angebot gültig nur für bestimmte Fahrzeugmodelle und bei allen teilnehmenden Partnern.
Nicht mit Preisaktionen kombinierbar.
Jetzt nachrüsten!
Inklusive Einbau und
Vorwahlrohr.
standheizung.de 

<< Fortsetzung von Seite 33 >>

nicht bewerkstelligen. Im Gegenteil statt 23 Millionen Euro sind jetzt 24 Millionen Euro an Ausgaben zu erwarten. Ursache sind höhere Kosten bei den Unterkünften.

Ebenso muss man die Personalkosten in der Stadt Fürth von 98 Millionen Euro jährlich erwähnen.

Im Vermögenshaushalt fehlen uns die erhofften 17 Millionen Euro von den Grundstücksverkäufen aus Oberfürberg Nord. Dieses Baugebiet kann aus Lärmschutzgründen, besonders wegen der Würzburger Bahnstrecke, nicht bebaut werden. Allerdings sind die Verluste geringer, da auch Planungskosten wegfallen. Dagegen hört man vom geplanten S-Bahn Verschenk der Bahn im Fürther Norden zurzeit sehr wenig. Die horrenden Gebühren an Anwaltskosten müssen dagegen von der Stadt Fürth aufgebracht werden und werden unseren Haushalt auch belasten. Für den leichtfertigen Umgang mit Steuergeldern in der Stadt Fürth gibt es noch mehr Beispiele. Da spricht mir ein Leserbrief vom letzten Freitag in den FN aus der Seele. Zum Thema neue Bücherei in der Hohen Mitte. Auch wir sind der Meinung, dass es eigentlich Sache des Investors ist, einen solventen Mieter für das Obergeschoss der Neuen Mitte zu finden. Und nicht, dass die Stadt Fürth einspringt und plötzlich 350.000 Euro Mehrausgaben hat. Und jetzt sollen wir als Mieter uns noch an einer teuren Klimaanlage beteiligen? Das wäre eigentlich Sache des Vermieters, oder? Interessant ist der Vorschlag des Leserbriefschreibers, mal nachzurechnen, ob es nicht billiger wäre, den Nutzern der Bücherei die Bücher zu kaufen, als diese auszuleihen. Aber auch Erfreuliches gibt es zu berichten: Die infra kann nächstes Jahr ihre Strompreise halten. Und die Erdgaspreise konnten, nachdem die Bürger beim Wasserpreis einen riesigen Preissprung zu verkraften hatten, nun sogar leicht gesenkt werden. Das hilft uns in der

Stadt Fürth unsere Ausgaben niedriger zu halten, da die Stadt ebenfalls sehr viel Energie verbraucht.

Stadtrat Claus-Uwe Richter, Die Republikaner

Die fünf Wirtschaftsweisen prognostizieren in ihrem Herbstgutachten für Deutschland in diesem und im nächsten Jahr ein Wirtschaftswachstum von jeweils 1,8 Prozent. Damit korrigieren sie ihre Voraussage vom Frühjahr um 0,3 Prozent nach unten. Fraglich ist, wie viel Schwung die bisherigen Konjunkturtreiber Export und Konsum 2016 noch besitzen. Wir brauchen daher nachhaltige Investitionen.

Der Bund muss im nächsten Jahr mit 4,9 Milliarden Euro weniger Steuereinnahmen planen. Denoch will der Bundesfinanzminister die „schwarze Null“ halten. Auf Grund steigender Flüchtlingskosten, höherer Arbeitslosenzahlen, wachsender Sozialausgaben und verschärfter Sicherheitsmaßnahmen bestehen Zweifel.

Die Länderbehörden rechnen heuer mit rund einer Million Flüchtlingen. Ursachen sind – trotz frühzeitiger Warnung seitens Frontex – die euphorische Willkommensmentalität der Bundeskanzlerin, die generöse Asylpolitik wegen Versäumnissen in der konsequenten Anwendung des Artikels 16a Grundgesetz und die fehlende Solidarität vieler EU-Staaten durch Unterlaufen der Dublin-III-Verordnung.

In Bayern, das die Hauptlast des Flüchtlingsstromes trägt, erhöhen sich die Ausgaben für die Asyl- und Flüchtlingspolitik im kommenden Jahr auf 3,25 Milliarden Euro. 1,25 Milliarden Euro stammen hiervon aus Rücklagen. Der Staatshaushalt enthält weder Leistungskürzungen für die einheimische Bevölkerung noch einen neuen Sparkurs. Aber selbst der reiche Freistaat Bayern verfügt nicht unbegrenzt über Geldreserven.

Die Kommunen vollbringen bei Unterbringung, Versorgung und Integ-

ration der Zuwanderer eine Herkulesaufgabe. Fürth beherbergt knapp 2000 Menschen. Wichtige Tagesabläufe geraten in den Hintergrund und Vorgaben können nicht fristgerecht eingehalten werden. Die Kommunen benötigen substanzielle Unterstützung. Der Bund muss den zusätzlichen Kapitalbedarf ausgleichen. Nur ein Bündnis aller Beteiligten meistert diese dramatische Krise.

Auch wenn der städtische Haushaltsplanentwurf 2016 vom September positive Eckpunkte ausweist – keine Nettoneuverschuldung, erneuter Schuldenabbau und zweistellige Millionenzuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt – bleiben die geringen finanziellen Handlungsspielräume weiterhin eine große Herausforderung. Pragmatische Entscheidungen, die die Leistungsfähigkeit unserer Heimatstadt verbessern, besitzen deshalb Priorität gegenüber populistischen Beschlüssen, die den Etat verschlechtern.

Stadtrat Kurt Georg Strattner, FDP

Grundsätzlich begrüßen wir Liberale die Bemühungen der Kämmerin, weitere Schulden abzubauen, sehr. Die nach wie vor gute Wirtschaftslage kommt uns dabei entgegen. Im vergangenen Jahr haben wir in Fürth wieder zahlreiche Projekte vorwärtsgebracht bzw. glücklich vollendet. Neue Mitte, Hornschuch-Center, Kino sind einige Beispiele. Dazu bekommen wir viele neue Wohnungen, erfreulicherweise auch im sozialen Sektor.

Hier stehen wir aber vor einer riesigen Aufgabe. Der Flüchtlingsstrom, aber auch die weiter anhaltende normale Bevölkerungszunahme bedingen den Bau von hunderten neuer Wohnungen. Dafür brauchen wir zuerst Baugrund. Dazu sollten wir alle Kräfte mobilisieren. Wir sollten uns nicht täuschen, es wird nicht möglich sein, Flüchtlinge jahrelang in Zelten, Turnhallen, leeren Fabrikgebäuden oder sonstigen Massenun-

terkünften ruhig zu halten. Hier tickt eine ungeheure Zeitbombe, die es rechtzeitig zu entschärfen gilt. Neben dem Erlernen unserer Sprache ist die Wohnungsversorgung eine zentrale Voraussetzung für eine gelingende Integration. Deshalb müssen alle Stadträte und die gesamte Verwaltung an einem Strang ziehen. Ob über einen Fahrradständer bei drei, vier, fünf oder noch mehr Rädern ein Dach erforderlich wird, ist in Zukunft völlig zweitrangig. Neben Grundstücken für Wohnungsbau, hier gibt es immer noch viele Möglichkeiten, ist die Bereitstellung von Gewerbeflächen einer der wichtigsten Aufgaben überhaupt. Die aufstrebende Wirtschaft muss mit allen Mitteln gefördert werden, weil sie einfach Grundlage und Voraussetzung für unseren Wohlstand ist. Wöhrcenter, Hotelbauten, Gebhardtstraße und weitere Gewerbeobjekte werden uns weiterbringen.

Ich bin sicher, dass der Wochenmarkt an einem guten Standort eine Bereicherung der Innenstadt wird und die angedachten gastronomischen Aufwertungen vom Grünen Baum, Schwarzem Kreuz und Sudhaus Humbser Bräu weiter Belebungen für Fürth werden.

Wir Freien Demokraten begrüßen die finanzielle Unterstützung der SpVgg durch die Stadt Fürth nicht nur als Fans, sondern auch aus wirtschaftlichen Gründen. Die SpVgg ist nicht nur ein Aushängeschild für Fürth, sondern auch ein Steuerzahler, Arbeitgeber und Auftraggeber für kleinere und mittelständische Unternehmer und die beschlossenen Mittel werden mit Zins und Zinseszins bald an die Stadt zurückfließen. Turnhallenbau, Feuerwache, Brückensanierungen, ich müsste noch über viele Aufgaben reden. Mein Fazit für 2015: Wir sind wieder ein gutes Stück vorangekommen, die erfreuliche Entwicklung der letzten Jahre hat sich fortgesetzt. Deshalb mein Dank an alle, die sich für das Wohlergehen unserer Vaterstadt eingesetzt haben. ■

WBG tut gut!



Hier fühlen wir uns richtig wohl!

Denn hier passt einfach alles – vom Schnitt bis zur Lage. Solche Perlen findet man bei der WBG Fürth.

Siemensstraße 28, 90766 Fürth | Telefon: 0911 / 7 59 95-0 | www.wbg-fuerth.de

WBG Fürth

Wohnungsbaugesellschaft
der Stadt Fürth

WARUM? - WEIL. - NA KLAR!
 Nur wer gut informiert ist, trennt richtig.



**NOCH ALTE TASSEN
 IM SCHRANK?**



NICHT MEHR BENÖTIGTES ODER ALTMODISCHES, DAS NOCH VERWENDET WERDEN KANN, GEHÖRT NICHT AUF DEN SPERRMÜLL, SONDERN ZUM **GEBRAUCHTWARENHOF.**

**AUF DER SUCHE NACH
 BRAUCHBAREM?**

Tausch- und Verschenkbörsen

Was der eine nicht mehr braucht, ist für den anderen noch lange nicht wertlos. Die Tausch- und Verschenkbörsen auf der Internetseite der Stadt Fürth ist eine nicht-kommerzielle Online-Börse. Hier finden sich Schenkende und Beschenkte.

Schauen Sie doch einmal hier rein:
www.fuerth.abfallspiegel.de/list.asp



Möbel und Gebrauchsgegenstände auch am Recyclinghof Fürth.

Am Recyclinghof Fürth Ost, am Bahngelände, können direkt bei den Mitarbeitern Möbel und Gebrauchsgegenstände abgegeben werden.

Auch hier werden die Gegenstände zu günstigen Preisen wieder verkauft.



Sicher ist es niemandem zu verdenken, wenn er einen Tapetenwechsel braucht und sich neu einrichten will. Durch Weiterverwendung der gebrauchten Gegenstände können wir dabei aber viel Abfall vermeiden und damit auch der Umwelt etwas Gutes tun.

Warum Dinge wegwerfen, wenn andere sie vielleicht noch bestens gebrauchen können? Schließlich kostet die Herstellung von Gegenständen, egal um was es sich handelt, viel Energie und Rohstoffe.

Zum Gebrauchthof – und wieder fast wie neu

Der Gebrauchthof in Fürth macht sich stark für die Wiederverwendung und die Umwelt.

Dort werden über einen kostenlosen Abholservice gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Gebrauchsgegenstände entgegengenommen. Die Waren werden behutsam demontiert und transportiert und in der Verkaufshalle wieder aufgebaut. Falls es nötig ist, werden kleinere Reparaturen durchgeführt, damit anschließend alles sauber und funktionstüchtig weitergegeben werden kann.

Während der Öffnungszeiten können selbstverständlich auch jederzeit selbst funktionstüchtige Waren, die leicht zu transportieren sind, am Gebrauchthof abgegeben werden.

Für kleine Haushaltsgegenstände, Bücher, Spielzeug und vieles mehr

gibt es Straßensammlungen. Die entsprechenden Termine werden über Infolyer oder auf der Internetseite mitgeteilt.

Zahlreiche Wiederverwertungsmöglichkeiten gibt es für Kleider und Textilien. Der Gebrauchthof nimmt sie an und verkauft sie in seinem Kleiderladen für einen kleinen Obolus direkt weiter.



EIN BUMMEL DURCH DAS GEBRAUCHTWARENKAUFHAUS



Der Gebrauchthof mit Kleiderladen:

Industriestraße 14
 90765 Fürth/Bislohe
 Telefon 30 73 20
www.gebrauchthof.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 19 Uhr
 Samstag von 9 bis 16 Uhr

Im Gebrauchthof werden die Waren ansprechend angeboten und preisgünstig weiterverkauft.

Das Sortiment im Überblick:

- Haushaltswaren
- Textilien – Vorhänge, Bettwäsche
- Bekleidung und Schuhe
- Küchen
- Wohn-, Ess-, Schlaf- und Kinderzimmer
- Herde
- Elektrogeräte
- Bücher, CDs, Videos und vieles mehr

Strampler für kleine Fürther



Foto: Spielvereinigung Greuther Fürth

Den Kleeblatt-Strampler präsentierten SpVgg-Marketing-Chef Timo Schiller, Drache Eddy, Professor Volker Hanf, Chefarzt der Frauenklinik Nathanstift, und Peter Krappmann, Vorstand des Klinikums Fürth (v. li.).

Schön ist es, auf der Welt zu sein. Ganz besonders gilt das, wenn man in der Kleeblattstadt das Licht der Erde erblickt und zur Geburt ein Neugeborenen-Paket der Spielvereinigung Greuther Fürth erhält. Ab Januar schenkt der Verein den

eine super Sache“, erklärte er augenzwinkernd. Da passe es, dass man schon als Baby mit dem Kleeblatt und dem Fußballverein der Heimatstadt in Berührung komme. Zumal das auch nur ein gutes Omen sein kann, möchte man hinzufügen. ■

Aller kleinsten einen Kleeblatt-Strampler und einen Gutschein, mit dem sie sich später nach der Einschulung bei den „Ronhof Rackern“ anmelden können – vorausgesetzt die Eltern sind einverstanden. Ersonnen hat sich die Gemeinschaftsaktion des Kleeblatts und des Nathanstifts Timo Schiller, Leiter Marketing, Vertrieb und Kommunikation bei der Spielvereinigung: „Ein waschechter Fürther zu sein, ist doch an sich schon

Fürther Sportschau

Beim Bundesberufswettkampf der Deutschen Reitschule hat der Landesverband Bayern mit seinen Auszubildenden Amelie Schmidt (Haupt- und Landgestüt Schwai-ganger, Garmisch-Partenkirchen), Mareike Meßmer (Gestüt Hörstein, Aschaffenburg) und Marie Flothmann (Horsepark by Sprehe, Fürth) den Sieg in der Mannschaftswertung errungen. Die Teilnehmerin aus der Kleeblattstadt sicherte sich zudem auch die Goldmedaille in der Einzelwertung „Pferdehaltung und Service“.

Bei der Fürther Hallen-Stadtmeisterschaft im Jugendfußball haben bei den G-Junioren der **SV Poppenreuth** den ersten Platz, der ASV Vach den zweiten und der

ASV Fürth den dritten Rang belegt. Bei den F-Junioren siegte der **TSV Burgfarnbach** vor den Sportfreunden Fürth und dem FSV Stadeln.

Annaig Della Monta vom Bridgeclub Nürnberg-Fürth und Mitglied der Deutschen Damen-Nationalmannschaft ist mit Claudia Lüßmann Deutsche Bridge-Paarmeisterin 2015. Wer den Denksport auch als Hobby entdecken möchte, kann am **Dienstag, 5. (19 Uhr)**, oder **Sonntag, 17. Januar (15 Uhr)**, kostenlos im Bridgeclub Nürnberg-Fürth, Museum, Campestraße 10, Nürnberg, vorbeikommen. Anmeldung und Infos bei Ralf Gebhardt, Telefon 794 02 37 oder ausbildung@nuernberg-museum.de. ■

Trainieren ohne Vertrag

Mit der Vitamare Schnupper-Fitnesskarte (gültig bis 28. Februar) können Interessierte unverbindlich und ganz ohne Vertragsbindung ihr Sportprogramm mit den Wellnessangeboten des Fürthermare kombinieren. Im Preis von 55 Euro sind fünf Trainingseinheiten inklusive individueller Betreuung und der

anschließende Besuch der Wasserlandschaft enthalten. Die einzelnen Termine sind frei wählbar, nur der erste Besuch muss terminlich mit dem Fitnesssteam abgestimmt werden. Die Schnupperkarte ist an der Fürthermare-Rezeption oder im Online-Shop unter www.fuerthermare.de/informationen/shop erhältlich. ■

Sportangebote

Die Turnabteilung der SpVgg Greuther Fürth startet ab **11. Januar** neue Kurse:

Rückengymnastik:

Ab Montag, 11.01., 20:05-21:35, Katharinenturnhalle, Katharinenstr. 1a

Qigong: Ab Dienstag, 12.01., Kurs 1: 09:00-10:15, Kurs 2: 10:25-11:40

Zumba® Fitness: Ab Dienstag, 12.01., 20:30-21:30, Frauenturnhalle, Frauenstr. 13

Faszien-Training: Ab Mittwoch, 6x, 13.01., 18:15-19:15

Zumba® Gold+Gymnastik: Ab Mittwoch, 13.01., 10:00-11:30

Pilates pur: Ab Mittwoch, 13.01., 20:15-21:45, Jahnturnhalle, Theresienstr. 11/13

Qigong / Tai Chi: Ab Donnerstag, 14.01.,

Kurs 1: Qigong für Anfänger und Fortgeschrittene, 18:45-20:00,

Kurs 2: Tai Chi für Fortgeschrittene, 20:10-21:25,

Pfarrzentrum Christkönig, Gruppenraum UG, Friedrich Ebert Str. 5

Top-Fitness: Ab Donnerstag, 21.01., 18:30-20:00, Maiturnhalle, Maistraße 19

Wirbelsäulengymnastik: Ab Donnerstag, 28.01., 09:45-10:45

Die Kurse finden 12x statt und wenn nicht anders angegeben, am Sportzentrum, Kronacher Str. 140.

Anmeldung und Information unter:

www.greuther-fuerth-turnen.de, Tel.: 0177 73 68 345



Christbaumabfuhr

Ausgediente Christbäume (ohne Lametta) werden von **Montag, 4., bis Freitag, 15. Januar**, an den bekannten Plätzen von der

Müllabfuhr abgeholt. Die Standplätze sind im Internet unter www.fuerth.de/abfallwirtschaft zu finden. ■

Das Hausschaf

Schafe gehören zu den ältesten Haus- und Nutztieren der Menschheit. Sie liefern Fleisch, Milch und Wolle. Bock oder Widder heißen die Männchen, Mutter-schaf die Weibchen. Gehalten werden die Tiere im Freien in mehr oder weniger großen Herden, begleitet vom Schäfer mit seinen Hunden. Manch eines entwickelt ein ganz besonders inniges Verhältnis zu seinem Hütehund. Nicht selten ist hier das Schaf die treibende Kraft und sucht gezielt den Körperkontakt zu seinem Beschützer.



Foto: Förg



Unterstützung für Bunten Kreis



Foto: privat

Bärbel und Markus Hiltl (v. re.) von der Fürther Firma Willert haben eine Spende in Höhe von 1000 Euro an Jutta Stirnweiß (li.) und Eva Dietsch vom Bunten Kreis am Klinikum Fürth im Beisein von Professor Dr. Jens Klinge, Chefarzt der Klinik für Kinder und Jugendliche, übergeben.



Ökologische Aufwertung

Faulschlammschicht entfernt – Künftig Teil des Ökokontos



Foto: Wunder

Dieter Speer vom Landschaftspflegeverband (li.) und Klaus Schneider vom städtischen Grünflächenamt beobachten das Abtragen der Faulschlammschicht im östlichen Grafenweiher.

In Burgfarnbach hat sich in den vergangenen Wochen einiges getan in Sachen ökologische Aufwertung: Am östlichen Grafenweiher in der Hiltmannsdorfer Straße und am Herbstwiesengraben nördlich der Erdeponie wurde fleißig gewerkelt. Im östlichen Grafenweiher hatte sich im Lauf der vergangenen Jahrzehnte durch das Laub der umstehenden Bäume eine beträchtliche Faulschlammschicht gebildet, die nun bei Unterhaltungsarbeiten mit dem Bagger entfernt wurden. Zielsetzung der Maßnahme war insbesondere, das Volumen des freien Wasserkörpers zu erhöhen, so dass das Gewässer für Amphibien und Wasserinsekten wieder uneingeschränkt nutzbar wird. Die Uferböschungen des Herbstwiesengrabens sind steil, die intensive landwirtschaftliche Nut-

zung reicht bis an den Grabenrand. Die nordwestliche Uferböschung wurde nun abgeflacht sowie naturnah gestaltet und zu den landwirtschaftlichen Nutzflächen eine breite Pufferfläche belassen. Der Herbstwiesengraben soll sich für verschiedene Tier- und Pflanzenarten zu einem hochwertigen und ungestörten Lebensraum entwickeln. Beide Gewässer sollen dauerhaft als Biotopstrukturen erhalten und künftig Bestandteil des städtischen Ökokontos werden. Eine fischereiliche Nutzung des Grafenweihers ist künftig nicht mehr möglich, da sich dies mit den Zielen des Naturschutzes nicht vereinbaren lässt. Initiiert hat die Maßnahmen das städtische Grünflächenamt, die praktische Umsetzung leitete der Landschaftspflegeverband Mittelfranken e.V.



Gedächtnistraining

Das Fürther BRK bietet ein ganzheitliches Gedächtnistraining, das auch Denkflexibilität, Wahrnehmung und Konzentration fördern soll, ab **12. Januar** (späterer Einstieg möglich), jeweils **dienstags von 9.30 bis 11 Uhr**, im BRK Haus, Henri-Dunant-Straße 11, an. Durch dieses gezielte Training können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

in zehn Sitzungen ihre Lebensqualität und Selbstständigkeit im Alter steigern – das haben verschiedene Studien nachgewiesen. Die Kursleiterin hat eine vom Bundesverband Gedächtnistraining e.V. anerkannte Ausbildung. Kursgebühr 60 Euro plus fünf Euro für Kopien und Getränke. Anmeldung bei Hildegard Werling unter Telefon 7798128. ■



Blut spenden

Der nächste Blutspendetermin findet am **Dienstag, 19. Januar, von 14.30 bis 20 Uhr**, im BRK-Haus, Henri-Dunant-Straße 11, statt. Das Jugendrotkreuz bietet ab 17 Uhr eine Kinderbetreuung an. Mitzubringen sind der Blutspendepass oder ein Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).



Freie Plätze

In den Yogakursen des Bayerischen Roten Kreuzes sind noch Plätze frei. Sie finden ab **12. Januar**, jeweils **dienstags von 9.15 bis 10.45 Uhr**, sowie ab **14. Januar**, jeweils **donnerstags von 17.15 bis 18.45 Uhr**, im Grete-Schickedanz-Heim, Friedrich-Ebert-Straße 4, statt. Infos und Anmeldung bei Hildegard Werling unter Telefon 7798128. ■

Holen Sie sich das **Gesundheitsprogramm** für das 1. Halbjahr 2016!

Ab sofort erhältlich in Ihrer AOK-Geschäftsstelle!

Fragen Sie uns. Wir beraten Sie gerne!

norbert
schlicht
malermeister
 farbe&mehr
 tel 0911/70 9556
 mobil 0170 4127026

KOSTENLOS
 holen wir gut erhaltene Möbel und
 funktionsfähige Elektrogeräte ab.
Umzüge mit Fachpersonal
 Kostenloses Angebot!
 Günstig und zuverlässig.
Tel.: 0911 / 70 53 69

Feuchte Mauern?
Abfallender Verputz?
Schimmel? Salpeter?
 Dauerhafte Trockenlegung ohne Auf-
 graben. Auch für Häuser ohne Keller.
 Beratung, Ausführung, günstige Preise
bautenschutz joh. katz ☎ 0 9122/79 88-0
 Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach
 Der Spezialist seit über 30 Jahren. Allorts.
 www.bautenschutz-katz.de

GARDINEN & ZUBEHÖR
 AUSMESSEN NÄHEN
 MONTAGE WASCHEN
 Stadelner Hauptstr. 89 90765 Fürth
 Tel. 0911 / 33 27 33
 www.raumausstattung-kastl.de
**WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN
 FROHE WEIHNACHTEN UND
 EIN GESUNDES NEUES JAHR!**

KLEIN & JACOB
**Vergolder-,
 Restauratoren-
 & Künstlerbedarf**
 Unser Shop im Lager ist fertig
 und mit vielen Angeboten
 ausgestattet.
**Aquarell-, Acryl-,
 Ölfarben • Pigmente
 Malblöcke • Pinsel
 Standard- und Doppel-
 Keilrahmen
 in vielen Formaten,
 bespannt und grundiert.**
**Wehlauer Straße 81
 90766 Fürth
 Telefon: 0911-73 12 51
 www.klein-jacob.de**

Willkommener Spendenregen
 Unterstützung von je 2000 Euro für drei Fürther Einrichtungen



Foto: infra

Stolz präsentiert der Kinderrat der Humanistischen Grundschule die Spendenschecks der infra. Hintere Reihe von links: Ulrike von Chossy, Janine Geier (beide Humanistische Grundschule), infra-Geschäftsführer Hans Partheimüller, Gabriele Chen-Weidmann, Michael Wittmann, Pfarrer René Hager (Verein Jugendarbeit PPP), Maria Fontana-Eberle und Doris Peipp-Schmidt (Netzwerk Kinderfreundliche Stadt).

Bei ihrer alljährlichen Weihnachtsspendenaktion hat die infra drei Fürther Einrichtungen, die das Wohl von Kindern und Jugendlichen zur Aufgabe haben, mit Geldzuwendungen von insgesamt 6000 Euro überrascht. Über einen symbolischen Scheck in Höhe von jeweils 2000 Euro durften sich die Verantwortlichen des Netzwerkes Kinderfreundliche Stadt, des Vereins Jugendarbeit PPP und der Humanistischen Grundschule freuen. Nach den Worten von infra-Geschäftsführer Hans Partheimüller steht lokale Hilfe für den Energiedienstleister an erster Stelle. Das Engagement für gemeinnützige Zwecke gehört zur Unternehmensphilosophie. „Wir wissen“, so der infra-Chef, „dass die einzelnen Einrichtungen vor immer größeren Herausforderungen stehen, der Kostendruck ist allgegenwärtig.“ Umso wichtiger sei dem Energiedienstleister die Weihnachtsspende – neben der permanenten Unterstützung von Kultur, Sport und Events während des Jahres. Mit dem Geld will das Netzwerk Kinderfreundliche Stadt, das sich seit 2010 für die Gestaltung freier Spielflächen für Mädchen und Bu-

ben engagiert, eine Broschüre mit dem Titel „Spielen in Fürth“ gestalten, so die Vereinsvorsitzende Maria Fontana-Eberle. Darin gibt es dann sowohl typische als auch ungewöhnliche Spielplätze in der Kleeblattstadt zu entdecken. Nachdem eine hauptamtliche Planstelle eingespart werden musste, wurde die sehr lebendige Jugendarbeit in der Kirchengemeinde St. Peter und Paul in den zurückliegenden Jahren fast ausschließlich ehrenamtlich getragen. Um jedoch eine kontinuierliche Arbeit in diesem Bereich gewährleisten zu können, hat sich der 2011 gegründete Verein Jugendarbeit PPP zum Ziel gesetzt, mit Mitgliedsbeiträgen und Spenden langfristig eine halbe Jugendleiterstelle zu finanzieren. Das Geld der infra ist dazu ein Baustein. Ganz demokratisch geht es an der Humanistischen Grundschule zu: Die Verwendung der Spende wird dort im Kinderrat besprochen. Dessen Vorschläge werden dann in der Schülerkonferenz vorgestellt, abschließend diskutiert und beschlossen. Derzeit ist eine Begrünung auf einer Dachfläche in der Außenanlage oder die Erweiterung der Schulbücherei angedacht. ■

Kleinanzeigen

Büro
Sonderverkauf Büromöbel und ergonomische Bürodrehstühle. Sie erhalten bis zu 50% Rabatt auf Muster, Messe-Neuheiten, Ausstellungsstücke, B-Ware, 8–17 Uhr, Tel. 790 80 18, Bremers. 19, Fürth Ronhof, www.lorenz-ulmer.de

Gesundheit & Wellness
Systemische Familienaufstellung. Ausbildung in 10 WE-Modulen. www.zentrum-s.de Tel. 767 09 13

Qi Gong mit Kassenzulassung: (0176) 84296091 od. www.zentrum-qi-gong.de

Fußpflegepraxis Metz. Termine: 7909087, http://schoenefuesseaufwolke7.vpweb.de/

Yogakurse Südstadtpark Fürth, Dienstags 17.15 bis 18.45 Uhr, Freitags 19.30 bis 21 Uhr, Kontakt: richterbk@gmx.de oder Tel. (0157) 7790 1248

Praxis f. Psychotherapie, Verhaltens- und Gesprächstherapie, Entspannungstraining, Aura-Soma, Tel. 7658316, angelika.schwandner@web.de

Abnehmen? Jetzt! ernaehrungs-plus.de

Systemische Familienaufstellung jeden 1. Samstag im Monat. www.zentrum-s.de Tel. 767 09 13

Geschäftsempfehlungen
Fachanwältin f. Familienrecht berät Sie über alle Folgen v. Trennung u. Scheidung: Ehegatten- u. Kindesunterhalt, Zugewinn u. Vermögensauseinandersetzung. Erstberatung zum Festpreis. RA Helmling, Tel. 78 09 86 56.

Schreiner verlegt Parkett und Laminat fachmännisch und preiswert. Tel. (0172) 815 89 44

Entrümpelungsdienst räumt alles zu Festpreisen. Wohnung, Keller, Dachboden. Tel. 368 55 62

Sie brauchen Hilfe in und um das Haus? Gartenarbeiten jeglicher Art. Rufen Sie mich an! Tel. (0172) 815 89 44

Impressum

Herausgeber

Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt
Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Telefon 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion

Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf

Mitarbeit

Birgit Gaßner, Claudia Wunder,
Inge Mirwald, Alexandra Meisel

Auflage

69 000, Verteilung an alle Haushalte der
Stadt Fürth

Erscheinungsweise

23 x jährlich, 14-tägig mittwochs

Druck

Mayer & Söhne Druck- und Mediengruppe
GmbH & Co. KG
Oberbernbacher Weg 7, 86551 Aichach

Verteiler

Direktwerbung Franken, Telefon 969 81 10

Layout und Anzeigen

Scharvogel Grafikdesign
Benno-Strauß-Straße 7B
90763 Fürth
Telefon 0911 - 21 79 78 40
Fax 0911 - 52 19 26 07
E-Mail info@stadtzeitung-fuerth.de
Web www.stadtzeitung-fuerth.de

Der Hutladen Fürth, Nürnberger
Straße 43 hat für Sie geöffnet! Di,
Mi. u. Do. von 10–18 Uhr und
nach telef. Vereinbarung. Tel.
(0175) 742 34 68, www.der-hutla-
den-fuerth.de

Gartenbau- und Pflegebetrieb,
Pflasterarbeiten, Hecken- und
Strauchschnitt, Baumschnitt und
Fällarbeiten. Jörg Morawski, www.
gartenpflege-morawski.de, Tel.:
77 13 14

Erbrechtliche Beratung Rechts-
anwältin mit Tätigkeitsschwerpunkt
Erbrecht hilft bei d. Gestaltung v.
Testamenten u. berät im Erbfall über
Erb- u. Pflichtteilsansprüche. Erst-
beratung zum Festpreis. RA Helm-
ling, Tel. 78 09 86 56

Sie brauchen Hilfe? Im Haus u.
ums Haus: Hausordnung, verleg-
en von Terrassen u. Gehwegen,
Gartenarbeiten aller Art, schneide
Bäume, Sträucher, Hecken. Alle
Arbeiten zuverl. u. preiswert. R.
Bischoff, Tel. 46 93 94, Mobil.
(0170) 173 44 04

Automobile/KFZ

Suche laufend gut erhaltene
Gebrauchtwagen für vorgemerkte
Kunden. Auto Tomandl – KFZ-Re-
paratur – Gebrauchtwagen An- und
Verkauf. Tel. 790 59 09

Vermietungen

Ladenfläche in Fürth günstig v.
Privat. 700 € zzgl. NK, LF 145 qm,
NF 152 qm, gut geeignet für kl. Le-
bensmittelhändler, Büro, etc., Nähe
Bahnhof. Tel. (0160) 113 88 68

Kaufe/Verkaufe

Antik-Eckla kauft! Gold, Silber-
schmuck, Bernstein, Uhren, Anti-
quitäten, Bilder, Spielzeug, Por-
zellan und komplette Nachlässe
zu Höchstpreisen! Maxstraße 15,
90762 Fürth, Tel. (0160) 314 03 68

Herren: Wildlederjacke braun,
Gr. 27, lang, Pelzkragen/-futter,
325 € und Lederjacke braun, Gr.
26, kurz, Pelzkragen abnehmbar,
375 €, Tel. 974 97 17 ab 19 Uhr

Immobilien

3 Zi. Woh. FÜ nahe Südstadtpark,
PrVO. frei! 91 qm, Blk, Bj 82,
2.OG, TG € 9.000 VB 230.000,
Tel. (0173) 839 19 54

Veranstaltung

Suche nette Leute zum Schafkop-
fen oder Skatspielen. Treffpunkt
Fürth und Umgebung. Tel. (0160)
190 1006

BRIDGE – Ein faszinierendes
Kartenspiel. Anfänger- und Fortge-
schrittenenkurse im BZ Nürnberg
und in beiden Klubs ab Januar/Fe-
bruar 2016. 1. Bridgeclub Nürnberg-
Fürth. Bridgeclub Museum Nürn-
berg, Tel. Krakenberger 500653,
Tel. Gebhardt 7940237



Die Stadt Fürth sucht für das **Tiefbauamt** zum
frühestmöglichen Zeitpunkt eine/n

Abteilungsleiter/in für den Bauhof

- EGr 14 - BGr A 14 / Vollzeit / unbefristet
- Ausbildung: Abgeschlossenes Studium im Bauingenieurwesen (Dipl.-Univ. oder Master) bzw. für Beamtinnen/Beamte die Befähigung für die vierte Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt bautechnischer und umweltfachlicher Verwaltungsdienst

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.fuerth.de/karriere oder Tel. (0911) 974-32 00.

Die Informationen im Internet sind Bestandteil dieser Stellenausschreibung.
Die Stadt Fürth fördert die Chancengleichheit in allen Bereichen.

Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!

www.fuerth.de
in der Metropolregion
Nürnberg

**Bewerbungen
bitte bis
15. Januar 2016**

an die Stadt Fürth
Personalamt/Arbn/S
90744 Fürth oder
pa3@fuerth.de



Info: 0911-974-3200
www.fuerth.de/karriere



Die Stadt Fürth sucht für das **Amt für Kinder,
Jugendliche und Familien**, Abteilung Jugendarbeit,
zum 1. April 2016 eine/n

Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen

- EGr S 11 TVöD/Vollzeit/unbefristet
- Im Jugendtreff Südstadt
- Ausbildung: Dipl. Sozialpädagogin/Sozialpädagoge (FH) oder Bachelor Soziale Arbeit (m/w)

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.fuerth.de/karriere oder Tel. (0911) 974-15 57.

Die Informationen im Internet sind Bestandteil dieser Stellenausschreibung.
Die Stadt Fürth fördert die Chancengleichheit in allen Bereichen.

Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!



Info: 0911-974-1557
www.fuerth.de/karriere



Die Stadt Fürth sucht für das **Grünflächenamt**
zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/n

Gärtnerhelfer/in

- EGr 4 / Vollzeit / befristet
- für gärtnerisch-handwerkliche Arbeiten im Baumpflegetrupp
- Beschäftigungsverhältnis nach dem TVöD

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.fuerth.de/karriere oder Tel. (0911) 974-2878.

Die Informationen im Internet sind Bestandteil dieser Stellenausschreibung.
Die Stadt Fürth fördert die Chancengleichheit in allen Bereichen.

Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!

**Bewerbungen
bitte bis
15. Januar 2016**

an die Stadt Fürth
Personalamt/Arbn/S
90744 Fürth oder
pa3@fuerth.de



Info: 0911-974-2878
www.fuerth.de/karriere

Münzen- & Schmuckhandlung
GERHARD RIEGEL

seit
über 40
Jahren

**Sofort
Bargeldauszahlung
für Ihr Gold & Silber**

Goldankauf Nürnberg

Ihr Familienbetrieb in 2. Generation

Ankauf: Goldmünzen | Schmuck | Uhren | Zahngold | Militaria

„Wir machen jedes Gold zu Geld“

Ludwigstraße 41, Nürnberg-City | U Weißer Turm

Gold-Hotline: 0911 - 22 0 77 | www.goldankauf-nuernberg.de

**Unser Kundenservice:
Gerne auch Hausbesuche!**



KULTUR FORUM

Kulturforum Fürth / Würzburger Str. 2 / 90762 Fürth
Fon 0911-973 84 0 / Fax 0911-973 84 16
www.kulturforum-fuerth.de / kulturforum@fuerth.de

**Direkt an der U1 (Stadthalle)
Parken in der Saturn-Tiefgarage
(Sondertarif ab 19:00 Uhr)**

Januar 2016

| | | |
|--------------|--|--------------------|
| 02 SA | 20:00 Rhapsody in Blue – Neujahrskonzert: Elisen Quartett und Klaus Jäckle | Konzert |
| 03 SO | 16:00 Geraldino & The Old Dixie Bones Neujahrskonzert für Kinder | Konzert |
| 06 MI | 15:00 Olles Reise zu König Winter Theater Kuckucksheim | KinderForum |
| 07 DO | 10:00 Olles Reise zu König Winter (für KiGa/Grundschulen) | KinderForum |
| 08 FR | 20:00 Voices – Ein Stück für sechs Frauen Tanztheater von Jutta Czurda | Tanztheater |
| 09 SA | 20:00 Voices – Ein Stück für sechs Frauen Tanztheater von Jutta Czurda | Tanztheater |
| 11 MO | 19:00 Community-Dance mit Jutta Czurda & Petra Heintl | Tanz |
| 14 DO | 20:00 PASSAGEN (2): LA BANDA KI Le Grand Tour – Musik aus Europa | Konzert |
| 16 SA | 19:00 6. Fürther Erzählnacht Fürther erzählen – aus dem Leben einer Stadt | Erzählnacht |
| 17 SO | 15:00 Die Schatzinsel Theater Ahoi | KinderForum |
| 18 MO | 10:00 Die Schatzinsel (für KiGa/Grundschulen) | KinderForum |
| 21 DO | 20:00 Voices – Ein Stück für sechs Frauen Tanztheater von Jutta Czurda | Tanztheater |
| 22 FR | 20:00 Voices – Ein Stück für sechs Frauen Tanztheater von Jutta Czurda | Tanztheater |
| 23 SA | 20:00 Voices – Ein Stück für sechs Frauen Tanztheater von Jutta Czurda | Tanztheater |
| 25 MO | 19:00 Community-Dance mit Jutta Czurda & Petra Heintl | Tanz |
| 29 FR | 20:00 Dullnraamer Sidzung 2016 Der Fränkische Kultfasching | Fasching |
| 30 SA | 20:00 Dullnraamer Sidzung 2016 Der Fränkische Kultfasching | Fasching |

www.kulturforum-fuerth.de www.stadttheater.de

Foto: Hans-Joachim Winckler

ab 29.01.
Dullnraamer-Sidzung

Stadthalle

Fürth

Rosenstr. 50 ■ 90762 Fürth ■ Tel. 0911-74912-0
www.stadthalle-fuerth.de ■ info@stadthalle-fuerth.de

Silvester

Donnerstag, 31.12.2015, 20:00 Uhr
SILVESTERPARTY 2015 – Partyspaß für Jung und Alt – Live Musik auf drei Bühnen

Veranstaltungen Januar 2016

- 

Sonntag, 03.01.2016, 17:00 Uhr
FESTLICHES NEUJAHRSKONZERT – PHILHARMONIE LEIPZIG
Mit Topmelodien aus Operette und Musical und der wunderbaren Sopranistin Theresa Dietmar aus Wien
- 

Dienstag, 05.01.2016, 19:00 Uhr
SCHWANENSEE – RUSSISCHES KLASSISCHES STAATSBALLET
unter der Leitung von Konstantin IWANOW
Musik von P.I. Tschaikowsky
- 

Sonntag, 10.01.2016, 19:00 Uhr
CHIEMGAUER VOLKSTHEATER – Hugos Heldentat
Komödie in 3 Akten
- 

Freitag, 15.01.2016, 19:30 Uhr
RUSSIAN CIRCUS ON ICE – Ein Wintermärchen
Faszinierende Eis-Zirkusshow für Groß und Klein
- 

Sonntag, 17.01.2016, 14:00 Uhr / 16:00 Uhr
YAKARI DER KLEINE INDIANER – Schneeball in Gefahr
Gastspiel des Karfunkel-Figurentheaters
- 

Sonntag, 17.01.2016, 17:00 Uhr
MARTIN & JENNIFER PEPPER MIT BAND
Abschlusskonzert der Gebetswoche „Mit Sinn und Seele“
- 

Sonntag, 24.01.2016, 14:00 Uhr
KINDERFASCHING DER STADTHALLE FÜRTH TROMMELTANZ DER INDIANER
Stammestreffen in der Stadthalle
- 

Samstag, 30.01.2016, 10:00 Uhr
Sonntag, 31.01.2016, 10:00 Uhr
AUSSTELLUNG RUND UMS BAUEN
11. Fertighaus & Energie Fürth

Vorschau Februar 2016

- 

Sonntag, 07.02.2016, 20:00 Uhr
ZAZ
in Concert
- 

Samstag, 20.02.2016, 10:30 Uhr
Sonntag, 21.02.2016, 10:30 Uhr
MINERALIENTAGE FÜRTH
Verkaufsausstellung für Schmuck, Edelsteine, Mineralien und Fossilien mit kostenlosem Kinderprogramm

Kongress & Kultur am Fluss

ZWEI Veranstaltungshäuser
EIN starkes Konzept